



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

#### Hakenkreuzbanner. 1931-1945 6 (1936)

24 (15.1.1936) Früh-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-272477



schäfte

n-Magazin Ingerstraße 72

tardplatz Nr. I C 1, 3

Spezialgeschäft en bill. Preisen

1, 3 en

Co., GmbH coring Nr. 9 ruf 206 30/31

G.m.b.H. usta-Anlage 9 rui 416 51/52

ker stelderstr. 55 cher 418 37.

rung sämtlich. nmaterialien. bach

d Lager: .-Fuchsstr. 13. or Nr. 508 88 Schreck

25 / Tel. 26171

& Cie. . 13 irul Nr. 21183

enring Nr. 61 ruf 205 60/61

er pmiihlstraße 18 rul Nr. 443 87

. Meuthen feuthen Wwe. arul Nr. 284 90

GmbH. rdtstraße Nr. 8 truf Nr. 269 41

i. m. b. H. P 4, 5

rdt

len

feldstraße 42. / Ellenstr. 36

recher 524 91. Lehmann

7, 11 neuf Nr. 277 47

23 87 Valdhoiste, 144 Bunsenstr. 13.

lenreuther d -Kleinhandel rul Nr. 200 04.

afle Nr. 5 und er Straße 203.

Nr. 521 96.

Verlag und Schriftleitung: Mannbeim, R. 3. 14/15. Gerniprech-Sammel-Ar. 354.21. Das "Dakenfreuzbanner" Ausgade 4 erscheint 12mal (2.20 RM u. 50 Bsg. Tedgerlohn), Ausgade 3 erscheint Imai (1.70 RM u. 30 Bsg. Tedgerlohn), Ginselpreis 10 Bsg. Bestellungen nehmen die Ardber inwie die Goldniere entwagen. In die Zeitung am Erscheinen (auch durch döbere Gewali) derschiedet, besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Regelmäßig erscheinende Beilagen auf allen Willenscheiten. Für unberlangt eingesandte Beilräge wird keine Berantwortung übernommen.

Früh-Uusgabe A

MANNHEIM

Angelgen; Gefamtauslage: Die lIzgespatt. Billimeterzeile 10 Big. Die igespatt. Billimeterzeile im Texteil 45 Big. Schwehinger und Heinheimer Ansgabe: Die lIzgespatt. Willimeterzeile 4 Big. Die doelpalt. Rillimeterzeile im Texteil 18 Big. Bet Hiederbolung Robatt nach aufliegendem Zoril, Schub der Anzeigen-Annahmer Frühansgade 18 libr. Weendausgade 13 libr. Anzeigen-Annahmer Brannheim, Konnheim, F. 3, 14/15. Ferniprech-Sammei-Ar. 334 L. Jahlungs- und Erfüllungsbrit Nannheim, Unslichten Verlagen. Pannheim, Enslichten Verlagen. Pannheim, Enslichten Verlagen. Miffwod, 15. Januar 1936

# Moskau hetzt in Arabien

# Sowjetgeld für bewaffnete rote kampforganisation / Umsturztermin Ende Sebruar

#### Der politische Tag

Es ift in ben letten Zagen ftill geworben um bas Friedensgeflufter, bas noch bor furger Beit ben gangen europäifchen und amerifanifchen Rontinent mit feinem Raunen erfullte. Es icheint, bag bie Friedensbestrebungen bon London und Paris bod nicht fo leicht gu einer Lofung gu führen find, wie man es vielleicht anjangs gebacht bat.

Dagu tommt, daß auf bem Rriege dauplat fich augenscheinlich bas Rriegeglud ben Abeifiniern jugemandt bat. Die juverfichtlichen Berichte, die Abdis Abeba in alle Welt funft, ftropen nicht mehr bon folch bofterifcher Giegesficherbeit, fonbern geben mehr ins einzelne gebende und barum auch wahrscheinlich richtigere Schilderungen ber Rampfphafen. Und Bialien felbft muß in offigiofen Berichten von einem Stillftanb ber Offenfibe fprechen, wenn es auch auf ber anberen Ceite nunmehr amtlich befanntgibt, baf burchaus fein Grund gur Borge vorhanden fei, fondern bag "Italien warten tonne". Auch Die Entfendung eines Untersuchungsausichuffes nach Abeffinien mirb bon Rom burchaus nicht gern gefeben. Daß ber Duce felbft einen folchen Ausschuft begrußen wurde, wird ebenfalls bon amtlichen Stellen aufs beutlichfte bementiert.

Und was tut England? Es bat fich in feiner Baltung gegenüber bem Duce in feiner Beife granbert. Das geht am beften aus ben agupfifden Stimmungeberichten berbor, bie nach wie por bie Meinung vertreten, bag von einer Entipannung burchaus nichts gu merten fei. Man fet in Rairo angefichte ber Unberechenbarfeit ber italienischen Bolitit noch immer auf bas Schlimmfte gefaßt. Wie ernft man bort bie Lage anficht, verrat fich beutlich burch alle möglichen Meinen Anzeichen. Go find u. a. bie weiblichen Mitglieber ber britischen Rolonie aufgeforbert worben, fich freiwillig gu Bebrgangen über Aranten- und Bermunbetenpflege ju melben. Ferner bat bie britifche Rolonie Borbereitungen getroffen, bie ihr angehörigen Frauen und Rinber im Ernftfalle in Lugor unterzubringen, ba man Luftangriffe auf Mleganbrien und Rairo erwartet. Schlieflich betrachtet man bie italienische Rriegelage auch in Rajro burchaus nicht als rofig and fpricht fcon offer und beutlicher bon bem Digerfolg, ben ber Duce ju verzeichnen bat.

Bielleicht ift bie Rube Staliens gegenüber ben brobenben Echiffegefchuten, gegenaber ben immer mehr borbringenben Abeffiniern unb idlieglich gegenüber ber burch bie Cantionen geichaffenen Rotlage boch nicht fo fünftlich, wie es icheinen mag. Die vielen frangofifden Dementis und bie auch von englischer Ceite immer wieber bervorgefehrten Bermutungen, bat bie frangofifche Baffenbille boch nicht fo gang rudhalilos ben Englanbern gemabri merben foll, icheint im Palaggo Benegia ungemein berubigend gu wirten. Möglicherweife liegen bert noch binbenbere Rachrichten bor, bie bem Duce bie nötige Rube jur Betrachtung ber Lage geben tonnen.

Der furge Heberblid zeigt, bag borlaufig burdaus nichts geflart ift und bag nach wie por ber Friede noch in weiter Gerne liegt, gumal man auch bei allen Betrachtunger immer vergeffen bat, baß ber Regus jest in feinem Siegeslauf bestimmt nicht fo ohne weiteres Ferberungen annehmen wirb, bie man ihm bom grunen Tifch aus in London, Rom ober Benf bittieren möchte.

In Genf tagt gur Beit abwechflungsweife ber Ausichus gur Betampfung bes Zertorismus, ber, wie fein Rame fcon fagt. Beirut, 14. Januar.

GS liegen febr greifbare Angeichen bafür por, baf Mosfau unter Benntjung ber internationalen Spannung, ber Unruhe am Mittelmeer und ber Erregung ber Araber bon Megupten bis Enrien beftrebt ift, die in Balaftina berrfcenbe jubifd-arabifde Spannung nach Rraften gu fchüren. Mostau will offenbar auf biefe Weife über ben Umweg einer natiopalen Revolution im porderen Orient die bolfdjewiftifche Revolution vorbereiten.

Cowjetruffifche Geiber fliegen in ber letten Beit immer reichlicher in bie arabischen Rampforganisationen. Allein in ben letten beiben Monaten find an gewiffe arabifche Bermittler 12 000 Pfund gegahlt worben. Dit biefen Geibern wird eine umfangreiche Eininbr bon 28 affen burchgeführt, bie teilweife japamifder herfunft find und ibren Beg über Transjorbanien und bie Ginai - Saibinfel

Die arabifche nationale Bewegung und ihre Breffe, bie in ber letten Beit fich gegenüber

England noch angriffeluftiger zeigt ale gegen bie Buben, bleibt offenbar jumeift in Un tenninis ber mirtlichen Drabtgieber. Die Gubrer ber arabifchen illegalen Rampforganisation fteben nach bem Zoo bes fürglich burch ben Scheich Balalonis ericolfenen Scheiche Raffam mit bem Leiter ber tommuniftifden Propaganbagentrale für ben borberen Orient in Berbindung, ber feinen Sit in Damaefus bat und ber ben Parteinamen Bogbanoff führt.

Die arabifden bewaffneten und ausgebilbeten tommuniftifchen Abteilungen gabien gur Beit 8000 Mann. Doppelt fo ftart ift ber biefen Abteilungen gur Berfügung ftebenbe Erfas.

Huf Mostauer Unweisung bin, Die über Damastus fommt, follen bie arabifchen Unruben in dem Zeitraum bis Ende Februar ausbrechen, und zwar beginnend mit Ueberfallen nicht nur auf die Stabte, fonbern auch auf die judischen Landfiedlungen in Rord-

#### Der Sieg von Lippe

Um beutigen Zag labrt fich jum britten Male der für die politische Entwidlung in Deutichland bebeutiame Tag, an bem bas Lippevolt jur Bablurne ichritt und bem Gubrer der bentichen Freibeigebewegung einen Wabifieg melben fonnie. Am 30, Januar 1933, genau 14 Zage ipater, murbe Abolf hitler jum Reich &- fangler ernannt, Das icone Lippetand wird den Tag festlich begeben. Diefe Stunden follen nicht nur bagu bienen, alte Erinnerunger ausgutaufden, fonbern neue Rraft ju fammein für bie tommenben Aufgaben,

hobnlacheind berinchte bie bamals illbi'chliberaliftifch-margiftifche Breffe, ben libpifchen Babifampf gu bagatellifleren, Der Gubrer lies fic baburch nicht irre machen, Er fampfte um bie Seelen beutider Meniden. Und biefer Ginlat aller, Die in ben Stunben ber Gefahr gulammenbielten, benen ber Gubrer ein leuchtenbes Beifpiel von Ginfag, und Oprerbereitichaft gab, führte jum Erfolg. In Lippe wurde jatfachlich bas Coidfal Dentid. lande entichteben. Die Meniden, bie bamale bas glaubten, was ibnen eine bem Bolf entfrembete Breffe auftiichte, baben in Diefen brei Sabren Gelegenbeit gebabt, fich babon gu überzeugen, bag ber Gubrer recht batte, wenn er bie Stoffraft ber Bewegung auf bas fleine Lippeland tongentrierte, Sie tonnten fich auch bavon überzeugen, daß ber Rationalfogialismus bie Rettung Deutichlands gebracht bat,

Satte bamals im lippifchen Babifampf ben Bolfemaffen bas borausgelagt werben tonnen, was in biefen brei Jahren an gigantifchen Leiftungen bollbracht worben ift, fie würben, wenn fie es geglaubt batten, icon 1933 einmiltig ber beutiden Freibeitsbewegung ibre Stimme gegeben baben. Aber in fenen Bintertagen bes Jahrebanfange 1933 berrichte in Deutschland Bergweiflung und Rot, Gin großer Zeil ber Meniden batte ben Glauben überbaupt berforen. Das alles ift beute anders geworben. Dinter und liegt bad Rabr ber beutle beit, bas uns wieber ftart und machtig gemacht bat. hinter und liegen die Jabre, in benen auf allen Gebieten bes öffentlichen und privaten Bebens eine Banblung jum Befferen eingetreten ift. hinter und liegen bie 3abre ber erfolgreichen Befampfung ber Arbeitelofigfeit und ber Linderung beutider Rot burd bas Binterbilfement bes beutiden Bolfes.

Die Beit bat auch bewiefen, bag bie Meniden unrecht hatten, die ung bamale meismachen wollten, nach ber Babt befilmmert fic bie nationalfogialiftifche Bewegung "einen Dred" um Lipbe, Much in Lippe tonnen wir mit ben Erfolgen ber nationalfogialiftifchen Staatofübrung mebr ale gufrieben fein. Die Binangen bes Lanbes, ber Areife und ber Gemeinden find in Orbnung gebracht, Gine grobe Angabl unferer Gemeinden, Die früber bis fiber bie Obten berichuldet waren, berfugt beute icon wieber fiber anfehnliche Guthaben.

Das lipbifche Boll arbeitet wieber, Man ficht wieber frobe und gufriebene Befichter. Babtlich, wir baben allen Grund, immer wieber bantbar ju fein; allen Grund, um bas Erinnerungetreffen murbig gu begeben.

Wer bie gewaltige Aufbanarbeit unferes Gubrere richtig verfteben will, ber muß fich jene Beiten immer wieber ins Gebachtnis juriid. rufen, in benen Deutschland in bas Chaos gu verfinfen drobte. Riemals barf bas wiebertommen, was Deutschland an den Rand bes Abgrundes brachte: Riedertracht, San. Berflüfrung und Streit, Uniere gange Praft aber wollen wir einfeben, bag an beren Stelle tritt: Ein Bolt, ein Bille, ein Gubrert

## Erfüllte Olympiahoffnung: Starker Schneefall



Am Sonntagmorgen netzte in Oberbayern ein beftiges Schneetreiben ein, das den langerschnten Neuschnen brachte, Bereits nach kurzer Zeit war das ganze Gebiet und anch der Schauplatz der Olympischen Winterspiele in ein winterliches Kleid gehüllt. Unser Bild reigt den Platz vor dem Bahnbof (links) in Garmisch,

bas berrliche Biel berfolgt, alle politifden Bewaltigien in ber Belt ausgurotten. Er bat fogar bereits zwei Entwurfe geboren, bie biefem

Biele bienen follen. Das flingt nun alles febr nett und bie Befirebungen find auch an fich recht erfreulich. wenn - - ja, wenn nicht ein Staat biefem boben Gremium jugeboren wurde, namlich bie Comjetunion, Die boch, wie Die verschiebenen Falle in Gubamerita, aber auch in anberen Rontinenten gezeigt haben, ber ftartfte Beber gegen bie bestehenben Staatsorbnungen ift. Man hore nur einmal wieder die Lobpreifungen bes Aufruhre unter ben "Imperialiften". bie ber Leiter ber Rommuniftifchen Gewerticafteinternationale, Lofowiftn. bor bem "Sowietparlament" losgelaffen bat. Ober man verfolge Die Abfichten, bie Die roten Funttionare im Borbeten Orient icon offen an ben Tag legen, mo immer reichlicher bie Gelber fliegen und in Arabien allein 8000 bewaffnete unb ausgebilbete Rommuniften jum Ginfat bereit

Und mit bem Berfreter biefer Dacht fist man in Geni gufammen und berat über bie Mag. nahmen, bie man jur Brechung bes Terrord treffen will. Ge flingt wie ein Treppenwig ber Beltgeichichte, wenn in biefer Berfammlung ber Rebner ber Comjetunion feine 3aober Rein-Stimme gu irgenbeiner Dagnabme gegen ben Terror abgibt. Er bat es bann ja bequem in ber Sand, bie Beftrebungen gang nach ben Bunichen Mostaus umgubiegen ober juminbest Mostau von allen Gingelheiten ber getroffenen Dagnahmen balbigft ju unterrichten, bamit bie rote Revolutionepropaganba in Balbe ibre Generalftabeplane barauf abftellen

A. Pr.

# Und jetzt spielt Abessinien seine Trümpse aus

Ein erster zusammenfassender Lagebericht mit recht optimistischen Vorzeichen

Abbis Abeba, 14. Januar.

Bum erften Male gibt Abeffinien einen gufammenfaffenben Ueberbild über die militari. fdje Lage auf allen Fronten, ber, wenn er aud natürlich vielleicht rofiger gefarbt fein mag ale Die Tatfachen gulaffen, bod im gangen eine gemiffe rubige Siegeoficherheit und Urberlegenheit atmet. Gelbfiverftandlich ift biefer Bericht aud) nach wie vor mit größter Borfidit aufgunehmen, ba man nicht weiß, welche polizifden Bicle ber Regus im hinblid auf Die neuen Friedensbeftrebungen mit einer folden Beröffentlichung verfolgt.

Rad ben in Abbis Abeba einlaufenben Frontberichten wird die militariiche Lage ber 3taliener fowohl im Rorben ale auch im Gliben bon Zag ju Zag ichwieriger. An ber Rorbfront baben bie in ber letten Beit aufgettetenen grohen Regenfalle auf italienifcher Ceite nabeju Riidjugobewegung unmöglich gemacht. Gbenfo wenig tonnen belangreichere Truppenberichiebungen ftattfinden.

#### M.G.s halten die Front

Die Stallener baben fich in ibre ftart ausgebauten, betonierten Berteidigungefteflungen und in befeftigte Btodbaufer gurudgezogen, Die ftart mit Maidinengewehren befrudt find, Um unnotige Berinfte ju bermeiben, greift bie abeilinifche Armee bie italientiden Stellungen nicht mehr in großen Truppenberbanden an. Dan ift in abelfiniiden Dilitarfreifen ber Auffaffung. bag fich biefe italienifchen Berteidigungenefter

Der erste Eintopfsonntag des Jahres 1936 NSKK speist am Eintopisonntag vor dem Neuen Rathaus in Berlin-Schöneberg 600 bedürftige Volksgenossen. Hier kosiet der neue Brigadeführer des Berliner NSKK, von Aulock, das Essen vor der Verteilung, über fur; ober lang merben ergeben mulffen, ba ber Radioub ebenfo wie ber Rudgug faft ausgeichtoffen ift, Camtliche Etragen find in einen grundlofen Moraft bermanbelt, in beffen Echlamm alle Fabrgeuge freden bleiben, Aue Berinche ber italienifchen Truppin, unterfifit pon Artifferie und Gluggengen, fic aus Diefer ichwierigen Lage gu retten, baben wenig Hueficht auf Erfolg, ba bag fiberbaficte Borgeben jabireide Tebler berut.

Mul abeifinifder Ceite mar es bieber moglid, die Truppen ber Rampflinie fete buich ausgerubte Referben abgutofen. Erog ber im allgemeinen fefeguftellenden Brodung bes Bewegungefrieges wird bor allem nordweftlich von Mafalle und im Gebiet von Atfum noch immer beftig und für beibe Zeiten augerft berluftre:d

#### Die Aussichten im Suden

Die von ber Gibfront einlaufenben Melbungen laffen barauf ichliegen, bag bie 3:alie-

ner nach ber Raumung ber Ogaben-Proving ibren geplanten Bormarich auf bie Brobing Bali weiter fieberhaft vorbereiten. Bei ber Beurieilung ber Ausfichten Diefes Unternehmens muß man fich vergegenwärtigen. baß bie Entfernung bon Dolo, bem Muspangepunft einer italienifden Offenfive, nach Abbis Abeba in ber Luftlinie rund 600 Rilomeier betragt. Gin Angriff mußte anjange über eine Strede von jaft 250 Rilometer burch fieberverfeuchte Gebiete und Buften- und Steppengegenben vorgetragen werben Dann wurde er auf bobe Webirgegunge ftogen, in benen aegen 160 000 Mann abeffinifder Truppen in gut berichangten Stellungen bereitfteben, um bem italienifchen Angriff barteften Biberfiant entgegengufepen. Bon auslanbifden Militarjachleuten wird ftart bezweifann, bis jum Beginn ber großen Regenzeit an ber Gibfront 250 Rilometer ichwierigften Gelanbes fampfend ju überwinden. Dagu tommt,

felt, ob es ber italienifchen Armee gelingen

bag Ras Defta bereits fest mit feiner Armee im Gebiet von Dolo geitweilig gu Gegenangriffen fibergebt.

#### Rirche unter Giftgasbomben

Abbis Abeba, 15. Januar.

Melbungen von ber Rordfront, Die fich im einzelnen felbftwerftanblid nicht nachprüfen laffen, befagen, bağ bie fübmeftlich von Mafalle gelegene Stadt Sotota und bas umflegenbe Gebiet feit bem italienischen Rudzug taglich burch italienische Bombenflugzeuge beimgefucht würden. Die Stadt Gefoin foll bereits gang. lich bon Brandbomben vernichtet morben fein. Außerdem follen bort brei große Gasbomben abgeworfen worden fein, mas für bie ahnungstofe Bevolterung, Die fich fpater gu ben Ginichlagetrichtern begeben babe, furcht. bare Folgen gehabt habe. Behn Berfonen batten burd bas Gas bas Hugenlicht verloren, mab. rend viele andere idmere Brandwunden am Rörper bavongetragen hatten. Much bie Rirde ber beiligen Maria in Gotota fei von Bomben getroffen worben, gerabe als in ihr gablreiche Betenbe weilten. Bon ihnen follen gebn in Stude geriffen worben fein, mabrend acht fcwer verleit wurden.

Die italienische Fliegertatigfeit an ber Rorb. front nimmt taglich gu. Am Dienstagmorgen wurde wieder ein Fluggeng öftlich von Deffie gefichtet. Bivei andere überflogen bas nach ber Suban-Grenge gu gelegene Gebiet von Amba Birfutan.





Reichswettkampl des NSKK NSKK-Manner beim Uebersteigen von Hindernissen während einer Geländelibung. Weitbild (M)

## Politischer Eifer an der Seine Ministerrat, Senat und Kammer tagten am Dienstag

In Franfreich beginnt Die politifche Zatiateit wieier boch aufzufladern. Am Dienstag trat ber Minifierrat gulammen, wobei Minifter. prafitent Laval Ausführungen über Die politifche Lage, beiondere über die Unterbaltungen ber letten Tage mit bem frangoficen Botichal. ter in Rom und mit bem italienifchen Botichafter in Paris machte. 3m allgemeinen, io wird betont, fei weber in ber Grage ber Mudfobnung, noch in ber Grage ber Bericarfung ber Subnemagnahmen emas Reues ju per-

And ber Senat trat am felben Tage 311fammen, wobei jum erften Male bie 39 Genatoren, die am 20. Oftober gewählt wurden, gugegen maren. Bemerfenemert ift bor allem, bag erftmale ein Rommunift auf ber außerften 2:nfen Blas genommen bat, namlich Marcel Cachin, bon beffen politiiden Gulenfpiegeleien wir bei feiner Babt bereite einiges gu berichten batten.

Schlieblich bar auch bie Rammer ibre parlamentariiche Arbeit wieber aufgenommen, inbem fie fic mit ber Erneuerungewahl ber Mit. glieber bes Rammerprafibiume beidafrigte, Ca gilt, neben dem Brafidenten leche Bigebrafidenten und ferner gwolf Beifiper ju mabien, Det Miterevorfitenbe und frubere Brafibent bes Barifer Stadtrates, Maurice Be Corbeil. ler, bielt eine Rebe, in ber er fotwohl auf Die ichiveren Ueberichivemmungefcoben in Frantreich ale auch auf den gefährbeten Grieben ein-

# Ein Sowjetbonze entgleiste . . .

Er hielt eine echt russische Predigt des Bürgerkriegs

Mosfau, 14. Januar.

Man hat, nachbem bie Welt gegen bie Romintern giemlich miftrauifch geworden war, in Mostan alles bagu getan, um gu beweifen, bat biefe Inftitution burchaus nichts mit ber Sowjetregierung ju tun habe und bag man beswegen 3been, Die bort verhandelt wurden, burdenus nicht ale foldje ber offigiellen Stellen aufeben bürfe.

Run aber ift man babei bei aller Borficht bod wieber entgleift. Der Leiter ber Rommu. niftifden Gewertichafteinternationale Lofow. In hielt eine Rebe, die fich ben Romintern. hetereien würdig an Die Geite ftellen fann. Und gwar fprach er fle auf einer Gigung bes Bentralegefutipfomitees, bas fich gern ben Ramen und ben Charafter eines "Sowjetparlamente" beilegt.

Befonbere Japan fnöpfte fich Lofowith bor. Er gebrauchte u. a. bie Wenbung, baß bie

Sowjetregierung eine besondere fernöftliche Armee eigens geichaffen babe, "um biefe lieben Gafte gu emplangen". In feiner weiteren Rebe lief er fiber bor Drobungen gegen bie "Imperialiften" wie Deutschland, Bolen und Japan, Die fich babon fiberzeugen nifften, baß ein Rrieg gegen bie Comjetunion auch ein Rrieg ibres eigenen ichaffenben Botfes im eigenen Banbe bebeute. Boll Bathos rief er aus: "Bir wiffen, gegen wen bie Protetarier Diefer Lanber ihre Gewehre febren memen . . .! 36r wollt Rrieg baben, ibr herren! Probiert es! - Und ihr werbet in euren eigenen Berten, Fabriten und Rolonien Rrieg haben!" (1)

Gut Ding will Beile haben, und bie Ginficht ber europäischen Machte auscheinent noch biel mebr. Denn fonft fonnte es nicht vortommen, baß man in Benf, in London ober in Paris noch immer biefem machtigften Feind ber Menicheit jo "objettio und gerecht" gegenüber-

## Die Arbeit der Reichsschrifttumskammer im neuen Jahr

bens bie Tatigteit ju aftivieren und die Be-rufsgruppen ber Schriftfteller, Berleger, Buch-hambler, Leibbuchereilnbaber, bes Jungbuchhandels und ber Buchwerber gu enger Stanbesgemeinichaft gujammenguichließen, wird fich bie Arbeit im neuen Jahre nach gwei Richtun-

Ginerfeits werben in allen Berufegruppen Nachichaften bie Arbeitegemein. chaften ausgebaut, in benen bei ben Fachchaften bes Mittlertums bie beruflichen Dinge behandelt und bie lachliche und literariiche Schulung burchgeführt wirt, die Sache ber Fach-In ber Beruisgruppe ber Echriftfteller ift die früber übliche allmonatliche Mit-alleberversammlung jur Arbeitsgemeinschaft ausgesialiei mit bem tieferen Biele, eine ichopfe-rifde Ortsgemeinschaft ber Schriftsteller zu entmideln. In biefen Schriftfteller-Arbeitegemein-ichaften merben jeweils alle Mitglieber unter einem bestimmten Thema burch ibre bezüg-lichen, organisch entstandenen Werte mitein-anber in fruchibare Bechielmirfungen gefent und ju einer innerlichen Schup- und Trupfamerabidajt gejührt. Die Breife bat in ben mei-ften Ortsgruppen bereits enge Bühlung mit biefer Gemeinschaftsarbeit. Go baben vor allem ber "Bubrer" und bas "Satenfreugbanner" allwochentlich Converbeilagen und Sonberrubri. fen eingerichtet, in benen bie Geifter ber engeren Lanbidait iprechen, und auch bie "Bolfs-gemeinichaft" und ber "Memanne" haben biefe Plane icon aufgenommen, mit beren Bermirf-fichung jugleich ber Dilettantismus mehr und mehr ausgeschaltet wirb.

In mehreren Ortogruppen bat fich bie Schriftstellergemeinicaft in bie allgemeine fulturelle und fogiale Arbeit burd gefungen in Rrantenbaufern, Betriebeleiern. Mitgefialtung bei Ernte- und Siedlungefeften, Dorfgemeinfchafteabenben fowie Ausgestaltung ber Be-

Ractbem im berfloffenen Jahre bamit be- meinschaftsabenbe ber übrigen Fachichaften eingeichaltet. Con bierbei erfolgt fiberall eine Berausstellung neuer Begabungen ins Bolf. gerausstellung neuer Begabungen ins Bolt, also eine Förderung an Ort und Sielle. Gür ben Monat Januar find sämtliche Arbeitsgemeinschaften der Schriftseller-Berussgruppe zentral durch das Thema bestimmt: Der Schriftseller und die Zeit". Die hierbei als bessonders wertvoll berausgesundenen Werfe tommen für die weitere Ausgestaltung der "Bedarssmappe" der Nelchsichristumstammer und damit für die Gerausstellung in ganz Baben in bamit für bie Berausstellung in gang Baben in Bur Rarlerube findet die Arbeitegemeinschaft bes Januar am Mittwoch, 13. Ja-nuar, fatt und fiebt unter bem besonberen Bei-chen von Emil Straug, ber am 31. Januar feinen 70. Geburtetag feiert.

Bereinbarungen mit bem Deutschen Bolte. bilbungewerf baben ju fachlichen Arbeitagemeinschaften ber Edriftfteller geführt, in benen besondere die jungen Talente fowie auch ber Jungbuchbandel fich ichulen fonnen; fo halt Broi. De ier eine Arbeitogemeinschaft über guten beutichen Stil ab. Gewerbeschulbireftor Schweiher fiber "Stadt und Land" (nach R. Balter Darre), Dr. A. v. Grolman über bie berichiebenen Gattungen Des Echriftums, Saufdulungsleiter Baumann über hitlers und Rofenberge Schriften.

Die zweite Arbeitarichtung, in ber bie Reicheichriftumstammer nunmehr unternommen bat. in großem Stil bie frifche lebenbige Dichtung und Geificearbeit ihrer gefamten Mitalieberichaft ju fammeln. ju formen und berausgufiellen, befiebt in ber allmonatlichen Beranfial-tung eines großen öffentlichen Gemeinidafisabenbe in allen Stabten, bie Gib einer Ortsgruppe find. Beber Gemeinicafts-abenb befieht aus zwei Teilen: junachft nach mufitalifchem Auftaft aus einem Bortrag weltanichaulider ober erlebnisbaftet Art, ber für bie Rachicaften als die pfildemagige melt. anichauliche Schulung gilt, und im

it unbe, in ber ein grundfahliches Erlebnis bes neuen Deutschland (auf Grund ber Be-barfemappe ber Reichsschrifttumstammer) burch ben Mund ber Dichter und Echriftfteller ber in policupeter ausbrud findet. Die Mittel ber Geftaltung find ausdruck indet. Die Meitel der Genatung ind dabei Bortrag der Berke durch die Dichter felbst. Bortrag durch Sprechchore. Singchore, Kanon und Gemeinschaftsgesang. Der erste öffentliche Gemeinschaftsgesang der erste Gende Januar ist jentral für alle Ortsgruppen bestimmt durch das Thema "Blut und Boben". Bei der Gestaltung ist mit allen herfömmlichteiten gebrochen, auch die Tarstellungshühne ist verschwunden. Darftellungebubne ift verichwunden.

In biefem erften Gemeinschaftsabend merben bon ben neuentbedien Dichtern ber Landichaft in gang Baben berausgestellt: Gunther Da 11 (Mannheim), hedwig Salm (Freiburg), Zepp Schirpf (Karlsruhe), Karl Joseph Keller (heidelberg), Mar Rieple (Donau-eschingen), Franz Joseph Got (Karlsrube), Margarete von Gottschall (Konstant), Ost. Margarete von Gottschall (Konstant), Ost. Bischoff (Mannheim), Karl Billh Straub (Freiburg), M. B. Singe (Konstant); weiter tommen ju Bort Sophie Steinwarz (zur Zeit München), Wilhelm Albrecht (Karldrube), Ludwig Findh (Gaienhofen), Otto Smelin. Den Bortrag des ersten Teils halten für diesen Gemeinschaftsabend: in Karldrube Ritter v. Eberlein (Heidelberg) über: "Kämpier der Nachkriegszeit"; in Pforzheim, Bruchsal und Baden Baden Bilbelm Albrecht über: "Nannheim Schpio Baron Engelbard (Karlsrube) über: "Die ruffliche Revolution und das Indentum"; in Konstanz und Freiburg Gonschulungsseiter D. flang und Freiburg Gaufchulungeleiter D. Baumann über: "Bolt und Bolfstum"; in Beibelberg Dr. Ganger über; "Totale Behr"; in Labr Brof. Leibrecht über: "Der neue Geift in ber Dichtung ber Landichaft".

3m gweiten öffentlichen Gemeinichaftsabenb ber Reichaidrifttumatammer follen an jungen Dichtern weiter berausgestellt werben Urnulf

Reibel (Mannheim), Uli Alimsch (hiera-bof bei Lengtirch), Mar Rotbing (Karlsrube), Elfriede Bogel (Karlsrube), Karl Jung (Balprechtsweiber) und andere, die sich jum Teil noch aus ben Arbeitsgemeinschaften ein-stellen werden. Der zweite Abend wird unter bem Beichen ber "Bertgemeinfchaft bes

Die bifentlichen Gemeinschaftsabenbe, in benen bie gesamte Reichsschrifttumstammer mit allen ibren Fachschaften als Ginbeit auftritt, arbeiten eng mit bem Deutschen Bolfsbilbungs. arbeiten eng mit dem Deutschen Vollsbildungswert und dadunch mit der Gemeinschaft "Kraft
durch Freude" zusammen, so daß also dier die
Brische zwischen Kopf- und Handarbeiter geschlagen wird. Dichter und Schriftseller sieden dier- als die "Leistenden des gesormten Erlebnisses und der Bisson" neben den anderen Ständen als den "Leistenden des praftischen Etänden als den "Leistenden des praftischen Ansband". Es bleidt zu bossen, daß auch die anderen Kanumern der Reichstuturkammer sich im Berlause der Arbeit des neuen Indres mit der Reichsschrifttumskammer zusammennn werden, so daß die ganze Reichskulturkammer in Baden allmählich zu einem seinen Blod entwischelt wird und die vom Gankulturamt gewidelt wird und bie bom Caufulturamt geplanten jahrlichen Landestulturwochen aus ben rifden Araften ber Landichaft gefpeift werben

Alle biefe Organisationen werben eingelaben, fich an ben Gemeinschaftsabenben ber Reicht drifttumetammer gu beteiligen, gu benen auch ieber Boltsgenosse Zutritt bat. Wichtig int bierbei vor allem auch die Ausammenarbeit mit der Partei, die in ihrer Abiellung "Buchtweien und Schristium" die Reichsschriftumstelle (Reichsschelle zur Förderung des deutschen Schrifttums) zur Wirfung bringt. An Orten, die nicht Sit einer Orisgruppe der Reichsschriftumskammer sind, wird der gentral gestaltete össentlichen Gemeinschaftsabend von der katelitums Abteilung "Buchwefen und Schrifttum" in ber Bartei in Bufammenarbeit mit ben Rreispropaganbaftellen burchgeführt werben.

Wilhelm Albrecht.

Am Teht minifter Re Musiprache porbehaltio ausschuß un iduifes auf Berordnung tag ein Do fogialiften f idwere Rer

Marrische Gar

Nach eine auf Beranle gungsausid ber britische Mbeffinien grengt, über Mn ber ft rung find b

einem Jahr

perichittet to mabrend be Berlebungen Muf bem Totio, bat i ereignet, Si

Eine fchr Legnano in Der Mechan bon geiftiger und feine be

rineflugabte

einer Gabrt

Gin ttalle Flugplahes Hebungeflug wachtmeifter

Rollend

Ber bie C weiß um bie eine Birtust nen Doriden with and er Begeifterung gee Blafaie e wirtebaus be Morgen Ti Sun reiffnift

Rambarborier

melbe flet im

Muto abgebol Erft fteigt rechtens to!" Und ber Rad liners, wat b Moer bann ein glangende emport, Rraft burch Gemeinschaft. micht wahr, b sua auco Frembe ichaffe ber ben Bug Moer wars

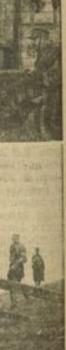
Micht ertre ber Areieltabt gangen Kreis ebem Ort. Zi ber 'n bigebet Witt redt fich barborfere in haunft bu. 3: und alles füt

extra aus Be

m ber Norb. nstagmorgen h von Deffie bas nach ber t von Amba

e als in ihr

ihnen follen



Welthild (M)

Ratl Jung die fich jum

alfo bier bie barbeiter ge-itsteller fteben ben anberen a praftifden bag auch bie irfammer fich gufammentun fulturfammer ien Blod ent-culturamt ge-ochen aus ben

ber Reicht u benen auch fammenarbeit ilung "Buchbes beutschen ber Reiche-r gentral ge-bend bon ber ben Rreide

Albrecht

fota fei pon

worben fein,





ichaft bes Sabenbe, In istammer mit beit auftritt, olfsbilbungs. nichaft "Rraft

peift werben en eingelaben,

rben.

# Japan torpediert weitere Beratung zu vieren

Juristischer Einspruch gegen Fortführung der Flottenkonferenz / Admiral Nagano zur Lage

London, 14. Januar. (BB-Funt.)

Bie Bref Affociation erfahrt, hat bie japanifche Flottenabordnung gegen Die Fortführung ber Berhandlungen ale Biermachtefonfereng ben juriftifden Ginfpruch erhoben, baf bie Bedingungen eines Gunfmachtevertrages nicht von einer Biermachtefonfereng feftgelegt werben fonnten. Die britifden und bie amerifanifden Juriften erfannten jeboch biefen Einwand nicht als ftichhaltig an.

Der japanische Abmiral Nagano erffarte einem englischen Preffebertreter gegenüber,

Japan habe ben ernften Bunich, Die internationale Lage nicht ju berfchlechtern. Rach japanifcher Auffaffung bebeute ein Ausscheiben Japane nicht ein Ruftungewettrennen Japan beabsichtige nicht, feine Flotte bis gur Große ber Flotten Englands ober Ameritas aufjuruften, obgleich bas bergeitige amerifanische Bauprogramm, bas ben gegenwärtigen Flottenbertrag voll ausnute, in Japan Beunrubigung berurfache. Co lange nicht bie anberen ein Flottenwettrennen bervorriefen, werbe fich auch Japan gurudhalten. Gleichzeitig muffe betont werben, bag fich bie Alottenvertrage von Bafbington und London für bie Berteidigungebedurfniffe Japane ale unbefriebigenb ermiefen batten.

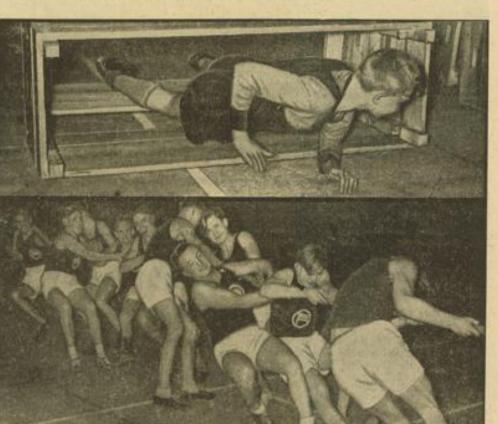
# Emigrant mit "Großer Glocke"

Oder der Jude weiß immer Dumme zu finden

Stodholm, 14. Jan. (SB-Funt.) Gin jubifder Flüchtling aus Deutschland namens Rurt Berbert Muller murbe, wie "Rha Daglight Allebanda" febr ausführlich berichtet, von ber blefigen Bolizei wegen Betruge und Sittlichfeitebergebene berbaftet und ine Gefangnie geftedt. Diefer Jube batte es, bem Beitungebericht gufolge, berftanben, fich ein Babr lang ale Trager bes Rleiftpreifes und Dichter Beter Martin Lambel auszugeben und aus ben literarifch intereffierten Rreifen bes Lanbes große Unterftühungebetrage berauszuholen.

Befonbers freigebig waren natürlich bie Dit-

glieber ber hiefigen jubifchen Gemeinben. Der falfche Lampel marb u. a. für bie herausgabe einer großen und felbftverftanblich internationalen Beitidrift mit bem vielverfprechenben Namen "Die große Glode". Ge fanben fich jeboch bierfür feine Leute und fo mifgludten auch weitere bochfliegenbe Reifeplane. Er reifte aber nach Danemart und Finnland, mo er gleichfalls einträgliche Begiebungen angufnupfen verftand. Da er auch bier mit feinen literarifden Schöpfungen ganglich fcbeiterte, gelangte ber falfche Schriftfteller, aber richtige Jube, endlich in Die notwendige Begiehung gur Polizei.



Jubilaums-Hallensportlest Jugendvorführungen beim 25. Berliner Hallemportfest, Oben: Ein Augenblick aus einer Hindernisstaffel der Jugendabteilungen; unten: Tauzieben der Jugendlichen.

genommen. Ginerfeite bedauert man Die Zatfache bes Ausscheibens, anbererfeits empfinbet man es ale eine Erleichterung, bag ber Borfchlag auf Teftfepung einer gemeinfamen oberen Ruftungsgrenze endgültig bom Programm ber Ronfereng verschwunden ift. "Breg Affociation" ftellt feft, ein Ergebnis ber japanifchen Saltung beftebe barin, bag bie Begiebungen gwifchen ber britifden und ber ameritanifden Abordnung fich enger gestalteten.

Hur Ungerechtigheit für Japan

Das in Bafbington gegrundete Berhaltnis-

bftem laffe Japan teine Gerechtigteit wiber-

fahren. Die Japaner feien ber Anficht, bag es

zwedlos fein wurde, an Befprechungen über

eine ftartemäßige Begrengung teilgunehmen, fo

lange tein Abtommen auf mengenmäßigem Be-

biete erreicht fei. Bur Frage ber Befeftigung

von Glottenftuspuntten im Stillen

Diean, einer Frage, Die burch ben Baibing-toner Bertrag geregelt mar, erffarte ein Spre-

der ber Japaner, bag bie japanifche Abord-

nung biefe Grage nicht gegen ben Grundfat

In Rreifen ber ameritanifchen Abordnung

wird bas bevorstehende Ausscheiben Japans

aus ber Ronfereng mit gemifchten Gefühlen auf-

ber Gleichberechtigung ausbandeln tonne.

Die Ruffen "im Anmarich"

Reuter weiß über bie Fortfepung ber Berbanblungen folgenbes ju berichten: Es glaubt, bag bie Ronfereng erft wieber am Freitag aufgenommen wird, an welchem Tage die anderen Abordnungen und zwar in alphabetischer Reibenfolge bie Grunde befanntgeben, warum ber japanifche Borfchlag für fie unannehmbar

Beiter weiß Reuter gu berichten, bag bie Flottentonfereng trop allem fortgeführt werbe, und zwar unter Singugiehung anberer Machte. Bie bas Buro erfahrt, bat bie Comjetregierung einen Marinebeigeordneten für London ernannt. Es ift Ingenieur-Flaggenmann (b. h. Rapitan) Antigl Chiaunsti, und er befindet fich bereits auf bem Weg nach London. Das Gin-treffen Chiaunstis, ber bereits Alottenfachberftanbiger auf ber Abrüftungstonfereng war, berftarft bie Unficht, bag nach bem Ausscheiben Japans andere Mächte möglicherweise aufgeforbert werben, fich an ben Befprechungen gu beteiligen. In Ronferengfreifen halt man es für mabricheinlich, bag Japan nach feiner Burud. giehung auf ber Ronfereng burch Beobachter bertreten bleiben wirb, bie jeboch weber bas Recht ju Erffarungen ober Beteilis gung an Abftimmungen haben bürfen.

#### Felssturz auf Siedlungshaus

Вад Ефанбан, 15. Запнат.

In ben bas Elbufer begleitenben Steinbritden Boftelwit ereignete fich am Dienstag um 5.45 Uhr ein gewaltiger Felsfturg. Gine 30 Meter bobe Gelefaule, Die bom Regen unterwafchen war, brach gufammen. Eine 5000 Raummeter Geftein nahmen ben Beg ju Zal. Der größte Zeil tam auf ber Gbene unterhalb ber Steinbrüche jur Rube. Beboch rollten einige hundert Raummeter Gelfen noch weiter über ben anschliegenben Abhang hinunter gur Strafe Boftelwis Comilfa. Dabei traf ein Gelfen von etwa 6000 Bentnern Gewicht bas Gieb. lungebaue eines Forftarbeiters. Es murbe ftart beschädigt und mußte geräumt werben. Um Rachbarbaus wurde ein Boch in bie handwand geriffen. Berlett ober getotet wurde niemand.

## Rollendes Weltstadt-Varieté von "Kd5" durchquert Deutschland

"Der Reichstheaterzug tommt!" / fleines Dorf in großer flufregung . . .

Ber Die Ginfamfeit fanblichen Lebens fennt, weiß um bie Aufregung und bie Freude, bie eine Birfiefruppe ober eine fieine Banber-bubne, eine "Schmiere", in einem weitentlege-nen Dorichen berborgurufen pflegen. Und er with auch ermeffen fonnen, wie groß Staunen, Begeifferung und Jubet find, wenn eines Tages Plafate erwa folgenden Inbalts am Dorf. winisbans bangen:

Karnevalsamzug für die Winterhille

Marrische Garde in einem riesenhaften Eintopf. Eine Auf-nahme vom Mainzer Karnevalsumzug, der am Eintopf-sonntag für die Winterhilfe veranstaltet wurde.

In Kürze

Mm lebten Freitag fand swifchen Reichs-minifter Rerel und Bifchof Banter-Breslau eine

Musiprache ftatt. Bifchof Banter erffarte fich

borbehaltlos bereit, mit bem Provingialfirchen-

ausidug unter Leitung bes Lanbesfirchenque-

iduffes auf ber Grundlage ber jest geltenben

Bor bem Lanbesgericht Bien fand am Montag ein hochverrateprozeg gegen 15 Rational-

fogialiften ftatt. Dreigebn bon ihnen erhielten

fdwere Rerferftrafen bon 15 Monaten bis gu

Rach einer Reutermelbung aus Rairobi wirb auf Beranlaffung bes britifchen Reichsverteibi-

gungeausichuffes bie Frage ber Berteibigung ber britifchen Rolonie Renia, Die befanntlich an

Abeffinien und Italienifch-Comaliland an-

Un ber manifchen Nordivefitufte bei La Co-

rung find burch einen Erbrutich feche Berfonen

berichuttet worben. Gunf ber Berichutteien fonn-

jen nur noch als Beichen geborgen werben,

wabrend ber einzige tleberlebenbe febr ernfte

Muf bem Rafumigaura-See, norblich bon

Tolio, hat fich ein fcmeres Motorbootunglud

ereignet. Sieben Marineflieger bon ber Da-

rineflugabteilung "Rafumigaura" fenterten bei

einer Sahrt über ben Gee mit ihrem Motor-

Eine fcredliche Bahnfinnstat wird aus Legnano in ber Proving Mailand gemelbet.

Der Mechaniter Gaffa ericog in einem Anfall

bon geiftiger Umnachtung feine ichlafende Frau

Ein tiallenisches Erfundungefluggeug bes

Mugplațes von Gapodichini ist bei einem

Uebungeflug abgefturgt, wobei zwel Glieger-

grengt, überbrüft werben.

Berlegungen bavonfrug.

und feine beiden Rinber.

wachtmeifter getotet wurben.

Bererbnungen gufammenguarbeiten.

Morgen tommt der Reichotbeatergug! Erfte Runlter aus Berlin treten auf. 3mei Stunden gaden und Spannung für 50 Bl.! Ber aus ben Ramburborfern Die Borfiellung befuchen will, melde fich im Dorffrug. Er wird fosienlog mit Muto abgeholt und jurischgebracht!"

Ern freigt Digtrauen auf. "Dar geibt nich rechtens to!" meint Joden am Stammtifch. Und ber Rachbar befraftigt bas: "Jo, bie Berliners, war die wull webber austuftelt bam!" Aber bann tommt ber Birt, ber fich mit Recht ein glangendes Saalgeschaft veripricht, und fragt ob man benn noch nie envas bon "Rraft durch Freude" gebort babe, die RE-Gemernschaft in der Deutschen Arbeitsftont, nicht wahr, die wosen mit dem Reichstheater-jug auch im fleinsten Dorf Kraft durch Frembe ichaffen. Das babe ibm Ba. Geller, ber ben Bug leitet, perfonlich gefagt.

"Moer warum fomm' die gerabe ju uns -

"Richt extra 3u und," entgegnet ber Birt, aber auch ju und, benn bas Quartier ift in ber greistadt, und bon bort aus grafen fie ben gangen freis ab. Natürlich ibielen fie nicht in gebem Ort, Gie fuchen fich immer fo einen aus. eer 'n bigeben großer ift, fo wie wir" -Birt redt fic hol3 — "und die aus den Rachbardörfern werden benn mit Autos — ja, ba fannt du, Joden! — ber- und jurudgebracht. und alles für fünt Grofchen!"

Die Stammtifdrunde biillt fich in Ednveigen und Tabatsqualm. Dem Krugwirt muffen fie ja wohl glauben, er ift ein redlicher Mann. Aber nun miftennen fie ben Darbietungen, 3m. merbin: Das mit bem Auto giebt. "Bob," meint Bauer Strime, beffen Sof weit braufen bor bem Dorf liegt, "meine Offiche wullt oot ichon immer mit fo'n Ding furicbieren!"

In Diefes Gefprach tont eine Autohnbe, "Der Duwel, ba find fe icon!" fagt Joden erichredt. Mis ber Birt binausgerilt ift, ergibt fic, daß es erft Die Technifer bes Reichstheaterguges find, Gie muffen immer einen Zag borber bie Bühnenverhaltniffe unterfucben,

Der Krugwirt ift bocht befremdet, ale bie Manner nicht nur feinen prachtigen Bubnen-bintergrund - eine einft fühmelandolisch frimmende Barflondicaft im Berbft, jest bereite envas berftodt - mit grauen Tuchern berbangen, Und basieibe geidicht mit ben ichmerbau-digen Engeln und felbiamen Blumengewinden, Die beltimmt fein Raffael auf ben Bubnenrabmen gemalt bat ... "Bir richten eine Stifbubne ber," annvortet man bem Birt. "Unter und; 3bre Deforation in namiich idenglich firfchig. Co mas mifte verboten werben!"

Der Arnatvire frabe fic blok noch ben Ropf. Mie bie Manner Scheimverfer aufbellon und eine proviforifche Rampenbeleuchtung aufbanen, lagt er auch bas fein. Rur; fein Mund gebt nicht mehr gang gu.

Um nachften Tag, lange bor Beginn ber Borftellung, ift ber rose Autobus ber Technifer wieber ba - und noch ein gweiter Bagen, bem bie Darfteller entfteigen. Bevangig Runfder und fünf

"Bet muß abgeholt werden?" wird ber Birt gefragt. Und bann fauft ber Autobus wieber ab und bolt bie "Entlegenen" beran. Als ber Cam-

meltransport wieber eintrifft, ift faum noch Blag im Caal. Trop ber "Befürchtungen", bot allem binfichtlich bes Ramens "Reichstbeaterpielen, bag man bei einidlaft, und wo nur ber Bfarrer weiß, mas bas beibt!" meint ein altes Mütterchen.

Doch ba gebt's icon los. Dr. Allere tritt auf die "Stilbilbne" - in ber Stadt wirbe mon ibn "Conferencier" nennen - und ergablt mit launigen Borten Ginn und Jwed bes Gangen, Rein Theater, ein Bariete wirb's geben, wie man es fonft in ber Ctabt nur baben fann, und die Miliwirfenden find erfte Krafte, bon ber Ro Gemeinicaft "Rraft burch Frende" engagiert, um gute, leichte Unferbaltung auch aufs Land ju tragen. Und pidblich find givei Barterreafrobaten ba - "3wei Bartons" - und machen bie tollften Runitftude. Efton, ber Bauberer, fann einem bas Grufeln einjagen, Barbara Leider tangt mit Anmut und Leidenichalt, Erich Ewerte redet — foll man's glan-ben? — mit dem Banch, "Lifth Revele" tanzen, Inlius Balborf ivielt auf dem Schifferfladier ... usw. usw. Ein Wirdel von Kunst, Atrodarit, Must, Farde und Licht . . .

"Strengt bas viele berumfabren bie Minvir-fenben febr an?" fragt man ben Mann bom Reichstheatergua.

"Reineswegs! Wir wodnen ja im Sauptort immer im Soiel, Und die Bagen find so gut und start gesedert, das man monatelang so durchs Land reisen fann. Einer von und ift icon feit bem Befteben ber Ginridinna, feit einem Sabr, babei. Er batte inzwischen anbere Engagements in Großftabten befommen tonnen. Doch er tann fich bon biefem "Fabrenben Bolt" mit allem Romfort - nicht trennen,

Einmal batton wir uns in ber Racht "ber-bieftert" und find fiber — die Reich saren ge gelabren. Wir mertten ben Irrtum erft, als uns Bollbeamte entgegenfamen, Ra, ber Fabrer aber ben Bagen rumreigen und Bollgas geben, bas war eine, Ratürlich find twir auch untereinander guje Rameraben, obwohl bie Bufammenfegung ber Truppe wechfelt", ichließt ber Ergabler.

"Giner bilft bem anbern, wenn es notig ift, und vielleicht bar mander Arifi die forglofeften Tage feines Lebens bei und verbracht - bet und, ben Leuten bom Reichstheaterzug!"

F. W. Sch.

#### Soldatenabschied / Bon B. Lerich

Der Dichter lieft am Freitag, 17, Januar, 20.15 Uhr, in ber "Darmonie".

Lag mich gebn, Mutter, lag mich gebn! Mil bas Beinen tann und nichts mehr nuben, Denn wir gebn bas Baterland ju ichuben! Lag mich gebn, Mutter, lag mich gebn. Deinen letten Grug will ich bom Mund bir tuffen: Deutschland muß leben, und wenn wir fterben millen!

Bir find frei, Bater, wir find frei! Tief im Bergen brennt bas beife Leben, Frei waren wir nicht, tonnten wir's nicht geben. Bir find frei, Bater, wir find frei! Gelber riefft bu einft in Augelguffen: Deutschland muß leben, und wenn wir fterben muffen!

Trofte bich, Liebfte, trofte bich! Best will ich mich gu ben anbern reiben, Du follft teinen feigen Anechten freien! Erofte bich, Liebfte, trofte bich! Benn wir unfer Glud mit Trauern bufen: Deutschland muß leben, und wenn wir fterben muffen!

Run lebt wohl, Menichen, lebet wohl! Benn wir jest für euch und unfere Bufunft Soll als lehter Gruß zu euch hinüberhallen: Run lebt wohl, ihr Menschen, lebet wohl! Ein freier Deutscher tennt fein taltes Muffen: Deutschland ninft leben, und wenn wir fterben

MARCHIVUM

"Dafenfi

# Der Bauer zeigt dem Städter seine Arbeit

Die Befeiligung des Reichsnährstandes an der Grünen Woche 1936 am Kaiserdamm

Schon bie Lebrichauen bes Reichenahr-fanbes auf ben lebten Grünen Bochen und bie Reichenahrstandsausstellungen felbst haben burch ihre Bielfenung und burch ihre Mannigfaltigteit in ber Aussuhrung gezeigt, baß ber Reichenahrstand fich nicht barauf beichrantt, "Die Interessen ber Landwirtichaft zu vertreten" und baber nur für einen beschräntten Kreis von Intereffe ift. Ausgebend bon ber raffepoliti-fchen und fulturellen Bebeutung bes Bauern-tums für Bolt und Staat umfaßt er bie Gulle aller politischen und wirtschaftlichen Erscheinungen beutschen Bauerntums, als einen wesentlichen Teil bes beutschen Boltes. Daber wirten sich alle politischen und wirtschaftlichen Maßnahmen, bie bon ber Reichsführung veranlagt werben, auf das Bauerntum und den Reichs-nahrstand aus. Aus diesem Grunde wird die Darftellung der Aufgabengebiete und Zielsehun-gen des Reichsnährstandes immer mannigsatig und für alle Boltsgenoffen von aftueller Be-

#### Die Lehrschauen

Die Grune Boche 1936 bat bas befon-bere Beftreben, fich mit ihren Lehrschauen an ben ftabtifchen Boltsgenoffen ju wenden. Der Fortidritt unferer Ausftellungstechnit und bie wachfenbe Ausstellungeerfahrung baben gu einer flaren und einsachen Darftellungsform geführt, die jeden, auch den nicht unmittelbar Iniere effierten, anspricht. Go werden die brei haupt-gebiete ber bom Reichsnährstand auf der Erünen Boche gezeigten Lebrichauen auch für alle bon Intereffe fein. Erzeugungeichlacht und Martiordnung, ber einleitenbe Teil ibricht ben ftabtifchen Berbraucher birett an, Erzeugungeichlacht foll ibm nicht etwas Frembes fein, fonbern gufammen mit ber Martiorbnung zeigen, daß diese beiden wirtschaftlichen Aufgaben bes Reichsnährstandes nicht gesenkt werden unter dem Prositiblic eines "Interessen-tenbausens", sondern unter dem Gesichtspunkt tieser Berantwortung vor Boll und Reich. Im bergangenen Jahre wurde für diese Teile der Grinnen Boche der Ausdruck "Sozialismus der Zat" acprägt. Sozialismus der Tat ist gerechte Berteilung der Erzeugung unseres heimat-bodens, soziale Preisgekaltung, sinnvolle Bor-ratspolitif und flare Warenlenkung, Alles diefes geht ben Berbraucher unmittelbar an und tm keiwunkt der Devisenberknappung und einmelner Bersorgungssichwieriakeiten ist auch die Erzenaungssichlacht in sein Interesse gerückt. Die Darstellung dessen, wie der Baner die Erzeugungssichsocht schlägt und welches Ziel er verfolgt, ist unmittelbar auf das Bickleld des Städters zugeschnitten. Die, Schließung der Futermittellische deraus aufdauend die Schließung termittellude, barauf aufbauenb bie Schlieftung ber Vettlude, die Möglichkeiten ber Erweite-rung ber beutschen Woll und Leinenerzeugung und wie bie einzelnen Gebiete beifen mogen, wenben fich bireft an ben Städter, nicht ohne auch bem Bauern und Landwirt wieder wertbolle Anregungen ju geben. In allem betommt man einen Heberblid über ben Gland und bie Monlichfeiten ber Ernahrung aus eigener Scholle und bie Entwidlung und ben Stand ber Berforgungelage.

#### Alrbeifer und Bauer

Beigt ber wirtfcaftliche Zeil bereits bie enge Berbindung swifchen ben Interesten bon Stadt und Land, so gibt ber weitere Teil, ber sich mit ben Beziehungen zwischen ftabti-schem Arbeiter, landwirtschaftlichem Arbeiter und Bauer besaftt, das gleiche Bilb. Der ftab-tische Arbeiter fammt nicht nur aus bauer tifche Arbeiter ftammt nicht nur aus bauer-lichem Blut, sombern bat fich auch über bie familiaren Beziehungen hinaus ben Blid für Boben und Bauern, für Ratur, Tiere und Pflangen erhalten. Auch biefe Beziehungen finden eine würdige und eindringliche Darftellung, ob fie auf die Schrebergartenbewegung ober auf die Raturfiebe bes Bauern binweifen. Der Arbeitebienft, ber mit einer eigenen Ausftellung bertreten ift, jeigt bier ben Ar-beitsbienftmann als lebenbes Berbinbungsalieb gwijden Giabt und Land, wenn er Reu-



Iand fultiviert, auf benen bereinft Bauernhofe erfteben follen ober mogenbes Rorn bie Grundlage unferer Berforgung verbeffert. Der Lanbarbeiter aber ift ebenfo wie ber Bauer Blutsquell unferes Bolfes. Die gefchichtliche Darftellung feiner Entwidlung zeigt Ber-irrungen, bie im liberalififden Beisalter ihren Sobepuntt erreichen, Die aber burch bie Politit bes Reichenahrstandes, wo Bauer und Arbeiter in einer Gront fieben, wieber ausgemergt

#### Die Erfolge 1935

Im britten Teil wendet fich bie Ausfiellung ben aftuellen politifchen Dagnahmen, ben Er olgen bes Mationalfogialismus Bebrhaftigfeit und Erbge fundheit steben im Borbergrund und zeigen die arohen Aufgaben des Reichsnähr-ftandes. Der Bauet, ein friedlicher Mann, greift nur felten zum Schwert, wenn seine Sippe und sein Boden bedroht werden. So war es icon beim germanifden Freibauern und erft bie mittelatterliche Entwicklung trennte

ben Bauern bom Golbaten, die im Beitalter bes 30jahrigen Krieges fogar ju einer aus-gesprochenen Feindschaft anwuchs. Ueber bie geiprocenen getnojegaft ambieds. tever bie großen Hohenzollern Friedrich Wilhelm und Friedrich, über Scharnborft mit seiner Land-wehr geht die Bereinigung von Bauern und Wehrmann bis dum großen Kriege. Im Reichen ab fft an b soll ber wehrbaite Bauer wieber bie Ennibefe werben. Der Bouer als Trager ber Bebrfraft ift ber befte Bilter bes Friedens. Wenn aber ber Bauer nur felten jum Schwert greift, muß er in ber 3wifchenzeit feinen Rorper fur biefen Dienft bereithalten. Bebripiele baben biefe Aufgabe icon in fruberer Beit erfüllt. Sport foll nach bem Billen bes Reichenabrftanbes neben ber Erfullung ber Webrpflicht biefe Aufgabe übernehmen. Die Schwere ber Arbeit bat ben Bauern oft

forperlich ichwer und unbeholfen gemacht und bat fich auch feelisch ausgewirft. Ein frifcher bat fich auch feelisch ausgewirft. Ein frifder freier Gport foll feinen von ber Arbeit ichwer belaheten Korper lodern und ibm frifchen freien Sinn geben. Die Ansftellung zeigt, in welcher Beije ber Reichonahrftanb bier führenb porgebt, und welche Biele er im einzelnen berfolgt.

Bas aber nubt ein fulturell bochfiebenber, friedlicher, wehrhafter Bauer, wenn nicht eine olgende fiarte Generation bleje Gigenicaften übernehmen und weitergeben tann. Dem ge-funden Rind ift beshalb ein besonberer Raum gewibmet.

Diefer furze lieberblid geigt bie Mannig-falrigfeit ber Schauen, mit benen fich ber Reichenahrftand an ber Grunen Woche betei-



Die größte Linse der Welt wird bergestellt

Natürlich in Amerika wird die größte Linse der Welt im Durchmesser von über fünf Metern für ein Spiegelteleshop hergestellt. Schon im Dezember 1934 wurde die Linse gegossen und ein Jahr wurde henbitgt, um die Glasmasse langsam abzukühlen. Man wird weitare drei Jahre brauchen, um die Riesenlinse zu schleifen, mit deren Hilfe man boilt, weit entfernte Himmelskörper zu sehen, die his jetzt noch für uns unsichtbur sind. Unser Bild zeigt die Arbeiten an der Linse,

# Baden unter Hochwasser

Die letten Sochwaffermelbungen von Rhein, Redar und Bobenfee

Rehl. 15. 3an. Die ichweren Rieberichlage bom Conntag baben entgegen allen Erwartun-gen ju ftartem Anfteigen bes Rheines und bet Ringig geführt. Der Ribein bat oberhalb Rehl abermals feine Uler überschriften und bas Lorland bis zu den Fluddmmen überfcwemmt. Die Kinzig ift dei Billftädt. Renmühl und gegen Auendeim zu über ihre Ufer
geireten und überflutet welthin das ganze
kand. In Auendeim war die Basserwache die
ganze Kacht alarmiert, um die neuen Tämme ju ichuben, ba bas hochwaffer vom Abein burch bie Kinsigmindung bereindrudte Alle Bache im gangen Bezirfsgebiet führen hochwaffer. Der Schaben besonders an ben Saatselbern ift

Lorrach, 15. Jan. Durch die flatte Schnee-fcmelje im Schwarzwald, verbunden mit ben anhaltenben Regenfällen, find bie Wiefe und bie Ranber fart angeschwollen, fo bag lleberfcmvemmungegefahr beftebt. Inebefonbere bie Ranber ift gu einem reifenben Bilbgemäffer geworben und bat turg por bem Anefluß in ben Rhein ichon erbeblichen Schaben angerich-Bum Zeil find an ber Strafe. Friibfahr leuten Jahres infolge Sochwaffer bie Brude eingefturgt mar, die Uferbofdungen meggeriffen und bas babinterliegenbe Biefen- und Adergelande überfchwemmt worden.

Seibelberg, 15. Jan. Auch vom Ober-fauf bes Rectars wird hochwasser gemelbet. In Beibelberg zeigte ber Begel über 3.30 Me-ter, er ift also bis babin um etwa 70 gentimeser

Heberfdwemmungen im Bobenfeegebiet

Rouftang, 15. 3an. Die ftarfen Regenfälle ber legien Tage baben auch ju einem betracht-lichen Steigen bes Bobenfees geführt. Der Konftanger Safenpegel ift innerbalb von zwei Tagen um 27 Bentimeter gestiegen; er zeigte am Montag eine Bobe von 3.52 Meter, bas ift eine Reforbhobe um biefe Sahresteit. Gaft alle Fluffe und Bade im Rreis Konftang führ-ten in ben lesten Tagen hochwaffer. Go wird aus Rielafingen gemelbet, bag bas Soch-waffer ber Hach basjenige bes Jahres 1932 bei weitem übertroffen bat. Am Sonntagnachmittag mußte bie Rachmunbung im Unterborf in aller Gile abgeriegelt werben, benn fonft batte bas bereits überftromenbe Sodiwaffer noch bas gange Unterborf überichwemmt.

Much aus bem Begirt Stodad werben große Ueberichwemmungen gemelbet. Go über-finiete die Mahlipurer Nach bei ber Gemeinde Binteripuren weite Streden bes bortigen Gelanbers. Die Mühlinger Rach trat bei Sinbel mangen ale reifenbes Baffer über bie Ufer. In bem tiefer liegenben Tal ber Glemeinbe Malwies brang bas Baffer bereits

in die anliegenben Baufer ein, fo bag bas Bieb aus ben Ställen geholt werben mußte. Das ganze weite Tal vor bem Dorf glich einem aroßen See. Besonbers großen Schaben haben bie Felber erlitten, ba bie schoben Beizensaat auf wette Streden vernichtet ist, Aus bem Begirt leberlingen wim gemeldet, bag bie Salemer Rach auf weiser Strede fiber bie

#### Bochwaffergefahr im Oberland

Donaueschingen in San. Das hoch-wasser der Baarslisse ist weiter gestiegen. Wie bas Basser und Straßenbauamt Donau-eschingen mitteilt, zeigte der Begel der Brigach am Montagabend 1.52 Meter. Bereits am Samstag war der Basserstand um 20 Zen-timeter gestiegen. Die Donau überschwemmt bei Rendingen und Glottmadingen das Gelande, fo bag bie Strede unter Baffer ftebt. Desaleichen fiebt ein Teil ber Lanbftrafe Geifingen-Engen unter Baffer. In Geifingen mußte bie Belegichalt bes Cagemertes Rinus am Conntagpormitiag Bortebrungen treffen, um ein Abidubimmen ber bolger und Bretter gu verhüten. Da bis Conntagabend bie Gefabr für bas große bolgwert immer größer wurde, mußte bie Feuerwehr alarmiert merben. Die bem Bert junachft liegenben Saufer ma-ren ebenfaus vom Sochwaffer bebrobt.

In 3 mmenbingen ift bie Lage gleich geblieben. Der Oristeil Ziegelhute ift immer noch völlig bom Berfebr abgeschnitten. Gin Berfehr mit Booten ift wegen ber ftarfen Stro. mung unmöglich. Rur baburch, bag bie Breg-regulierung burchgeführt ift, bleibt bas Stabtinnere Donaueichingens von einer leberba bie Waffermaffen fcwemmung vericont,

einen rafchen Abfluß finben. Die Butad bat ebenfalle ftartes Sochwaffer. fo bag fie unterhalb von Afelfingen fiber bie Ufer getreten ift und bas gange Gelande bei Achborf unter Baffer gefen bat. Die Butach führt große Baumftamme ufw. mit fic.

#### Die Finanglage Walldurns

Ballburn, 15. 3an. In einer öffentlichen Gemeinberarefibung gab Burgermeifter Dr. Riefer einen Ueberblid über Die finangpolitifden Berbaltniffe ber Gemeinde, Bet feinem Amteantritt betrug bie Eduibenian 880 000 RM. Durch eine iparfame Berwaltung ift es gelungen, Die Schulben auf 572 000 RM berabgn-brilden. In biefer Summe find 180 000 RM enthalten, bie für Banbarleben ausgegeben mutben, im Laufe ber nachften Sabre aber wieber bereinnahmt werden, Die Reinvericuldung ber Gemeinde betragt alfo nur 392 000 R.W. bem ein Reinbermogen bon 1,4 Millionen RDR ge-

#### Die Schiffahrt eingestellt

Birfcborn a. R., 15. Jan. Geit Monnag ift bie Schiffabrt wegen Sochwaffer eingestellt. Die neue Umgebungoftrage in Sirfcborn ift wegen Unterspillung bis auf weiteres gesperrt worben. In Gberbach bat man, gewarnt burd bie früheren Ueberichwemmungen, noch in ber Racht jum Montag bas am Lauer lagermbe Grubenhols in ein bereitstebenbes Schiff berlaben ober mit Autos weggejabren.

#### Gründungefigung ber Mittelbabifchen Buhne e. 3.

Rarlerube, 14. Jan. In ber vergangenen Boche fant im Sibungefaal ber Lanbeeftelle Baben bee Reicheminifteriums für Bolteauftlarung und Bropaganda bie Brundungs-fibung ber Mittelbabifden Bubne e. B. fant. Die Mittelbabifde Bubne murbe im Sommer vergangenen Jabres mit Unterftubung ber 92. Rufturgemeinde gebilbet. Gie ftand bis jeht unter der Leitung von Kurt Sommerer, Samt-liche anwesenden Burgermeister, die die Spiel-orte ber Mittelbabischen Bubne vertraten, befchloffen einstimmig ibre Aufnahme in ben

Bum Borfitenben wurde einstimmig ber Gaugefcaftofibrer ber Ro-Rulturgemeinde, Alifred Stapelmann, gewählt. Er berief ben feitherigen Leiter ber Bubne, Rurt Commerer, jum Geschäftsführer und fünftlerischen Leiter des Bereins. Die Ba, Gaupropaanda-leiter Adolf Schmid, Gaufulturwart Dr. Fritsch, Kreisleiter der MSDAB Antener Bretten) fowie ber Generalintenbant bes Babifden Staatstheaters, him mig boffen, wurden burch ben Borfipenben in ben Führerbeirat ber Mittelbabiiden Bubne e. B. berufen, Die Mittelbabijde Buhne bespielt die theaterfreien Orte Mittel- und Rord babens.

#### Bon einer Giche gu Tobe gebrudt

Ballburg bei Ettenbeim, 14, 3an, 3m biefigen Gemeinbewald ereignete fich ein folgen-fcmeerer Ungludefall. Der 37 Jahre alte, lebige Josef Amann murbe bon einer rollenben Giche erfast und ju Tobe gebrudt. Das Berbangnis brach so fcmell berein, bag die Arbeitstameraben bes Berunglücken nur noch ben fofort eingetretenen Tob feftftellen tonnten,

#### 3mei Mühlen niebergebraunt

Zanberbifchoisbeim, 15. 3an. Conntag friib gegen 3 Uhr brach in bem Antvefen bes Müblenbestbers Grit Ronelt in Wet-bach ein Brand ans. Dem verbeerenden Gle-men: fielen bas Müblengebande, Die Schenne und bas Bobnbaus jum Opfer, und ein Teil bes Sausrats tonnien gerettet werben. Berbrannt find enva 120 Bentner Betreibe und fleinere Mehlborrate. Starter fin-fenflig brochte ben in ber Rabe liegenden Ortsteil in Gefabr und begnfbruchte bie be-fonbere Umficht ber Bebren, Die ben Brand in aweiftunbiger Arbeit niebergetampft bat en,

Babr, 14. Jan. Um Montagmittag furt bor 12 Ubr brach, bermutlich infolge Aury fching, in bem Delwert von Friedrich Ban-Ariefenbeim ein Brand aus Der ger in Reliefen bei mit bie Delmuble, bie Detonomiegebaube umb tas Wobn-baus vollftanbig einafcherte Wert-bolle Borrate und bie Maichinen wurden pelnichtet, außerbem tomen 60 Stud Acoervich in ben Alammen um. Der Ech iben beiragt etwa 50 000 RM.

Das Anweien gablte au ben alteften Bauten Friesenbeims Es ift ber fogenannte Meierbof im Gewann Sternenberg, ein ebemaliger Freihof wie fie vor hunderten von Jahren bestanben.

#### Gin qualvoller Tob

Karlarube, 14. Jan. Beim Rochen von Bafche erlitt eine Frau von bier am 19. Desember 1935 einen Obumachtaniall. Beim Rallen rift fie bie auf bem Gasbert ficbenbe Baidefduffel mit fich und jog fich fowere Berbrubungen ju, an beren Golgen fie febt im

#### Beim Solgfallen toblich verungludt

Ctodad, 14. 3an. Am Camatagnadmittag bat fich beim Solgfällen in ben Balbungen ber benachbarien Gemeinte Beibori ein toblicher Unfall ereignet. Der Blabrige Lanowirt Emil Sager wurde bon einem abgeriffenen All fo ungfüdlich getroffen, Daß er einen ichweren Schabelbruch erlitt. An ben Folgen biefer Berlegungen ift er am Cameragabend im Stodacher Rrantenbaus geftorben.

#### Bor Schred geitorben

Lorrach, 14 Jan In ber Berfftatte eines biefigen Bafdegeschäftes brach baburch ein Brand aus, bag ein eleftrisches Bugeleifen nicht ausgeschaltet worben war. Gine in ber Rachbarichaft wohnenbe bliabrice Arau erichraf über bas Reuer fo febr, bag fie einen Bergichlag erlitt, ber ben fofornaen Tob jut

#### Wilberer verhaftet

Balbmidelbach, 15, Jan. Der Bilbelm 28. in Baldmichelbach, ber in ben biefigen Jagbrevieren in lepter Beit wieberholt burch Schlingenftellen Jagbirevel verübt batte, wurde feltgenommen und bem Amtegericht vorgeführt. Diefes bat gegen ibn bie Untersuchungshaft

#### Das Ramiliendrama in Franfenthal

Frantenthal, 14. Jan. Die ichwere Bluttat im Saufe Reumaberring 72 me am Areltag bergangener Boche ber 52 Sabre alte 30bann Gerneth mit einer iobliden Edus. wunde aufgelunden murbe, mabrent feine Rrau mit einer ichweren Echn immunde am Salfe am Boben lag, bat nun bad gweite Es-besopier geforbert. Frau Gerneth ift beute im Rrantenbaus ihren Berlebungen erlegen. Das Chepaar binterlagt zwei erwachiene Rinber.

Stofden ? Miefep ben eben Beibe f mit Mild Anfang: 1 alle Biere foff elen gerabe divamm pelte ...

Butter un Co gebt - gu beuti and oft ionen nid sidten ! terwelle fo Rückgrate

Dem ein gebt er bi Glode. G bie, beren nicht bubfi ben Tifd Barthel be Unb best mer bert in ihm eine

Der zwei tet er. Er legen biel meniger fie bem Ch menbreber ein faules beshalb nicht. Und beeb mer givet in

thm eine Dem brit

fchiebenes n fet er - bu Ditler", bie gefreffen, to bir taufend bere und be Und beeb mer brei in ibm glei Im fibrig Bantelfange auch ohne nen wir all Lachen, bi Bitaminen : ber fich lach bewegt, gebi bie im Mu bes Geienbe lamen's auch Leben sta

Troften m nicht, Beber Bierbedelme Gibt bir t Mimm bir

Und baum

delnb gu T

feine Rud

**MARCHIVUM** 

#### geftellt

Januar 1936

Seit Moniag fer eingefiellt. Dirschborn ift teres gesperrt nan, gewarnt nungen, noch am Lauer ereitstebenbes wegarjabren.

ne e. V.

vergangenen Landesstelle für Bolts-Gründungsie e. B. hatt, im Sommer hung der RZand dis jeht merer. Samidie die Spielvertraten, behme in den

nstimmig ber
eiturgemeinde,
t. Er berief
, Kurt Somfünstlerischen
upropanandatinrivart Dr.
B Antener
bant bes Ban i ab offen,
i den Kührere. A. berufen,
t die theateradens.

gebrüdt

4. Jan. Im fich ein folgenre alte, ledige ner rollenden ft. Das Berdaß die Aten nur noch eellen fonnten.

brannt

Nan. Sonnbein Anivefen
It in Bereerenden Ciebie Schenne
Die Motoren
inten gereifet
Rentner GeStarfer Auniche liegenden
uchte die bee ben Brand
ämpft hat en.

enfolge Kutperiedrich Janind aus der im üble, die tas Wohnerte Beriwurden vet-Jedervied in den beitägt

n älieften er sogenannie era, ein ebeunderten von

Rocen 'en r am 19. Deculall. Beim fierd siebenbe sich schwere en sie leht im storben ift.

runglüdt metagnachmitin Walbungen vorf ein 186rige Landwirt

abgeriffenen af er einen in ben Folgen Eamstagabenb rben.
m terfftätte eines baburch ein s Bügeleifen

Gine in ber oe Frau er-

gen Tob jur

Der Wilhelm biesigen Jaabburch Schline, wurde sehof vorgeführt, ersuchungshaft

infenthal

ichwere Blutwo am Freiabre alte Joichen Schußabrend feine
invumbe am
is gweite Tob ift beute im
erlegen. Das
ne Kinder.

#### "Contentrengoannet.. - Seite D

Lachen - groß geschrieben Gie fennen boch die Geschichte bon ben beiben Broschen? Der eine war ein unverbefferlicher Miefepeter, und ber andere nahm bas Leben eben an ber sher um.

Beibe fielen nun mal in eine große Schüffel mit Milch. Der Miesepeter sagte sich gleich zu Ansang: hat doch alles teinen Zweck nicht, streckte alle Biere von sich, sacte nach unten und verfoss eienbiglich. Der andere aber quatte: nun gerade nicht, sing wie toll an zu strampeln, schwamm Beltreford, strampelte, strampelte... saß auf einmal auf einem Klumpen Butter und war gerettet.

So geht's im Leben ber Battung homo sapiens — ju beutsch — ber gewöhnlichen Mitteleuropäer, auch oft genug, nur, baß ein Größteil von ihnen nicht auf die verdammte Quaferei versichten will, selbst wenn sie die besagte Butterwelle schon unter der Berlängerung ihres Müdgrate spiren.

Dem einen gefällt die eigene Frau nicht. Aun geht er hin und hangt sein Leid an die große Glode. Es gibt feinen, ber nicht erfährt, daß die, deren Spuren er einst hold errötend folgte, nicht pubssächtig, verschwenderisch und launenbast ist. Er bringts aber nicht fertig, mal auf ben Tisch zu hauen und zu zeigen, wo Bartbel ben Moft bolt.

Und beshaib, Bolfegenoffe, tommt bir Rummer 'ce' in die Angen und Obren, fo latiche ihm eine. Du tuft gut baran.

Der zweite ver bient zu wenig. Behauptet er. Er erzählt dir, daß einige seiner Kollegen viel mehr verdienen, obzwar sie viel weniger können. Natürlich nur deshald, weil sie dem Ches besser um den Bart geben, Daumendreher sind. Behauptet er. Daß er selber ein saules und bequemes Kaninchen ist und be shalb unten hangen bleibt, erzählt er dir nicht.

Und beshalb, Boltsgenoffe, tommt bir Rummer gwei in die Augen und Obren, fo latiche ibm eine. Du tuft gut baran.

Dem britten "paßt gang allgemein heute berfchiedenes nicht". Mit hitler gebt er — behauptet er — burch bick und bunn. Aber "bie fleinen hitler", die liegen ihm im Magen. Die bat er gefressen, wenn du ihn hörst, und basur gibt er dir tausend Gründe — einer blöder als ber anbere und verlogener bazu — an.

Und deshald, Boltsgenosse, tommt dir Rummer drei in die Augen und Obren, so latsche ibm gleich drei. Du tust sehr gut daran! Im übrigen aber: fort mit diesen miesen Bäntelsängern. Das Leben ist oft schwer genug, auch ohne diese menschlichen Staubsauger, Lernen wir alle wieder das richtige und gesunde Lachen, diese nach diese Lachen, das zu den töstlichsten Bitaminen unserer Seele gehört. Gin Mensch, der sich lachend auf den Bogen dieses Lebens bewegt, gebort zu der sieghasten Gilbe berer, die im Ausbau den Sinn des Seins und des Seienden sehen. Und ein Mensch, der sich lachend auch in den Riederungen bewegt, ist ein Lebens feben. Und ein Mensch, der sich lachend auch in den Riederungen bewegt, ist ein Lebens auch in den Kall von dem esteine Rückehr gibt, dann ist er vollen det. Trösten wir und, ganz so weit ist es noch nicht. Beherzigen wir vorsäusig alle mehr die

Bierdedelweisheit: Gibt bir bas Schicffal einen Puff, fo weine feine Trane. Rimm bir nen Aft und fen bich bruff,

Und baumle mit bie Beene.

Flax.

# Wenn der Rhein über seine Ufer tritt

Ueberschwemmung im Waldpark / Das Wasser steigt weiter / Für Mannheim keine unmittelbare Gefahr



Der Rhein ist über seine Ufer getreten und überschwemmt das Vorland

Werkbild

Marmierende Melbungen liegen bor uns, baf ber Rhein in feinem oberen Lauf entgegen aften Erwartungen infolge ber Edincefcmelge und ber fdnveren Rieberfclage mit feinen Rebenfluffen in ftartem Anfteigen begriffen und oberhalb von Rehl bereits fiber Die Ufer getreten fei und bas gange Borland bis gu ben Flutdammen überschwemmt habe. Much die gange Umgebung Strafburgs foll überfdnvemmt fein, und die Kingig, die gleichfalls über die Ufer getreten ift, bat bas gange Land bei Willftatt, Reumühl und gegen Muenheim gu unter Baffer gefent. Die Baffermachen find alarmiert worden, um die neuen Damme gu ichüten, ba bas hochwaffer bom Rhein ber burch die Ringigmundung bereindrudt. Auch

ber Redarpegel in Beibelberg zeigt ein Steigen bes Redars an. Go haufen fich bie Melbungen, Die aus bem gangen Oberrheingebiet hochwaster berichten, bas feine Fluten in breitem Strom auch an unferer Stadt Mannheim borübermalzt.

Beite und tiefergelegene Flächen bes Balbparts steben bereits unter Wasser, und die Baume reden ibre Aeste wie hissebelichend aus ben gurgelnden und glucsenden Bassern, in dem viele kleine Zweige und Aeste berumschwimmen. Unterhalb der Rheinbrücke bei der Köln-Duffeldorfer Abeinschissabrücke sesellschaft sehlt nicht mehr viel, die das Basser auch dier die Userhöbe erreicht hat. Im hafen gebiet sind die Kaimauern so boch, daß tein normales Dochwasser, über sie binwegsommt.

## Für ausreichenden Schutz ift geforgt

Es ist einmal ganz interessant, zu wissen, daß die zuständigen Stellen, also Rheinbau-amt und Tiefbauamt, sur jolche Fälle wohl gerüftet sind. Ein tresslich organisiertes und ausgebautes Meldewesen meldet von Konstanz ab sedes Steigen oder Fallen des Stromes, ebenso das seiner Redenslüsse, so daß man sich ein genaues Bild über das zu erwartende Hochwasser machen kann. Hunderte von Stellen liegen am Laufe des Rheins, von Konstanz dis zu seiner Mündung, die über ibre Beobachtungen sosser Wündung, die über ibre Beobachtungen sosser Wündung, die über ibre Beobachtungen sosser Wündung, die über ibre Beobachtungen sosser werden bis man glaubt, daß die Hochwassergereicht erfeit, d. d. d. daß der Strom über seine User tritt.

Bon biefem Gefahrenmoment an treten bie Baffer wehren in Tätigfeit. Diefe Baffer- wehren find glangend organifiert und bestehen bereits feit etwa 50 Jahren. Alle möglichen

Bertzeuge fteben ihnen gur Berfügung, fur bie Racht find Bechfrange und Bechfadeln porbanben, bann Beichwerungematerial, Dielen, Gaichinen, Canbfade, Bidel, Chaufeln, Spaten, turg, alles, mas notwendig ericheint, wirb bereit und unmittelbar greifbar gebalten. Die Behren werben bon ben Burgermeiftern ihrer Ortichaften aufgeboten, in Dannbeim burch bas Tiefbanamt. Gie bewachen im Falle ber Wefahr die Damme, begeben fie Zag und Racht burch einander ablofende Batrouillen, um feft-Baffer eventuell burchquellen läft. Der guftanbige Gubrer muß bann felbftanbig eingrei-fen, wie es bie gegebene Situation erforbert, ba für folche Galle natürlich feine allgemein gultigen Regeln aufgestellt werben tonnen. Die Glugwarter, Bafferbaumeifter und natürlich auch die Rheinbauinspettion belfen in folchen Gallen Sand in Sand mit ben Baffermehren tatfraftig mit.

Unfere Damme find in Ordnung

Wir Mannheimer burfen beruhigt fein, benn unfere Ihein- und Redarbamme find alle in Ordnung. Die Saupirheindamme, welche die bewohnten Gebiete zu ichnigen haben, find alle jo boch, bag fie über dem höchften Bafferftand liegen, allo nicht überfintet werben tonnen.

Wenn auch die Ginstellung der Schiffahrt von Strafdurg die Mannheim gemeldet wurde, so bedeutet dies praktisch noch nicht, daß auch bei uns die Schissahrt eingestellt werden müßte. Lediglich dei Maran wird die Schisstricke nicht mehr geöfinet werden, weil sie sich bet dem hoden Basserstand nicht mehr schliehen ließe. Rur müssen die Dampsschiffe zeht in der Mitte des Stromes zu Tal sabren. Erst wenn das Basser bei uns eine Sobe von 8 Metern erreicht, wird auch in Mannheim die Schissahrt eingestellt werden.

Bir tonnen also beruhigt allen Situationen entgegenseben, wiffen wir boch, baft für die Sicherheit ber Bevöllerung alles getan wird und alles vorgeseben ift, was prattischen Erfolg bersprechen und bor Schaben bewahren fann.

#### "Waffer jenuch!"

Glestern noch suhren die Schiffe mit ihren Lasten und Frachten in großer Jaht zu Berg und zu Tal. Sonne schimmerte über ben lehmgelben Fluten des Rheins, die gierig an den Boschungen emportedten, und ein Schiffer im blauen Anzug und in lustigen holzpantinen bot uns freundlich seinen Gruß und meinte lachend: "Basser jenuch!"

Ja, Baffer genug! Wir wünschen uns nicht mehr. Wenn das Ungewollte aber tropbem eintreten sollte, dann find wir bernhigt, weil wir wissen, das auch für schlimme Fälle vorgesorgt ist.

#### Die Sochwaffergefahr halt an

Das Basser des Abeins und der Mosel sowie ihrer Redenslüsse seigt weiter. In Ehrendreitstein und einigen weiteren Gemeinden sind wieder die Leinpsade und User überschwemmt. In den tieser gelegenen Stadtteilen von Koblenz und der Aachdarorte ist das Basser dereits in die Keller eingedrungen, so daß sie geräumt werden mußten. Das Hochwasser auf der Mosel zwang zur Einstellung des Schissverschrönnd des Fährbeitriedes. Aus dem Rhein ist das Aerbot der Floßschisserschrönd des Fährbeitriedes. Aus dem Rhein ist das Aerbot der Floßschisserschrönd der klassen der Kheinschlisserschrönd der klassen der Kheinschlisserschrönd der Klassen der Kheinschlisser

handwerksgutschein nicht an das Weihnachtssest gebunden. Um auch diesenigen handwerkszweige am Weihnachtsgeschäft teilnehmen zu
lassen, die sonst nicht dazu in der Lage sind,
hatte der Reichskand des deutschen Handwerks
erstmalig den Guischein eingesübrt, der es ermöglichte, auch bandwerkliche Leistungen zu
ichenten. Der Reichsstand weist darauf din, daß
der Gedanke des Handwerksgutscheines auch
über das Weibnachtsseit der hin aus
weiter gehölegt werden soll. Der Gutichein ist keineswegs an das Weihnachtssest gebunden und für Gedurtstagsgeschenke, hochzeitsgeschenke, sur Geschenke zur Konstimation,
zu Indiaen usw. Verwendung sinden, wenn
der Beschenke mit einer handwerklichen Leistung überrascht werden soll.





Winterhilfswerk des Deutschen Volkes

### Unfer täglich Brot . . .

Bir forgen für bas tägliche Brot unferer bilfebedürftigen Bolfegenoffen, indem wir bie Bom. Brotfammlung, Die von ber Re-Granenfchaft burchgeführt wird, tatfraftig

unterftüten. Sie erfolgt in ber Beit vom 11, bis Arriogebietes burch Beichnung ber befannten Brotantideine.

#### Ctabtranbfiedlung fein Rulturgut

Das heimflättenamt ber ASDAB und der Leutschen Arbeitsfront veröffentlicht eine Erflärung, die die Bezeichnung "Stadtrandsfiedlung" als liberalen Begriffablehnt. Für uns als Parteidienststelle, so heiht es in der Beröffentlichung, gebört die Siedlung zur Gemeinde, genan so wie andere Wohnviertel. Benn hente Fachleute Stadtrandsfiedlungen loben, so sieht dem nichts im Bege, soweit es sich auf dauliche Arbeiten und wirdschaftliche Leistungen bezieht. Als Kulturgut des Dritten Reiches fann und darf die Stadtrandssiedlung nicht getten Reiche klung nicht aelten. Der Begriff Stadtrandssedlung wächt zu einem Klassenwall aus, für den im Dritten Reich kein Plat mehr ist. Benn wir siedeln, wollen wir in Semeinschaften schaffen, arbeiten wir im Sinne unseres Führers. Das Beimftattenamt ber REDAB und ber ind nur wenn wir Wolcogenteinigaften foat-fen, arbeiten wir im Sinne unseres Hührers. Darans ergibt sich zwangsläusig, daß Erohsted-lungsvorbaben sich mit eigenem Anttur- und Wittschaftskern entwickeln, während sich Klein-vorhaben an bestehendem anlednen mitsen. Der Begriff Stadtrandssedtung entspricht liberalem Benten und tapitaliftifdem Birforge-empfinden, aber nicht nationalfogia-lipifdem Aufbauwillen.

#### Appell ber Berficherungegeschäfteftellen

Da es in fleinen Betrieben mit nur wenigen Gefolgschaftsmitgliedern unzwechnähla ift. Be-triedsappelle angusehen, war es ein Gebot ber Stunde, daß die DAF im Einbernehmen mit bem Reichsverband ber Berficherungs-General-agenten in Mannbeim einen Appell für samt-liche fleinere Berficherungsbetriede burchführte. Diefer fant in ber Aufa ber Sanbelsbochichule Dieser sand in der Ausa der Daudelsbochschilde ftant, wo der Leiter des RBG als Aertreter der Betriedsführer die über 200 Anwesenden den kantenden konnte, Bg. Gauderusörestrent Dreder sprach zu den Kameraden und Kameradinnen auch in Bertretung des Gandetriedsgemeinschaftswalters Pg. Ditr. Er sührte aus, daß der Betriedsssührer der Bannerkäger des Gemeinschaftsgedankens sein muß und als Aubere des Betriedsdenkens sein muß und als Aubere des Betrieds der Kamerad und treue Berater seiner Gesolaschaft sein soll. Od im Beruf oder im sonstigen Leben, immer ist Dienst am Boste seine vornedmste Ausgade. Wir dürsen unsete Ausgastung nie Mufgabe. Bir burjen unfere Muffaffung nie abbangig machen bon Gingelumftanben, fon-bern unferen Blid richten auf bas gange Bolt, als beffen Glieb wir und fühlen.

Die "3 Gratellini" in Mannheim. Die berühmten Musital-Clowns "3 Fratellini" geben in ber Zeit vom 16. bis 23. Januar ein turzes Gastipiel in der Libelle. Die Künstler treten anch an drei Nachmittagen in einem besonders für Kinder zusammengestellten Programm auf. Raberes burch bie Unfundigung in ber Preffe.

Monatsappell ber ehem, 169er. Der Monataappell ber ebem. 169er mar gut besucht. Rachbem einige Befanntmachungen berlefen waren, gab Schiegwart Roblichmitt Erffärungen über die Berfiartung ber Schiegabteilung. Ra-merab Brof Maber hielt sobonn einen inter-effanten und aufschluftreichen Bortrag über bas Berfehrsamt Bruffel ber Militareisenbahn 1917/18, ber febr bantbar aufgenommen wurbe.

Refferbrand in L 4, 5. Am Dienstagvor-mittag 9.17 Uhr wurde die Berufsfeuerwehr durch Feuermelber nach bem Anwesen L 4, 5 alarmiert. Dort war burch unvorsichtigen Um-gang mit offenem Licht ein Kellerbrand aus-gebrochen, ju beffen Befampfung eine Schlauch-leitung unter Einfab von ichweren Gasichupgeraten notwenbig war.

#### Neues aus Wallstadt

Diefer Tage fand in ber "Role" ber erfte Ramerabichaltsabend im neuen 3abr bes Ortsmannervereins vom Rojen Areuz hatt. Ericie-nen war u. a. Bezirfsführer Brof. Droß-Mannbeim, In feiner Anfprache wies Frofesor Droft auf die Arbeit des Roten Areuzes in Ballfrat bin, bem es gelungen ift, Die Mitglieber. abl bon 11 auf aber 100 ju erhoben. Er bantie befonders der Fübrung und einzelnen aftiben Rameraben, die feine Dube icheuten. Dann fprach Ortegruppenletter Bg. 28 eifum fiber einige grundidpliche Fragen. Der Abend murbe bon Gebichtvorträgen umrabmt,

# Die Landespolizei im Dienste des WHW

Gine fleine Roftprobe am Dienstagabend / Der Ribelungenfaal muß voll werden

Ber fich geftern nachmittag gegen fünf Ubr auf ber Breite Strafe und ben Blanten, 3101-ichen Schiof und Bafferturm, befand, erlebie eine nette, fleine Heberraidung. Eine hunderiichaft unferer Landespolizei, Die gerade von einer Uebung guruckfam, maricierte mit flingendem Spiel baber und furze Zeit barauf folgte noch eine hunderrichaft zu Bleide, Schnetbig und in der ftraffen haltmug marichierten bie jungen Leute der Landespolizei babin und anch die Reiter machten einen ausgezeichneten Eindrud. Sichtlich freuten fich die raich fich anfammelnben Buichauer,

Gine bejonbere Freude batten aber bie, bie gerade am Bafferturm fich befanden ober ben furgen Weg mitmaricbiert maren. Dort ichwentte namlich Die Mufittapelle auf ben freien Blab ein und gab unter ber Stabführung ibres Mu-ftemeifters Schufter ein fleines Stand.

Bas ber Antaft ju bielem fleinen Freitongert war, murbe man balb gewahr. Gine Tafel an ber Ede wies auf bas große Rongert bin. das die Kapelle der Landespolizei am kommenden Donnerstag im Ribeiungensaal zugunften des Winterdisseverts verankaitet. Ja, sa, auch unsere brade Landespolizei will im Winterfamps nicht zurücksieden. Es ist aus diesem Grunde schon zu wünschen, das der Nibelungensaal am Donnerstag dis auf den letten Plat gefüllt ist, Mustimeister Schuster und seine Leute find ja in Mannbeim und Andtvigobafen feine Unbefannten mehr. Bieber batte Die Rapelle bei ibren Rongerten in Ludwigsbafen ftete ein ausverfauftes baus, Auch bie fleine Roft-probe geftern nachmittag überzeugte bie Buborenben bon bem berborragenben Ronnen ber

Rapelle, Bas bei bem Konzert im Ribelungenfaal ales geboten wird? Run Mufit grober Meifter und natürlich Millidemariche mit und obne Fanfaren, Aber auch gefungen wird, Und zwar wird eine Dunbersichaft in Sechierreiben in den Saal einmarichieren und alte und neue Solone batenlieder bortragen. Den Abicblug Des Ronseris bilbet ber große Bapfenfireich, ja bem ber Spielmannsjug und bie Rabelle eben-falls im Barabemarich in ben Gaal marichieren. Co beripricht ber Abend ein genuhreicher gu werben.

Das auch die Bevölferung fich von diesem Mbend emas beripricht, beweist die Tatlacke, das bisber ichon fiber 2000 Karten im Borverfauf abgeseht wurden. hilfsbereit, wie die Bolize nun einmal ift, lender fie logar die Einfalle in bei be Bolize nun einmal ift, lender fie logar die Einfalle in bei ben ber Generat im fent und ber trittetarten für bas Rongert ins Saus und wer im Borberfauf feine Rarte mehr befommen fann und bas Gebrange an ben Raffenichaltern icheut, braucht nur bie Telefonnummer 52 424

angurufen und feine Bunice ju augern. Alfo auf, ju Mustr und Gelang der Landes-polizei im Ribelungensaal am fommenden Douneretag um 20 tbbr!



am 25. Januar 1936, 20 Uhr, im Rosengarten in Mannheim

zugunsten des Winterhilfswerks

Chorspiel der saarländischen SA

Körnerschule der SA

SA-Gooß-Konzert mit Zanfenstreich

Kameradschaftsabend mit deutschem Tanz

in samtlichen Raumen des Rosengartens.

Schlesbuden mit wertvollen Preisent

Voeueckauf: Volk, Buchhandlung, P 4, 12; Stabswache Otto-Beck-Straße 27; Standartenwache Schlageterhaus, M 4a und im "Hakenkreuzbanner" R 3, 14/15.

# Der Karneval-Umzug 1936 gesichert

Er findet am Fastnachtsonntag ftatt / Borichlage bis 21. Januar einsenden

Mannbeim foll feinen Boltstarnebal baben - fo lautet ber Bunich unferes Ober-burgermeifters. Gelbitverftanblich werben bie juffandigen Areise diesem Buniche Rechnung tragen, jumai ja in feiner Weise daran gu zweisein ift, daß in Mannbeim ein wirflicher Bolfefarneval moglich fein wirb, wenn fich reitlog alles baran beteiligt. Bieles, wenn nicht alles, bangt aber bon ber Ginwohnerichaft ab. bie unbedingt mehr aus ibrer Reierbe treten muß und bie nicht immer mit bem Gintband tommen barf, bag man fich nicht fo weit "ber-

ablaffen" fonne, um narrifch gu fein. Dag es Gruft ift, in Mannheim einen Bolfofarnebal aufzugieben, zeigt bie Bilbung eines Rarnebalausichuffes, ber junachft eine febr wichtige und bebeurfame Enticheibung gefatt bat; ber Rarnevalsumgug am Baftnachtsfonntag ift gelichert. Alfo wird am Saltnachtsfonntag in Mannbeim ein Sarnevalbumgug fattlinden, für ben man bas Motto "Luftiges bon und und um uns berum" gewählt bat. Die Dannbeimer follen aber lett nicht glauben, baß fie nun nur abwarten brauden, was diefer Ramebalogug bringen wird! Es wird im Gegenteil nunmehr Die afribite Mitarbeit geforbert. Schon bas Motto laft erfennen, daß man in bem 3ug all bas in luftiger Weife geigen will, was bas allgemeine 3n-

tereffe finbet. Dicherung bes Rarnevalejuges und ber Beftiegung des Mottos ift auch noch feinesfeine Musgehaltung gefichert. Un ber Musgestaltung foll nun jeber mitbelfen, ber fiber einigen Bit und humor berfugt. Darum erlagt der Karnevalausichus den Aufrufgur Misarbeit an der Ausgekaltung des Zuges, der so werden loff, daß er der Stadt Mannbeim und ieiner Umgebung würdig ift. Ider kann über sofale Vorfommniffe der lebten Jadre 3beenborichlage bringen, Die fich jur Darftellung

in bem Rarnevalsumjug eignen, Die Borichlage fonnen forifilich ober jeichnerlich bargeftellt werben, Der Rarnebalausichus wird bie beiten und aftuellten Einjendungen, jo weit er fie für geeignet balt, vergüten, Bilbliche Darftellungen werden bierbei boppelt und breifach bober be-

wertet als idriftlide, Bir wiffen nun alfo, was los ift und nun ift es unfere Pflicht, mitzubelfen, bag ber Rarnevalsing 1936 and wirflich to wird, daß er nur eine jobenbe Befprechung und teine abidlige Kritit finbet. Die Aufforderung jur Witarbeit und jur Ginreichung von Borichlagen etgebt vor allem auch an die vielen Rorgler, Die bintennach alles beffer wiffen und alles beffer gemacht batten, Dieje Bente foffen Je & 1 einmal gemoor batten. Dies Leite ibten fe bi eindat jeigen, bat fie gute Joeen baben. Dierzu ilt ibnen Gelegenbeit geboten und fie dürfen dann nach dem Fastnachtegug nicht fommen und behaupten, das sie es bester gemacht batten.

ilm ben Umjug forgfältig vorbereiten ju ton-nen, ift natirtich Gile geboten, Der Karnebal-ausichne, ber fein Buro beim Berfebreverein bat, neunt als letten Ginreichtermin ben 21. Januar, Run friich ans Wert unb berans mit ben glangenden Joeen, fiber die Die Mannheimer und die bielen Fremben lachen follen, die am Faftnachissonntag nach Mannbeim tommen werben, um fic ben Rarnebaldumgug angujeben. "Mannemer, faacht was ibr febe wollt!"

Jugendwanderer, jest ichon DIG-Ausweise beichaffen! Un Die Jugenbherbergebenüber ergeht die Aufforderung, sich icon in den nachsten Bochen bei den DIH-Orisverbanden die Bleiben-Ausweise für das Jahr 1936 zu beschaffen. Es soll baburch verbindert werden, daß in den Sauptwanderzeiten bei ben Musweisausgabeftellen allju großer Andrang berricht.

#### Aus Weinheim

Turnerifche Beranftaltung

Am 2. Februar findet im Saalbau "Bfalger Sof" eine turnerifde Beranftaltung großen Ausmages fatt. Die Austragung ber Rreisrundenfämple sindet in Weinbeim statt. An diesem Weitsamps beteiligen sich die Bereine Tgd. 1878 Heidelberg, Turwerein 1846 Keidelberg, Turmeen 1846 Keidelberg, Turmeen, Jahn Weinbeim und Turwerein 1862 Weinbeim. Es handelt sich hier um die stärtste Klasse, die der Gan Baden stellt. Die hier zusammengezogenen Mannschaften verschiergen silt bestes kurnerisches Können. Man dat es daber mit einer außergewöhnlichen Berganstaltung zu turn in welcher sind Kereine um runbenfampte finbet in Weinbeim ftatt. Un anftaltung ju tun, in welcher fünf Bereine um bie Rrone bes Gieges ringen. Merte fich babet beute ichon jeber biefen Zag bor.

#### Erfolge bes Ranindenguchtervereins 1897 2Beinheim

Die Babeniaschau am 11. und 12. Januar in Rabollszell war mit 2000 Tieren aller Rassen aus dem ganzen Land beschickt. Bei bieser außerordentlich starten Konturrenz fonnten mehrere Züchter des Kaninchenzüchtervereins 1897 äußerft günstig abschneiden. Ehrenpreise erhielten Karl Met auf Weiße Miesen, Albert Hanne mann (Bl. Wiener), Albert Kleeger und Peter Sommer auf Las-Kaninchen, Philipp Hobenabel (Lur) und Heinrich Eraber (Geld-Silber). Einen 1. Breis betamen Philipp Rut, Philipp Höbenabel (Beig. Riesen), Philipp Kändrich (Kranz. R. Silber), Karl Met (Havanna), Krith Müsler (Brau-Silber), Peter Kr. Datige, heinrich Eräbere und Fris Maier (Eeld-Silber). Eine größere Anzahl Weinheimer Züchter erschielt 2. und 3. Preise. Ausgelieste waren von dem Weinbeimer Berein insgesamt 76 Tiere, dovon wurden 56 mit Preisen bewertet.

Herborgubeben ift ber Erfolg von Beter fr. Datige, ber ben Titel Landesmeister (Gelb-Gilber) und ben 3. Plat in ber Gesamtleiftung bavontrug. Das Ergebnis burfte für ben Raninchenguchterverein 1897 ein Ansporn für bas laufenbe Budtjahr fein.

#### Schwechinger Notizen

Mm 1. Februar Mastenball bes IB 64 Wie uns bon unterrichteter Seite mitgetellt wird, balt der Turnberein von 1864 Schwebingen am Samstag, 1. Februar, feinen Mastenball im "Falten"-Saale ab. Er wird unter dem Motto "Strandsest an der Leimbach" gestartet.

Bom Schwehinger Schach

Am Sonntag weilte bie Dodenbeimer Schachmannicaft jum falligen Wettfampf in Schwebingen, Infolge Gebiens einiger Sowehingen, Infolge Febiens einfert Spieler, die deruflich bit dienfriich berbindert waren, fomite ber Nampf in der dei Kreisfampfen vorgeschriedenen Form nicht ausgetragen werden. Man einigieste auf einen Fre undich aftstampf, den Schwebingen mit 43:234 Bunften gewann.— Der fällige Kreisfampf wird am fommenden Donnerstag, 20 Ubr. im "Beihen Schwan" burchgeführt. Gäfte find mistlemmen

#### Hochwaffer bei Ketsch

Infolge Doch maffere bes Mittbeins wurde bie Borlanbung ber Reticher Rhein-waldinfel vollftandig überichwemmt, fo bag am Dienstagmorgen bie Rheinbrude abgeichlagen werben mußte. Der Berfonen-verlehr wird burch Rachen aufrechterhalten.

#### Rrantheiteverhütung im Borbergrund

Bon maggeblicher Ceite ift in ber letten Beit Bon mabgeblicher Seite ift in der letzten Zeit wiederholt erflärt worden, daß die Krantheitsberhütung in der Sozialversicherung immer mehr in den Vordergrund gerieft wird. Ein Beilpiel dierfür bieten die reichsgesehlichen Krantentassen. Wie wir ihrem Jahresbericht entnehmen haben bei den reichsgesehlichen Krantentassen bereits im Jahre 1934 die Ausgaben jum Bwede ber Arantheiteverbutung und Gefundheitefürforge um 24,4 Prozent jugenom-

#### Dafen für den 15. Januar 1936

1791 Der öfterreichifche Dichter Frang Griffpar-

ger in Bien geb. (geft. 1872). 1793 Der beutich ofterreichiiche Genre- und Bilb. nismaler Gerbinant Balbmuller in Bien

geb. (geft. 1865). 1858 Der italienische Maler Glovanni Segantini in Arco geb. (geft. 1899). 1871 (bis 17.) Schlacht an ber Lisaine.

1909 Der Dichter Ernft b. Bilbenbruch in Berlin geft. (geb. 1845).

1932 Der Pabagoge Georg Rerichenfteiner in Munchen geft. (geb. 1854).

#### Was iff los?

Mithuoch, ben 15. Januar

Rationalthenter: "Zannbaufer", Bon Mich. Bagner, Northeringerer ... Lannbauter , Con Red. Bogner.
Northerium: 16:00 Uhr Borftbrung bes Sternbrojeftors. — 20:30 Uhr Beranftalitung für die KSG
"Kraft durch Grende": Mustalikee Tarbetungen,

Regitation, Gilmborführung. Ricinfunfivanne Libene: 16.00 libr hausfranen-Bar-ftellung. — 20.15 libr Rabarest-Brogramm. Tang: Palant-hotel, Rabarest Libene, Kaisee Kurpfalz,

Bintergarten, Clou, Corjo.

#### Stanbige Darbietungen

Seibet, Schloebnufcum: 11.00-13.00 und 14.00-16.00 Ubr geoffnet. Genberausstellung: Bom Bilbpfab gur Reichsautobabn, Conberausstellung: Eie benicht

Etabt. Runfthane: 10.00-13.00 und 14.00-16.00 Uhr

geoffnet, Conberaussiellung: Der Jinnfoldet. Mannheimer Aunftverein, L. 1, 1: 10.00-13.00 und 14 00-16 00 Ubr geoffnet, Wethnachtsaussiellung Mannheimer Rünftier. Muleum für Ratur- und Bollerfunde im Zengbrud;

15.00-17.00 Hor geoffnet. Estabt. Schiofinagerei: 11.00-13.00 und 17.00-19.00 Hor Austeihe. — 9 (0-13.00 und 15.00-19.00 Uhr

"Dafenfrei

Un

Bieber ei bor bem Ge 6 171 nach tolonne in fang ber S Ludwigsbas fpeper, Rail paffiert. In bamit bie ! tolonne Bel bann gefchie

burg (Coar Frohe Fefi

Sombu Glübbirnen ichen belebt Enbe. 28ei wir gegen brangten fid um bie Dan famte Stur brennenben Unter brauf feste fich bie 171 28 ein h in Marich bi leuchteten @ Mufftellung ber Withrer bes Saarfar Worten. Ol ben Empfan Ribbrer ftieg idnvargen &

Gaftfreund Dann war fang. Jeht ten wir ge untergebrach

bie Gaftfrei

Brivatqu

fügung gefte Minuten ich au fein, fon fühlte. Es Bollagenoffe enigegenfam. bon ber Cch es fich nicht in ber Racht lenfos bom Wir Mannb fcen Brube und beute fd in der Belt ! unfere beutfe lanbe 311 tre Sountag n 8 Uhr wurb Die Männer, ben Mannbe auf offenen eine Rachtfa beftimmten @ bereit, bie 23

bruden gu Echneegestöbe Racht. Es hi schreibende ? In Gaarbri

In Saarbi Manner Gel Rameraben b beiten aus b erborte Araft fen zu befteb Gegen 11 marich burch Borbeimarich

brudens, bem bannführer 2 Anichliegen mo bie Stur und die inter

Un Auto (

Fritz F Schme

# Unsere Mannheimer SA bei den Saarfeiern

Die Sfürme 5 und 6/171 erlebten die großen Tage in Sulzbach und Saarbrücken / Unvergefiliche Stunden

Bieber einmal ftanben feche große Laftwagen bor dem Schlageterhaus, um die Türme 5 und 6/171 nach Sulzdach dei Saarbriden zu bringen. Gegen 6 Uhr abends sehre sich die Bagentolonne in Bewegung, Unter dem frischen Gestang der SA Männer ging es gegen Besten. Ludwigschafen, Oggeräheim, Dürkbeim, Sochspeder, Kaiferstautern wurden in raicher Fahrt bestlieft. In Einkhach murde in raicher Fahrt dessiehet. passiert. In Kinsbach wurde lutz halt gemacht, damit die lang auseinandergezogene Wagen-folonne Gelegenbeit batte, sich zu sammeln, um dann geschlossen die edemalige Grenze bei homburg (Coar) ju paffieren,

#### Grobe Feststimmung . . .

Hon burg, ein Lichtermeer. Tausende von Glübdirmen brannten. Festlich gestimmte Menschen beseiter ging es nach Suls bach, wo wir gegen balb 12 Ubr eintrasen. Tausende von wir gegen balb 12 Ubr eintrasen. Tausende brangten sich auf den Straßen der sleinen Stadt, um die Manndeimer In zu begrüßen. Der gesamte Sturm 6/70 war um Mitternacht mit brennenden Fackeln zum Emplang angetreten. Unter brausenden Hackeln, um der Zpische der I. 111 Bein und eine Kapelle aus Tulzbach in Marsch durch die seinlich geschmickten und erseuchteten Straßen. Auf dem Marschlad wurde Kussellung genommen und Trus. Schneider. Auffiellung genommen und Truf. Schneiber. ber Gubrer bes Sturmes 6/70, ein alter Aftiper bes Saarfampfes, begrüßte uns mit berglichen Borten. Oberfturmführer loewe banfie für ben Empfang. Nach einem "Sieg Seil" auf ben Führer flieg bas Borft-Beffel-Lieb jum nachtidwarzen himmel empor.

#### Baftfreundichaft ber Gaarlander

Dann war Antreten jum Quartierzeitelemp-fang. Jeht tam die größte Ueberraschung. hat-ten wir gedacht, in Schulen oder Scheunen untergebracht zu werben, so unterschäpten wir die Gastireundschaft der Saarlander. 200 Pridat quartiere wurden uns zur Ber-fthause gestellt. Dan war in den ersten ibne fügung gestellt. Man war in ben ersten sint Minuten schon so weit, bag man vergaß, Gast au sein, sondern sich als Familienangehöriger süblie. Es war nicht nur der besserzestellte Boltsgenosse, der und wie ein guter Bruder entgegenkam, nein, der Kumpel, der erst eben don der Schickt nach bande gestommen. enigegentam, nein, der Kumpel, der erst eben bon der Schicht nach Hause gelommen war, ließ es fich nicht nehmen, "seinen" SN-Mann noch in der Kacht zu bewirten. Oft hat man gedansenlos vom Bruder an der Saar gesprochen. Bit Mannseimer SN-Männer haben den beutsichen Bruder im besten Sinne tennen gesernt und heute scheint es uns unsahden, daß man je in der Welt im entserntessen deren gespacht batte. in ber Belt im entfernteften baran gebacht batte, unfere beutiche Gaar für immer bom Mutterlande gu trennen.

lande zu trennen. Ger himmel war gran, ihm 8 Uhr wurde auf dem Marftplat angetreten. Die Männheims geschaft batten, sechs Stunden auf offenen Lastwagen bei Regen und Sturm eine Nachtsahrt binier sich batten, sanden sur bestimmten Stunde wieder in bester Stimmung bereit, die Bagen zu bestiegen, um nach Saarbestimmten Stunde wieder in bester Stummung bereit, die Bagen zu besteigen, um nach Saarbruden gu fabren. Was machte Regen, was Echneegestöber, was bei vielen eine burchwachte Racht. Es berrichte bei allen eine nicht zu bestehnten. fcreibende Geftftimmung.

In Saarbriiden hatten bie Mannheimer SA-Manner Gelegenbeit, die Stadt zu besichtigen. Kameraben ber Stanbarte 70 erzählten Einzel-beiten aus ben Kampfjahren. Es ist eine un-erborte Kraftprobe gewesen, die die Bollsgenof-

fen ju bestehen hatten. Gegen 11 Uhr ftieg bann ber Propaganda-marich burch ble Stabt, die mit einem gadigen Borbeimarich bor bem Stanbortältesten Saar-

briidens, dem Führer der Standarte 70. Sturm-bannführer Blum, seinen Abschluß fand. Anschließend ging es wieder nach Sulzbach, wo die Stürme Gelegendeit hatten, den Ort umd die Stürme Gelegendeit hatten, den Ort umd die knieden Industrieanlagen zu be-

fichtigen. Manch braver Mannbeimer SA-Mann wird große Augen gemacht haben, als er zum erstenmal eine Grube, wenn auch nur von außen, jah Da der Glafigeberfturm 6/70 zu 90 Brozent aus Bergleuten besteht, fehlte es nicht an sachmännischer Erflärung. Staunend ftanben wir Mannheimer am Nachmittag bor bem brennenben Berg bei Gulgbach. Roblenfloge, bie icon Bunberte von Jahren tief im Innern bes Berges bremmen, laffen einen erftidenben Dampf gutage treten.

#### Rameradichafisabend in Gulgbach

Abends 8 Uhr fand in der Zurnhalle in Sulzbach ein ft am er ab f ch af is a ben dient. Ein ichones Bild. En Männer, gleich, wo sie bertamen, ein Seift, ein Bille, ein Ziel. Regen Anteil nahm auch die Sulzbacher Bevöllerung. Propagandaleiter Karl Bartels, der "Kommund- und Status aud-Schred", sprach nach kurzen Bearühungsworten über den Kampf an der Saar. Er schilderte den Kampf, sprach von der Grenze im Weiten, von "Lenen" deren Sprache man an der deutschen Saar nicht versieden konnte und auch nicht verste den wollte. Ba. Partels prach aber auch von der unermehlichen Freude der Saarbevöllerung vor genan einem Jahre. Seine Schluftworte: "Es muß und wird dagt lommen, daß 66 Millionen Leutsche nur noch ein Lied singen und dies nuk beihen: "Deutschland, Deutschland über alles", löste unbeschreiblichen Judel aus. Abende 8 Uhr fand in ber Zurnhalle in Gula-

Mitternacht! Seute vor einem Sabr wurde bas Abstimmungsergebnis befannt. Ranonen-ichläge dröbnten von den Bergen. Brüber eines Bolles umarmten fich vor Freude. Dier die von ber Saar, bier die von Rhein und Recar.

Deutsche, nichts als Deutsche! Obne Aufforderung wurde bas Saarlied angestimmt. Manches Auge wurde fencht, boch diesmal vor Freude, benn: "Deutich mar bie Saar, beutich im merbar" Oberfturmführer Loewe bantte in turgen Borten nochmals für alles Schone, was bie Mannbeimer EM an ber Caar erlebte und fprach bie hoffnung aus, Die Manner ber Saar recht balb in Mannheim begrüßen gu

Roch einige Stunden fag man gufammen, bann bieg es in die Betten, benn am nachften Morgen follte es wieder nach Saarbruden geben.

#### Der große Tag

Bieber fand die Mannheimer EN am andern Tag auf ben Stragen ber festlich geichmidten Stadt. Gegen 2 Uhr erfolgte ber große Borbei-marich vor Reicheminister Dr. Krid und vor Gauleiter Burdel. Reben Gruppenführer Lunken sah man Prigadeführer v. halben-wang und Sturmbannssührer Schmeißer. Im Spatnachmittag ging es wieder zurud nach Zulzbach, um bann am Abend die Rudsahrt nach Mannbeim anzutreten. nach Mannbeim angufreten.

Bir Mannheimer EM-Manner tonnen es nicht unterlassen, an biefer Stelle nochmals allen gu banten, die dazu beigetragen baben, uns diefes Erlebnis zu vermitteln. Dant den Krüdern an der Saar, die sich in beispiellofer Kameradschaft und Gastreundlichkeit unser annahmen.

Bir rufen beute nochmafe unferen Rameraben an ber Saar ju: "Kommit bald ju uns nach Mannbeim, und ihr werdet sehen, daß ber Sah: "Die SA ift das Borbild ber Bolls- gemeinschaft" auch für uns fein leeres Wort ift.

#### Jugenbgruppe

Alle Mitglieber ber Jugenbaruppe Redarau nehmen am Deimabenb ber Brauenichaft am 16. 3an, im eb,

Gemeinbebaus teil. Die Deimebenbe ber Gruppen heffig und Bedet fallen bes Lericabenbe begen diese Woche aus.

Stelle Ruftur, Das Bannordofter bat am 15. Jan., 20.30 Uhr, punftlich mit Inftrumenten in feinem heim angutreten.

Deim angutreten.
Mul ben Dichterabend mit Deinrich Lerich am Greitig, 17. gan., wird befonders hingewiefen. Keiner berfaume biefen Abend. Karten 30 Bl.
Mm 16. Jan. baben fich die Zeichner ber Stadt-Gef. in ber K.2-Schule um 20 Ubr einzufinden.
Bann 171 (Bannorchefter). Der nachtie Tienft findet be u.t.e im heim fiatt. Inftrumente und Rotenfiander find mitgubringen. (Bflichtblenfil)

Untergan 171. Jum Lerichabend om 17. Jan. wird moglichte geichtoffen um 20 Uhr vor ber "Darmonie" angetreten. Die Gruppenführerin holt die Karien an der Abendsaffe. — Die Karlöruber Zogung findet nicht am 26. Jan., fondern am 2. Hebru ar flatt. Mufitaruppe. Madel, die toftenfod Blocfiste ternen wollen, meiben fich umgehend auf dem Untergau in

N 2. 4.

3nkrumentalgruppe. Bis 20. Jon, fonnen fic noch Mabel und Jührerinnen (auch JM-Jührerinnen) zu unferem Orchester melden.

Sport. Anlang Marz sindet nochmals ein Stifurs auf dem Heldberg katt. Meldungen müssen die 17 Jan u ar auf dem Untergau, RZ-Stelle, sein.

Wertardeit. Ter Happturs sindet für diese Socie am 16. Jan., 20 Uhr, im Frödesseminar hott.

Gefundbeitöstelle. Am 16. Jan., bon 17.00–20.30 Uhr sinden die Untersüchungen ihr das Leitungsabzichen siatt. Alle noch nicht untersüchen Mabel sommen dazu auf dem Untersau in n 2. 4.

Unsaldeinst. 17. Jan., 18.45 Uhr, treien alle U. D.-Madel in Ktust auf dem Untergau zum Beginn des U. D.-Kurses an.

R. D.-Kurfes an.

Rheinist. Schaft Welland und Glaffen am Mon-tag, 20 Ubr, Deimabend in a 1 (Rotatiof). Beitrag ist mitzubringen.

Har ben Lerich-Abend find für Ffibrerinnen Rarien für 30 Pf. von 15-17 Uhr auf dem Untergau zu baben. Der Abend findet Freitag, 17. Januar, 20.15 Uhr, in der "Darmonie" fiatt. Weldbef. Die Schar Ciedlung tritt am 15. Jan., um 17.15 Uhr, auf dem Fredoplad Gortenfiadt, an. Untergau 171. Die Zagung in Karisrube ift auf

2. Februar berlegt.
 Tungmabeluntergau 171. Unterfuchung für bas Leiftungsbuch Donnerstag bon 5-9 libr.
 Jungmabeluntergan 171. Rarten für ben Lerfc-aben bam Freitag find ju 30 Bl. auf bem Unter-

gan zu baben. Jungmäbefunfergan Stadt. Ane Mabel aus ben Stadtiellen Redarftadt-Cft, Schweginger- und Cfiftadt, Lindendof und Junenstadt, die eine Blodflöte daden, fommen am beutigen Mittwod um 3 Uhr mit ber Blodflöte auf den Untergau.

#### THE

An die Beitsedszellenobmänner! Hür die Weitsampf-aruppe Dandel (faufmännische Lebrtinge) ist am 18. Jan. Melbeichtuß, Wir ditten, für vollzählige Teil-nabme zu sorgen. Anmesdungen sind sofort in C. I. 10/11 (Kimmer 8/9) vorzunehmen. Nedarau. An Bellenwoller und "Araft d. Freude". Warte sprechen am 17. Jan., 19 Uhr, auf der Geschäfts-stelle, Abeingoldstraße 48. vor. Deutsches Est. Am 16. Jan., 20.15 Uhr, Versamm-lung der Beiriedszellenobseute im "Haus der Deut-ichen Arbeit", p. 4. 4/5 (Rebenzimmer).

#### hausgehilfen

Offinabt. (Elife Weld.) 15. Jan., 20.30 Uhr, heim-abend in 1. 13. 122.

Sindenhof. 15. Jan., 20.30 Uhr, heimabend in Lichelsbeimer Strafe 51—63.

Reualtheim. 15. Jan., 20.30 Uhr, heimabend in Grünewaldstrafe 32 (Schmitt).

#### BRED3 - Deutsche Rechtsfront

Mm 16. Jan., 20.15 Ubr, im Bofengarten-Reftauront Bflichtmitglieberberfammlung ber Orisgruppe 1. Cs fpricht Arcispropaganbaleiter Bg. Bifchet.

Linbenbof. Um 16. Jan., 20.15 Ubr, im Parteibeim Sigung familicher Bellen- und Blodwalter.

#### RESTE

Am 16. Jan., 20 Ubr, ipricht im Barthotel im Rabmen ber RTM-Bortröge Reg.-Baumeister Aloid-Köln über "Gintlub des Ingenieurs auf die Berfor-gung der Wirtichalt mit deutschen Robitotten". Am 16. Jan., 19.15 Ubr, Amisleiterstpung im Park-

Aber nicht bis zur

letzten Minute warten!

Am 14. Februar mußder

Wagen auch schon su-

golassen soin! Fragen

Sie noch heute Ihren

OPEL-Handler nach

den Preizen, die biz

14. Februar für die einzeinen Modelle gelien.

# Anordnungen ber NGDAP Die Barteigenoffen mit den Anfangsbuchkaben m und n werden aufgefordert, ihre Anträge für das Mit-gliedsduch zu fieden. Es find zwei Bastilder und 1.20 RM, beizufügen. Letter Termin: 23. Jan. 1936, Ebatdbot. Jur Berfammtung am 15. Jan. im Rosen-garten treien die Bol. Leiter und helfer im Marich-anzug (odne Mantel) um 19.30 Uhr deim Tennisplay

#### Unordnung ber Rreisleitung Mannheim Unordnung ber Rreisleitung

Am Mittiwoch, 15. Jan., findet im Mufenfant um 20,36 Uhr ein Appen ber Bol. Leiter familicher Stadtoriogruppen bes Arcifes Mannheim fatt, Rabere Amweifungen find an die Orisgruppenfeiter und Dr. ganifationsleiter der Ortsgruppen bereits ergannen. Das Mitgliedduch Rr. I 160749 bes Bn. Withetm Mert, Mannheim. Abeindammftr. 50, ist verloren-gegangen. Bor Mistrauch wird gewarnt. Rreidtarict.

Der Bg. Anton Sabian vertor fein fleines gol-benes Reichochrengeichen mit ber Mitaliebs Ar. 72 615. Dasfeibe ift umgebend auf bem Kreisperfonalamt, L 4, 15, abguliefern. Bor Migbrauch wird gewarnt. Rreisperfonnlamt.

#### Un famtliche Barteigenoffen mit ben Anfangsbuchftaben M und N.

Die Antrage auf Ausftellung von Mitgliebsbüchern für Bg, mit ben Anfangsbuchftaben m und n find bis ipacebens 25. 3anuar 1936 bei ben guftanbigen Ortogruppentaffenleitern gu ftellem. Der Breistaffenleiter.

#### Politifche Leiter

Lindenhof. Am 16. Jan., 20,30 libr, Reft. "Rhein-part", Roeinpartitr. 2. Zelle 10, 102, 11 und 12. Friedrichofeld. Am 15. Jan., 20 libr, im Palofitino Filmvorführung "Tie Sant gebt auf". Es ist Piticht aller Uniergliederungen zu erscheinen. Cumboldt, Am 15. Januar Appell der Politischen Leiler. Sämtliche Bot. Leiter towie Anwarter treien um 19.15 libr auf dem Markiplay der Recaritadt an. Marichanga, odne Mantel (Tiensibluse). Abmarich 19.30 libr.

19.30 Ubr.
Acedarsiadi-Oft. Am 15. Januar, 19.30 Ubr. Antreten sämtlicher Bolit. Leiter zum Arcisappen vor der Geschäftsbieste. Aarschanzug.
Strohmarkt. Am 15. Jan. treten sämtliche Pol. Leiter und Anwärter um 19.30 Ubr vor dem Orisaruppendeim in Dienstbluse au. (Marichanzug obne

# Sandhofen. Antreien offer Bol. Leiter und An-warter am 15. Jan., 20 Ubr, auf ber Ruffeite bes Rofengartens (Zuffaltraße). Ohne Mantel mit Dienft-RE-Frauenichaft

anzug (obne Mantet) um 19:30 uhr beim Lennisping Monnheim an, Medarau. 15. Jan., um 19:45 Uhr, treten familiche uniformierten Bol. Leiter auf dem Blat dinter der Luifenichule zur Teilnahme am Appell im Mujensaal des Kosengartens an. Anzug: Morichanzug obne Mantel (Diensblufe). Eindenhof, Santliche Bol. Leiter treten am 15. Jan. 19:15. Uhr zum Kreisappel vor dem Deim an.

Lindenhof. Camilide Pol. Letter terten am 10. Jan. um 19.15 Ubr jum Kreisadpeg bor dem heim an. Friedrichsfeld. M. 1.11 wo d abend im Palaft-Kino Kilmvorfibruna: "Die Sant geht auf". Jungbusch. 15. Jan., 19.30 Ubr, Antreten sämllicher uniformierter Fol. Letter (ohne Rod und Mantel, in Bluse) auf dem Martiplat G. 1 zur Teilnahme am

Appell im Mufenfaal.

Rederau. 16. 3an, Deimabenb im ebang. Gemeinbe-

Beu-Chheim. 15. Jan., 20.15 Uhr, heimabend im ebang, Gemeinbehans Neuolibeim. Nedarstabi-Ck. 15. Jan., 20.30 Uhr, heimabend bei Bobe, Köfertaler Straße. Kedarkabi-Ck. In der Sprechfunde Brotischeine

Brubenheim. 15. Jan., 20 Ubr, Deimabenb im Brauenichalisbeim, mit Musgabe ber Mitgliebebucher nd Rabein. Jungbufd. Am 16. Jan., 20.15 Uhr, Deimabend in

ber Barmeftube E 6, 3. Wannebend im 16. Jan., 20.15 Uhr, Deimobend im

Sunbald. Am 15. Jan., 20 libr, Deimabend in ber "Konforbia", Langitrafte. Die Zellenleiterinnen tecinen bie Mitaliebsbeiträge ab.
Schwehingerfindt. Am 16, Jan., 20.30 libr, Zellenbeimabend im Gaftbaus "Jam Krang", Sedenheimer Straße, für die Zellen 2, 3, 10 und 11.

JANUAR AUTOKAUFER! n Threm Kalender liegen 100 Mark

zwischen den Blättern bis zum mit der »OPEL Synchron-Fede-14. Februar! Denn soviel sparen Sie ohne jedes weitere Zutun, wenn Sie Ihren OPEL Typ Olympiae schon jetzt kaufen. Beim OPEL 164 sogar bis zu 200 Mark!

Warum auf diesen Vorteil verzichten? Zumal diese OPEL-Wagen nen Tage kommen!

runge Ihnen ohnehin einzigartige Vorzüge bieten.

Und noch eine besondere Annehmlichkeit, wenn Sie sofort kaufen: dann ist Ihr Wagen auch schon eingefahren, wenn die ersten schö-

E L der Euverlässige

Und noch ein wertvolles OPEL-Angebot: der neue OPELP4, das Vollautomobil für RM 1650 ab Werk.

Auto G. m. b. H., Opel-Großhändler, Mannheim, O 7, 5, Fernsprecher 26726 Fritz Hartmann, Autorisierter Opelhändler, Seckenheimer Straße 68a, Fernsprecher 40316 Schmoll G. m. b. H., Opelhändler, Mannheim, T 6, 31/32, Fernsprecher 21555/56

#### te fich baber ins 1897 mb 12, 3a-2000 Tieren no beschieft. chenzüchtereiben. auf Weiße bel (gur) er). Ginen er). b, Philipp p Fändrich

u "Bfalger

ber Rreide

Statt. An ie Bereine

ier um bie

ftellt. Die aften bernen- Man

Bereine um

anna), Fris attge, Sein-elb-Silber). Büchter ermaren bon t 76 Tiere, Beter Fr. ifter (Gelb. amtleiftung fir ben Raorn für bas

e mitgeteilt on 1864 Bebruat, "Saale ab.

ofeft an ber

nbeimer etifampf in perhindert bei Rreidot ausgetramit 4%:236 ristampf a g. 20 Ubr. Gafte find

Mitrbeins cher Rheinfo bağ am üde ab-Perfonen-erhalten.

dergrund

ung immer wirb. Ein pagejeglichen jahresbericht lichen Kranng und Ge-

rr 1936 ng Grillpare

uni Segans ruch in Ber-

e- und Bild-ller in Bien

ensteiner in

Rich. Wagner. bes Sternprofür bie KBG Tarbietungen,

usfrance-Borarini. ifice Kurpfalz.

om Withplab er Tae beutiche 101 CO. 21-CO 10°bat, 00—13.00 unb

chteauefichung im Beugbend: 17.00-19.00 00-19.00 Uhr

# Die Helden von "Fort Hessen"

Die Geschichte einer deutschen Kolonie im brasilianischen Urwald — Von Erwin Heß

copyright by Verlag Presse-Tagesdienst, Berlin W 25

XXII.

#### Der Tod marschiert

Der Tob war auf Diefem Marich burch ben Urwald ben Roloniften ein fürchterlicher Begleiter gewefen, Rur 52 Menichen erreichten bas Dochland, Aber wie faben fie aus! Abgemagert, bom Rieber bergehrt und geschwächt bon Dibfal und Entbebrungen.

Röhler und Robera fiben oft ftundenlang betfammen und beraten. "Gin guter Belbbert", fagt Robera, "barf givar nicht an ben Rudgug benten; aber er muß ibn borbereiten, Bir burfen nicht bergeffen, bag fich unter ben Unferen Rranfe, ja fogar unbeilbare Rranfe befinden. Augerbem Frauen und Rinder. Wir find für ibr geben verantwortlich." - "Gewiß", antwortet Robler, "auch ich babe oft barüber nachgebacht, ob es uns noch einmal gelingen wirb, eine Sieblung ju errichten. Wenn es nicht gelingt, bann bleibt und nichts anbered fibrig,

ale ber Weg gurud gum Meer." Das find feine guten Gefbrache. Aber man muß bebenten, daß auch ber Zapferfte an dem Gelingen eines Unternehmens verzweifeln fann, bas ibm wibrige Umftanbe jo furchtbar erichwes ren, und bag es eine Mrt bon Ungliid gibt, gegen bie Tapferfeit und Billen machtlog bieiben. Und endlich, ift nicht auch bie Babl, die Maffe entideibend? Jebes folder Unternehmen erforbert Opfer. Und welche Opfer würde eine neue Sieblung erforbern! Rachbem bie Aranfen fich erbolt batten, fette man ben Bug ins Gebirge fort und erreichte nach einiger Beit einen großen Bluft, Unter unendlichen Wilhen burchquerie man feine Baffer und rudte fo ben Bergen immer naber. Die Regenzeit fünbigte fic burch bichte Rebel und beftige Regenichauer an. Co begann man unwinfürlich, immer ichneller gu marichieren. Die Berge und Taler bier wiefen feltlame Formen auf. Die Stuglaufe waren tief in den Wels eingeschnitten, und bie Banbe ber Berge fielen jab ab. Ginmal, nachbem fich gerabe bie Rebet bergogen und bie Conne wieber bervorgewagt batte, fiand man unvermittelt ber einer Bergivand, Und an Diefer Bergivand tiebte, wie ein Schwalbenneft am Dachgiebel, eine Ctabt. Das Erftaunen ber Ciebler mar arog. Borfichtig naberte man fich biefen feltfamen, wie es icbien, in ben Gels gehauenen Saufern. Aber niemand war gu feben, weber Menich noch Tier. Schlinggewächfe, Gras und Pflongen hatten Bege und Zugange völlig überwuchtert, und als man endlich biefe binberniffe überwunden batte, mußte man erfennen, bag jene Meniden, bie wohl einmal bier gewohnt haben mochten, geftorben ober abgewandert waren, Rirgends waren die Gpuren bon Beuern gu feben, einige Zoniderben, bas war alles, was man fand, Diefe in ben Wels gebauten Saufer, bas erfannte man balb, mubten fruber burch Leitern ober Steigen gu erreichen gewesen fein, und ein neuerlich einfepender Regenguß brachte die Giebler auf ben Gebanten, bier bas Enbe ber Regenzeit abgu-

#### Unterschlupf in Felshöhlen

Das Dabden Ri-ran entjundete in einem großen in ben Gels gehauenen Caal ein Feuer. Darin berbrannte fie Rrauter und Burgeln, um fo bie Schlangen ju bertreiben, Die es bier Aberall gab, Thomas Robler, freb, biefen Unterichlupf gefunden ju baben, lieft Steigen und Leitern erricbten, und nach furger Beit maren Bieb und Meniden untergebracht. 3a, biele Bobnungen waren wirflich feltfam, miteinanber burch Gange verbunden, die Fenfter und Turen bon eigentfimlicher Form, aber alles berriet bie Geididlichteit ber Baumeifter, Die bier gewaltet

"Ich babe", fagte Robera am Abend gu Rob-Ier, "oft babon gebort, bon biefen alten Stabten im Buich, aber ich babe nie baran geglaubt, Es muffen mobl bie Gieblungen bon Stammen fein, Die langft jugrunde gingen, vielleicht gu jener Beit, ale bie Cpanier in blefes Land

Go bleibt man benn borberband bier an biefem Ort, ber fich icon bergangenen Geichlechtern ale jur Gieblung tauglich erwielen baben mußte, pflegt bie Rranfen und ichmiebet neue Plane. Wenn bas Frühlahr tommt - wenn bas Brilbjabr fommt ...!

Diefe tote Stadt mit ihren bigarren Bauten bat etwas Unbeimliches an fich. Birflich wohl fühlt fich bier niemand, aber was foll man tun? Ge ift unmöglich, bor bem Enbe ber Regenzeit einen geeigneten Blat für eine neue Gieblung gu fuchen ober gu finden, und fo ift man bem Soidial bantbar, wenigftens ein Dach über bem Ropf gu baben. Es gibt bier gutes Gras und Beibepläte für bie Tiere, auch Bilbbret gur Jago. Und was will man benn mehr, als eben leben! Go bergebt einige Beit, ba berichten gwei Rolonifien, Die bon einer Jagoftreife gurudfebren, bat fie, feibit von Buich und Laubwert berborgen, indianiiche Jager gefeben batten Man ift benurubigt. Gewift, blefe Bobnftatten ftellen eine Art Geltung bar, boch biefe Geftung fann leicht jum Gefängnie werben. Rach einer unrubigen Racht feben bie Bachen im Morgengrauen indianifche Rrieger. Gie ftreifen burch

bas Tal und nabern fich immer mehr ber Stabt, Robler, ber fofort alles jur Berteibigung bereitmachen lätt, befiehlt feinen Leuten, auf feinen gan Beindjeligfeiten gu eröffnen und erft auf feinen ausbrudlichen Befehl gu ichieben.

Die Inbianer haben langft bie Giebler entbedt. Die erften, deren man anfichtig murbe, mogen wohl bie Borbut einer großen Truppe gewesen fein. Aber baib ift ber gange Buich boll bon ihnen. Manchmal verraten ju Tal rollende Steine, daß auch die Bergfuppe oberbalb ber Stobt bon Inbianern befehr ift.

#### Feindliche Indios? Nein Freunde!

"Leute", fagt Robler, "ich babe euch bierber geführt. Mander Gieg liegt binter euch und mander Rampf. 3ch weig nicht, ob ihr ben nachten Zag noch erleben werbet, bies weiß nur Gott allein. Wenn aber jest bie Etunbe ented Unterganges gefommen fein follte, fo zeigt euch nicht fleinmutig, fonbern tapfer und furchtlos, wie es alten Colbaten gegiemt, Gott wird une, nochbem wir fo viet Unrecht erfabren und fo vieles erlitten, im Tobe gnabig fein, nachbem er und im Leben feiner Gnabe nicht für marbig fand. Bielt rubig, ichieft nicht gu raich, und lafit euch eine Rugel fibrig für euch felbit, bamit euer Leben nicht durch Mattern beendet werbe,"

Robera und die Meftigen find gleichmitrig wie immer, Die beiftiden Auswanderer find gefaßt, Aus ihren Gefichtern fpricht ernfter Mut.

Die Inbios, Die ingwijden bis an jene Lichtung vorgedrungen maren, welche Die Stadt bom Buich trennt, machten balt und ichienen fich jum Angriff borgubereiten. Da tiettere pionlich Mi-ran, ebe bies irgent jemand batte berbinbern tonnen, bie Leiter binab, bleibt einen Angenblid unichiftiffig feben und geht bann mit langen Schritten auf ben Teind ju. Die Sande batt fie bor fic bin, die offenen Sandflachen bem Beind barbietend. Dies gilt bei ben 3nbianern ale Beiden bes Griebene.

Mit flopfenbem Bergen folgen die Giebler feber ibrer Bewegungen, feben ibr icone, aufrechte Geftalt burch bas Gras ichreiten 3hr Rorper glangt wie Bronge, Sest bleibt fie fteben und fest fich gleichfalls nieber, Ri-ran fpricht, man flebt es an ben Bewegungen ibrer Lippen, Der Indio erwibert, Gie find gu weit entfernt, niemand fann boren, mas bier berbanbelt wirb. Das Gefprach bauert lange, Rach



Anin.: Bavaria Hans Albers und Annabella

einiger Beit erbebt fich ber Rrieger und febrt in

den Buid jurid. Niemand weiß, was werben fon, man waat nicht, Di-ran burch Burufe gu fioren. Die Die friten feben gelpannt auf bie Echatten bet Baume, bie langiam wanbern und langer mer-(Bottfegung folgt.)

# Propheten, die sich widersprechen

Was die Zukunftsdeuter in Paris, London, Mailand und Madrid alles "wissen" / Ein Kapitel Hellseherei

Unfer Barifer Rorreibonbent Aret Bed bat linfer Pariser Korrespondent Azet Bat ind die Willde gemacht, all die weilen Zu-funsts de unit den de "Berufedellieber" des Ausiandes — in Teuticiand find fie glinfischerie berichwunden — für das Jadt 1936 verfünden, maarmenzuftellen, Macronigs icheinen fie sich hinkatich der Prognosen durch aus nicht einig zu sein!

Garantiert echte" Prophezeiungen für zwei Groiden, Borausfagen aus bem Raffceias, ben Sandlinien, Mugapfeln, Rarten und Sternen: All bas gab es bor nicht allgulanger Beit aud noch in Deutschland, Gin einziges Gefen bat geniigt, um all bie Ausbeuter menichticher Su-funitsangit jum Schweigen gu bringen. Aber jenfeite unferer Grengen blutt üppiger benn je bas Gewerbe ber falichen Geber und unwahrhaftigen Babrfager. 1936?? Die Bernfepropheten in Paris, London, Mailand und Madrid behaupten ce genau gu wiffen, nur find fie fich untereinander nicht aang einig!

#### Madame Frana ficht fchwarz

Was fagt jum Beifpiel bie bochibezahlte aller Phibias, Mabame Frana? Gie woont in einer prachtig ausgestatteten Billa unweit bes Pois de Boulogne und hat jur Jahreswende foviel gut tun, bag man icon Bochen vorber bei ihr angefagt fein muß, um auf ein Biertelftunden empfangen ju werben. 1000 granes tofter folch ein Blid in bie Zufunft aus ben femargen Lafrigenaugen ber Mabame graba. Aber wer fich bas nicht leiften fann, wird fich eine Zeitung faufen und barin lefen, mas be Prophetin und fur bas neue Jahr berfpricht. Mabame Frana ift Beffimiftin. Ochon fur bas vergangene Jahr berfprach fie uns eine "men-schemmorbenbe Best", Die, aus Rieberlandisch-Indien fommend, Die Menschheit bedrobe und ben Job bes englischen Konigs. Da nun aber beibe Greigniffe im Jahre 1935 nicht eintrafen, werben fie une in ben nachften gwolf Monaten Rur ein wenig Beripatung übertommen. Aur ein wenig Beripamag nicht mehr! Dabel fieht es auch sonft nicht febr aut aus. Javan und Ruftland follen fich in die Saore friegen, England last "Tommics" auf bie "Bersaglieris" schießen, Unwetter ba fann man sich nie gang irren! — verwissen Floriba und Südfranfreich. Revolution in

Anba - auch ba fann man fich nie irren -. Muffolini wirb fcwer trant, Stalin ftirbt, ber Granc fturgt und die Breife flettern. Much für Liebespaare fieht Mabame Frang bufter, feoiel geplatte Berlobungen, Frauentranen und Porgellaufderben bat es noch in feinem Jahr gegeben. Dafür ftebt noch eine gewaltige untmalgende Erfindung bevor, die alle Welt in Unrube und Befrürgung verfett.

#### Gine Pflange, bie ben Sunger ftillt

Der femarge "Magier" Lobia bagegen fieht ben Simmel ber Bufunft in ftrablenbem Blau. Micht nur im übertragenen Ginne, benn ihm jufolge wird 1936 bas Jahr bes berrlichen Sommerwetters, auch im Frubjahr, berbft und Binter. Borfenipefulationen werben febr lobnend fein, Lotterienummern mit ungrader Endjabl bringen Glud. Eben, Laval, Muffolint und ber Regus, bom Bupiter beeinflußt, ichitfen ben ichmollenben Dars nach Saufe und bertragen fich. Japan, Aufland und China ichliegen einen Dreibund, ber Bolferbund gewinnt an Ginfluft, Berriot wird frangeficher Ministerprafibent und im Rongo foll eine neue Bflange entbedt werben, bie bie Menfcheit Mabrungsforgen Jedermann wird gliidlich fein, befondere aber, wenn er bas "beilige inbifche bolg" erwirbi, bas ber ichwarze Magier für ben bescheibenen Preis bon 12 France 50 verichleißt.

5. Naplor beift ber Bentleman, ber fich bie blauen Dampfe feiner turgen Chagpfeife in bie Rafe fteigen lagt und fur bie Befer einer englifchen Conntagszeitung Bu-tunftegefwichten fcbreibt. Er ift befannt wegen feiner genauen Prophegetungen, befonders auf fportlichem Gebiet. Go "abm" er, bag Gunberland englischer Gugballmeifter 1936 wird, mas allerdings nach einem Blid auf ben großen Bunttvorfprung biefes Bereins garnicht ichwer ju prophezeien ift. Gewagter find icon die Grognofen fur die Olompiabe. Im Marathonfout foll ber Ranadier Sarper bert Meter eine Bente bes Regers Metcalje werden. Deutschland gewinnt immer wach bie olumpifche bem Londoner Bropheten - Die olumpifche 4×190 - Meterftafiel, und Schmeling ichtagt

Louis in ber 11. Runde t.o. Max, mach bir feine Gorgen mehr!

Rifter Rablors icharifter Konfurrent ift ein Bigeaner namens Rerom an. Er bentet bie utunft ber Stars aus ben Steinen. Benn wir ihm glauben follen, fo bringt 1936 eine große Umwaljung in ber Welt bes Belli-Ihre hauptfladt wird bon Sollbwood nach London verlegt. Unmittelbarer Anlag baju ift ein gewaltiger Brand, ber bie Rim's ftabt in Ralifornien beinabe gang bernitiet. Greta Garbo wird nur noch einen Gilm breben und dann von der Leinwand verschwinden. Clart Gable wird von einer abgewiefenen Berebrerin niedergeichoffen. Weber ber garbenfilm noch ber plaftifche gilm werben fich burdieper, im Gegenteil, man wirb wieber jum Stumm. film jurudfehren.

#### Boffelita und bie Liebe

Rigennerin ift auch bie "Boffelita", eine schönbeit, bei ber Diabrib erfahren will, was fie bon ber Butunft balt. Gie beutet bie Butunft aus frischgebrodenen Blumengweigen, es ift erfaun. lich, welch ein gelehrtes Zeug solch eine weiße Jasminblute erzählen tann. Da sagen die weißen Blutenblatter, daß Roosevelt über seine Silberpolitit fürzt, daß eine Birtschaftstorferenz den Bahrungsschwanfungen Eindalt gebietet, Amerita feine Wolfenfrager mehr bant und bas Fernseben Allgemeingut wird. Da past es schon besser zu ben Blumen, wenn ie burch ben Mund ber Josselita mitteilen, bas Die Liebespaare fich bor bem Monat Dary acht nehmen muffen, aber in ber zweiten Julis balfte besonbers begunftigt find.

Das find — wahllos berausgegriffen — bie Anfichten einiger "Zufunftsseher" über 1998. Es gibt fein Unbeil, das fie nicht verfünden, feinen Glücksfall, den fie nicht versprechen und taum eine Tatfache, die wirflich eintrifft. Das junge Sahr aber bort fich überlegen ladelnd an, was man von feiner Bufunft et jablt, und macht bann Seiteniprunge, Sebern bas Geben bergeht - bis jum nachften

Beismographen in ben höchften Bruden ber Welt. Rachbem bie boben Turme ber beiben größten Bangebruden ber Beit, ber Brude über die Bucht bon Gan Frangisto nach Catiand und über bas goldene Tor, fertiggeftellt find, follen beren Schwingungen mit bilfe befonbere fon-ftruierter und in ben Turmen eingebauter Seismographen gemeffen werben. Bei ber San-Grangisto-Daffand-Brude ragen bie Pfeiler 154 Deter über ben Bafferipiegel binaus, mabrend bie Pfeller ber "Golbenen Bride" fogar 277 Meter boch find. Gur biefe ichmalen Bauwerte fann natürlich icon bas tleinfte Erboeben ge-jährlich werben. Die Meffungen werben beionbers als wertvoll jur Beurieilung bes Berbaltens ber Turme und ber Sangebruden bei ichweren Beben erachtet und follen ipnter allgemeine praftijde Unterlagen für die echbeben fefte Ronftruttion folider Sochbauten Itefern.

Beig-Blanetarium in Baris. 3m Mittelpunft ber Weltaussiellungen in Stocholm 1930, in Chitago 1933 und in Bruffel 1935 fland fait immer bas große Blanetarium, bas die Beife Werte in Jena jedesmal für die einzelnen Aus-fiellungen jur Ausstellung brachte. Auch Baris, das im Jahre 1937 eine grohe Weitausstellung veranstaltet, hat sich jeht entschlossen, ein Bla-netarium der Zeiß-Werte zu bestellen, Wäh-rend der Ausstellung selbst wird es wie bisber den großen Angiehungspuntt ber Beltausficis lung bedeuten und bon bem Sochstand deutidet Zechnit und beuticher Biffenfchaft beredies Beugnis ablegen. Db nach Schluß ber Parifer Ausftellung bas Blanetarium an berfelben Stelle verbleiben wirb, fieht im Augenblid noch nicht feft, ift aber jum minbesten mabridein-lich, ba auch bie übrigen Blanetarien ben eingelnen Städten erhalten geblieben find,



Helmweg vom Bod

In den riesigen Reservationen Nordamerikas leben noch beute viele wilde Tiere. Die Büren sind schon sehr autranlich geworden und dem Fotografen glückte es, eine ganze Familie (die Bürenmatter mis drei Jungen) pach einem Bad in dem Sherboarne-See aufzugehnten.

**MARCHIVUM** 

tifche Friibri nalfosialien Gegenfate den, mit Arbeiter wi canifation & britairo Deutschland

unferer Gre

fpaiten bie

Griipbeben.

brobuna Mittel wir Machifampio ftreifbro fdaft wie bangt. Den faleche fogat fie mebr Lo bamunterneb bie Regiern und will fto Lobnstreit e Wegenfane Lettes Mitt Streit imme and ganglid racht fich ni fdung bes bollfommene und damit gernben Ber Chulb, Bet fand ftreiten licen Unfin fcon with 6 und ichicft fi foble gu fiche

Der Ilmfa breiageic nabme surife fanienbe Bu selbandels-B Borgua gibt. fcon wefen wenn ble & banbel fe tilde Erforic eingebenbe 2 in weitem I Befen ber b ten Ginbeite ben. Dort to feit irgenbe Martilage" allerichar fiten binge vertich ber auf bie Demacgenirbe oft mit einer bert fich, me ben "Labenbi toabl ber 90 Buniden ber preife in Ber ten Umfat. gegenüber be Baffen Di

DOB ber G

Die obB, in freien mar, ge folage bet We bibenbe, Gin 21 Striebene Anfrai Berfabre eines Entargnung, betanb auch im a fonberen ichivie Tropbem fel e Borjabre gleich bal Mbichreibur piel abgeichriebe mit ihrem voller bemangette weit für bie vier Di fproch bie Bitte reguliert werbe ben Ctanb ber Baik mit Cebli ftent aufacidie Engelomann ge bem 15, April 1 Sabr boppeli feien aber gefü fich biefe Berfu fon boi bann b alien Affice de warben, was b wurde, bah es Bimmungen, in

Meffe fitt ge

In Berbinbu und Banmelle findet wiederun (Weffe für getrogen. Erfindungen au emerbliche Ge

# MAP T

Anin.: Bayaria ila:

r und febrt in

a, man waat ren. Die Die d langer weresung foigt.)

sellseherei

Nax, mad bir

urrent ift ein Er bentet bie o bringt 1936 belt bes Zelluon Hollnwood rer Anlag daber die Biming bermittet. perichivingen. wiefenen Berer Farbenfilm ich burchieben, gum Stumm.

offelita", eine ber Dabrib Butunft balt. Ich eine weiße fagen bie belt über feine Birtichaftstoren Einhalt geser mehr baut ut wird. Da men, wenn ne mitteilen, bak nat Mars ameiten Juli-

egriffen - bie uber 1936. icht verfinibes, rflich eintrifft. fich überlegen er Julunft erunge, bal s zum nachfren

im Mittelpuntt holm 1930, in 1935 fland fait Das Die Beite einzelnen Aus-e. Auch Baris, Beltausstellung offen, ein Biaestellen. Wabes wie bisber er Weltanshels stand deutider chaft beredies un ber Parijer Augenblid noch en mabricheinlarien ben einn find.

n Bruden ber me ber beiben ber Brude über ellt find, follen befonders ton-en eingebauter Bei ber Gan-bie Bfeiler 154 nans, mabrenb ide" fogar 277 alen Banwerfe Grobeben gemerben beion. lung bee Ber-Men fpater alle r die erbbeben-ruten fiefern.

"Dafenfreugbanner" - Ceite 9

R.— Streiftrobungen geboren in Deutsch-land langt ber Bergangenbeit an. Die poli-tide Rubrung ber Birtichaft burch ben Rationalfogialismus bat bie früher bestebenben Gegenfate innerbalb ber Birifchaft ausgegliden, und feit bie Echaffenben aller Stanbe, Urbeiter wie Unternehmer in ber größten Dreanisation ber Belt - ber Deutschen Artieben alle an einem Strang sum Bobie

Durch die Zeitlupe

Anders ift es in ben Sanbern liberaliftischer Braung. Wo wir binichauen außerbalb unferer Grengen jagen fich bie Rrifen und fpalien bie Maffen ber Bolfer in Gruppen und Gripphen. Dort ift noch bie Streit-brobung und ber Streit felbft bas lette Mittel wirtichaftlichen und fogialpolitischen Rachifampies. England erlicht es gerabe in biefen Tagen wieder, bag bie General. ftreifbrobung ber Bergarbeiter. icaft wie eine Gewitterwolfe über ber Infel bangt. Den Bergarbeitern acht es ichlecht, febr ichlecht sogar, wer will es ihnen verargen, daß sie mebr Lobn wollen? Aber auch dem Bergbanunternehmertum acht es schlecht, beden boch die Umfähe faum die Selditfolten. Und die Regierung? Sie zeigt die falte Schulter und will fich unter feinen Umftanben in ben Lobnftreit einmischen. Go reiben fich bie Gegenfabe an icheinbaren Unmöglichteiten. Lettes Mittel ber Bergarbeiterichaft: Generalftreit! Bas bann? Bir wiffen beute, bag ber Streit immer ein gweischneibines Schwert ift und nicht nur Die gange Birticaft, fonbern auch ganglich Unbeteiligte trifft. In England rächt fich nun das Streden nach der Beberrschung des Weltfohlenmarktes, das zu einer bollfommenen Zerrüttung der Meltoblenpreise und damit zum Berkust der Rentabilität des Kohlenderadaus führte. Das ist letzen Endes die Ursache der Harten der Darinkfluseri fie können die Toderrungen der hunbefiger: fie tonnen bie Forberungen ber bungernben Bergarbeiter nicht erfüllen aus eigener Schulb. Wenn beute bie Bergarbeiter in England ftreifen, wird irnendebo außerbalb ber lachenbe Dritte fein, ber an bem wirticatifdien wirb bas beutlich; benn Arland baut vor und febidt fich an, Die Ginfuhr von Reftlandtoble su fichern.

Der Umfas ber fogenannten Ginbeite-breisgeichafte ift feit ber Machibber-nabme gurudgegangen, ein Zeichen, baf bas taufende Bublifum mehr und mehr ben Gingelbanbeis Berfaufsaeichaften beim Gintauf ben Borgua gibt. Trothem tonnte bie Ennvidlung ichen wefentlich weiter vorgeschritten fein, wenn die hem mungen nicht im Einzelbandel felbft liegen wurden. Die praftiiche Erforichung ber Runbichaftswünsche und eingebende Betriebsuntersuchungen lebten noch in weitem Dage. Dier tann ale Beifpiel bas Befen ber bom Gingelbanbel fo febr befampften Einbeitsbreisaeschälte berangezogen wer-ben. Dort wird mit allen Mitteln bie Gangig-leit irgenbeines Artitels untersucht, seine "Markilage" jestgestellt, und bie Preise ber allerichariften Kalkulation unterspacen, Allerbinge vergichten Die Einbeitepreisgeschäfte lieber auf bie Ginführung eines neuen Artifels, wenn es nicht einen bestimmten Ruben abwirft. Demgegenüber banbeit man im Gingelbanbel oft mit einer gewissen Babilofigfeit und mun-bert fich, wenn bas Geschäftsergebnis unter ben "Labenhütern" leiben muß. Strenge Auswehl ber Artifel nach ben genau erforschien Bunichen ber Aunbichalt, Bergicht auf Gingel-preife in Berbindung mit auberfter Ralfulation und mit bem Blid auf ben baburd vergrößerfen Umfan, fowie qualitative Mehrleiftung gonenüber ben Ginbeitepreisgeschäften find bie Baffen bes Gingelbanbels.

#### DOB ber Gidbaum Werger Brauereien MO.,

Tie abB, in ber ein AR von 3 237 100 MM, ver-treien war, genehmigte obne Biberfpruch bie Bor-lcfläge ber Bertraftung mit wieber 5 Prozent Di-bibende. Ein Aftionär richtete an die Berwaltung verichiebene Anfrigen, wobei er u. a. ben gegenüber bem Borjabre etwas geringeren Robertrag fowie bie verminderten Abidreibungen bemangelte, Die AR-Borfigende, RR Linbed (Rannbeim), betonte in feiner Entgegnung, bat die Brauereien in Bubweftbeutich-land auch im abgelaufenen Jahre noch unter ben be-fonderen ichivierigen Berbättnigen zu leiben batten, Tropbem fei es aber gelungen, ein gegenüber bem Berjabre gietch guntiges Ergebnis zu erzielen. Auch bas Abimreibungs-Bedürfnis fei nicht mehr so boch, be auf die Forberungen ichon in früheren Jahren so be auf die Forderungen ichen in früheren Jahren so biel abgescheieben wurde, das fie beute in der Bilang mit ihrem vollen Wert erscheinen. Der gleiche Affinnat bemängelte weiter die Bezüge des Korstandes, die fich für die vier Mitglieder auf 93 300 RM, fellten und sprach die Vitte aus, od diefer Polien, nicht zeitgemäß jemiliert werden fonne. Der NA Borsthende erklärte den Stand der Beilige damit, das daburch, das Dir. Zalf mit Schlug des Geledätsfahres aus dem Bortund ansgelicheben ift, ein Vorstandsposien (Dir. Jos. Engelsmann geborte bafür bem Borftanb bereits feit bem 15. April 1935 an) gemiffermofen für ein balbes Sabr boppett befest war. Die Bermaltungsbeilige fein aber gefürzt worben, im nachften Jahre wurde fic biefe Berturung auch auswirten Afrionar 3 fon bat baun weiter, bag in ben nachften Jahren ellen Affien gegentüber ben neuen erwas begilnftigt wurden, mas bon ber Bermaltung babin beantwortet murbe, bab es unmöglich fei nach ben gefenlichen Be-Minmungen, im Affienbefin einen Unterfchieb gu

#### Meffe fibr gewerbliche Schubrechte in Leipzig

In Berbindung mit der großen fedmischen Meffe nad Baumesse in Leipzig vom 1. dis 2. März 1936 findet wiederum eine Auskirdung von Erfindungen (Misse für gewerdliche Schuprechte) fintt. Es ist Sorge dass gertragen, das nur wiestlich ernsthafte und neue Erindungen ausgestellt werden, lieber die Messe für gewerdliche Schuprechte daden nachweistlich dereilt diese Erfundungen ihren Beg in die industrielle Pragis genommen. Die mittleren und neuerdings auch die gröheren Armen und Berbände nedmen an der Messe für gewerdliche Schuprechte surfes Interesse.

# Grüne Woche 1936: Lehrschau für Stadt und Land

Der Reichsnährstand wendet fich an den Städter / Aufschluftreiche Sonderschauen

Das Bild ber Grünen Woche hat sich ge-wandelt. Bis jur Machtübernahme bildete die Grüne Woche mit ihren unzähligen Fach-sipungen und Bersammlungen, der von Mar Enth gegründeten "Deutschen Landwirtschaftis-Geschlichaft", eine Woche rogen Gedankenaus-tausches der landwirtschaftlichen Praxis. Man sah daber in Berlin in jenen Zagen die inpi-schen Erscheinungen der "Gutsbesitzet" mit grünem Lodenmantel und grünem Hut und der Bauern mit ihren Schaftsteieln. Erst in neuerer Zeit hatte sich das Mcsemmi der Stadt Berlin diese Gelegenheit zununge gemacht, um eine Ausstellung "Grüne Woche" zu schaffen, die sich vornehmlich an den Bauern richten sollte, um ihm Betriedsmittel anzubieten und sonst Interesantes zu zeigen. Beschichauen aus. Mit der Machtübernahme änderte sich dieses Mit ber Machtibernahme anderte fich biefes Bild. Die Jachfibungen und Berjammlungen bes Reichsnahrstandes gruppierten sich um ben Reichsbauerntag in Gosfar, und die Ausstellung Grune Boche nahm mehr und mehr ben & barafter einer agrarpolitischen und agrarwirtichaftlichen Lebrich au. Daß fich baran auch noch eine Ausstellung von Betriebsmittelfirmen anhängte, tonnte biesen Grundcharafter nur wenig beeinträchtigen.

#### Das richtige Motto

Die biesjahrige Ausstellung Grune Boche in ber Zeit vom 25. Januar bis jum 2. Fe-bruar will auf biefem Bege fortichreiten. Gie wendet fich jum erftenmal bewußt und einbeutig in ihrer Behrichau an ben Giabier und fest

bamit beutlich die Linie des landwirtschaft-lichen Ausstellungswesens sest. Die Neichsnähr-standsausstellungen, die jährlich in einer an-beren Stadt stattsinden (in diesem Jahre in Frankfurt a. M.), wenden sich in erster Linie an den Bauern. Damit ist nun nicht gesagt, daß die Grüne Woche 1936 für den Bauern nichts Interessauss bote. Das Gegentell ist richtig. Sowohl die Lehrschauen mit ibren kleinen Dar-stellungen als auch der die Forst betressende Teil und schließlich die Betriebsmittelsirmen haben dem Bauern und Landwirt viel zu sagen. haben bem Bauern und Landwirt viel gu fagen. Rur werben ibm bie Lehrschauen unter einem anderen Gefichtspuntt entgegentreten, nämlich unter bem Gefichtspuntt bes Stabters, und bas fann und wird bem Bauern nur recht fein. Go ift es nicht falich, wenn man biefe Ausstellung "Grune Boche 1936" mit bem Motto überichreibt "Stabt unb Land band in Sanb".

#### Erzeugungeichlacht im Borbergrund

Der Reichenahrftand ift feine landwirtichaftliche Intereffenvertretung im althergebrachten Sinne. Er fiellt einen Ausschnitt aus bem beutichne. Er fielt einen Ausschnitt aus bem bentschen Kultur- und Birtichaftsleben bar. Sein Ausgabengebiet ist nicht nur wirtichaftlicher Art. Rasse und Boben, Bevöllerungspolitif und echte Bauernst:ltur sind die tragenden Pseiler, aus benen sich die wirtschäftliche Haltung des Reichsnährstandes erst ergibt, Wenn der Reichsnährstand die Erzeigungssichlacht schlägt, so ich beit er sie nicht bes erhöhten verbauten beite Auf dlägt er fie nicht bes erhöhten privativirtichaftlichen Augens megen, wenn auch biefer eine wichtige Triebfraft in biefem Rampfe fein wirb, fondern aus dem verpflichtenben Gefühl, bas

beutsche Boll gu ernabren, Und wenn bie Martiordnung bas Erzeugnis vom Sofe bis jur Ruche bes Berbrauchers führen foll, fo ift ber Grund-gedante sozialiftischer Ratur: er erftrebt eine gerechte Berteilung zu angemeffenen und sozia-len Preise. Wenn baber in biesem Jahre Erzeugungeichlacht und Marttord. nung im Borbergrund ber Ausstellung Grune Boche fichen, fo nicht beshalb, weil biefe ber alleinige Rernpunft bes Reichenabrftanbes ind, fondern weil ber Stadter an Diefen unter ben augenblidlichen wirtschaftlichen Berbalt-niffen besonders wichtigen Problemen farties Intereffe zeigt und dem Städter durch biefe Ausstellung, die sein Intereffe beansprucht, die Richtigfeit ber Bebauptungen vor Augen geführt werben foll, bag Erzeugungofchlacht und Marttorbnung teine "Brofifangelegenheiten", sondern Ungelegenheiten bochften Berantwortungebewußtfeine bes Reichenahrftanbes beben-Bier mag ber Stadter fich ein Bilb über bie Berfproungelage machen. Dier mag er erfennen, was noch fehlt jur "Schliegung ber Feitlude" und welche Erfolge bie Erzeugungsichlacht 3. B. beim Flachsanbau und bei Rubien und Raps bereits erreicht bat.

#### Bauer und Arbeifer

Soll bie Ausstellung aber ben Charafter wahrer Berbundenheit von Stadt und Land jum Ausdrud bringen, so muß einmal die Einheitlichkeit bes Landes felbft baraus berborgeben, jum anderen Die Beziehungen bes Bauern und Landarbeiters zu ber Sauptichicht ftabtifcher Boilegenoffen, bem ftabtifchen Arbeiter in angemeffener Beife bargeftellt werben. Das geschieht in ben beiben Musftellungen Lanbarbeiter und fiabtifcher Arbeiter. Der Landarbeiter, ber Bauer ohne Sof, fußt auf benfelben Grunolagen wie biefer. Er fampft benfelben Rampf, entftammt bemfelben Blut und bat die gleichen Leiben und Freuden. Die Entwicklung bes Land-arbeiters, die eine eingebende Darftellung fin-bet, ift schwantend und oft niederbrudend. Bie ber Rationalfogiatismus fich bie Debung bes Ranbarbeiterftandes benft, fieht am Enbe biefer Teilausfiellung. Aber auch ber flabtifche Arbeiter flammt aus bauerlichem Blut. Geine Begiehungen jum Boben werben nicht nur burch die Familienbande, sondern auch burch seine die Familienbande, sondern auch durch seine Gestinnung jum Ausdrud gebracht. Gleicher Geift erfüllt ihn bei der Arbeit, Die Liebe jum Tier und jur Pflanze brückt sich im Schrebergarten und in der Stadtrandsiedlung aus: und die Blume darf sich nun auch in den Fabrildballen und am bescheibenen Fenster ber städtischen Reinwohnung zeigen chen Rleinwohnung zeigen,

Die Sunthese swiften Stadt und Land bringt die Ausstellung bes Arbeits. bienftes, die ben ftabtischen Arbeitsbienft-

## Wie einst bei und: Juden werden frech

Bubifches Schmarogertum in Spanien / Birtichaftliche Auswirfungen

Die nach Spanien aus Deutschland ausgewanderten Juden bilben ein wirficailliches Broblem erften Ranges. Die Babl Diefer Auswanderer, borwiegend Sanbele und Geichafte-leute, ift ansehnlich. Die fpanifche Regierung fiebt bor einer ebenfo ichwierigen wie unangenehmen Grage. Anftatt fich rubig gu ber-balten, bat fich ber bon braufen gefommene, um Gaftfreunbichaft bittenbe Aube ingwifchen "eingelebt" und wird nun anmagend Allerwarts rubrt er fich und macht Geichafte auf Roften ber fpanischen Bevolterung. Es tann barum niemanben mehr verwundern, wenn in Sanbels- und Birticaftstreifen Sponiene bie Subenfrage wieber auftaucht, bie nun bort con feit ber Ausweifung im Mitteialter bolltommen rubte.

Im Laufe ber Zeit bat fich bas offizielle Spanien gegenüber feinen ausgewiesenen Au-ben, Die fich vorwiegend in Maiotto und auf bem Baltan nieberliegen, febr neutral, in ben lesten Jahrzehnten fogar wohlwollend ver-bolten. Sie lebten braugen spanischen Sitten getren und pflegten auch die spanische Sprache. Mit dieser Reutralität und bem Bobiwollen rechneten die im April 1933 aus Deutschland ausgewanderien Juben. Radbem fich bie erften Gruppen in Spanien baustich niebergelaffen batten, folgten weitere. Der Buqua in biefes Land balt noch immer an, weil inbisber in anberen Lanbern noch nicht enbgilltig Ruft faffen tonnten.

#### Emigrantenmetropole Barcelona

Mittlerweile beginnt bie an fich geichäftlich rubige Bevolferung ju merten, bag bie neuen Ronfurrenten routinierte und geriffene Geicaftbaltette find, benen es mit ibren beson-beren Methoden bereits gelang, einen Teil bes ipanischen Marties ju erobern. Bor allem in Barcelona ift Diefes ber Fall. Diefe industriereiche Stadt batte unter bem Ginfluß ber allgemeinen Birtichaftofrife bereits febr unter

einer gunehmenben Arbeitelofigfeit gu leiben. Um fo auffallender mußte bas Berbalten ber Ruben weiben, Die man fetibem mit großem Migtrauen beobachtete. Trop machienber Birtdaltofdwieriafeiten in Spanien lieft ber Buftrom ber Fremblinge nicht nach, und als bie bentichen Juben fich nicht icheuten, gant ernstbait von ber Regierung Kataloniens zu verlangen, bag fie jur Schaffung einer untiftisch volltommen autonomen übifden Rolonie ibre Buftimmung erteile, fielen bie Burfel enbaultig. Die Beborben lebnten ein foldes Anfinnen rundtven ab.

#### Schmarobertum tommt jum Borichein

Diejenigen Juben aber, bie fiber geningenb finangielle Mittel berffigien, begannen barauf-bin allerlei eigenartige Machenichaften jum Schaben ber nationalen Birtichaft. Die innerbalb ber beutiden Grengen fo oft angewenbeten Methoben bes fübtiden Barafiten übertrug man nach Spanien. Ungablige Raue find betannt geworben, in benen gablungsfähige beut-iche Emigranien an Lobngablungstapen in Rot befindliden fpanifchen Arbeitgebern Gelber porichoffen, um gegen laderlich geringe Betrage Barenmengen bafür in Taufch ju nebmen. Dies febre bie Juben inftand, mit ber übrigen Geschäftswelt erfolgreich in Bettbewerb zu ireien. Die fügien auf biefe Betfe ber Bevolferung bes Gaftftagtes empfindlichen Der Antifemitismus, ber bisber nur in Sambel und Induftrie feftguftellen mar, wurde Allaemeinaut und bereitet fich weiter aus. Richt obne Beforgibeit vermutet man Mostau binter all bem Streben ber aus Dentichland Musgemanberten.

Die Rabl ber in Spanien jest anwesenben beutiden Anden betragt 5000. Davon leben allein in Barcelona 3000. Darunter befindet fich ein auffallend grober Prozentian fommu-niftifder Elemonte. Dag biefe bon Spanien aus Mittel- und Gibamerifa politifc beeinfluffen, foll jest nicht weiter erörtert werben.

# Fachingen

mann Schulter an Schulter mit bem Bauern bei ber Rultibierung bes Bobens ober bei ber Reichsautobahn zeigt.

#### Raffegefengebung und Wehrfreiheit

Bie eng die Berbindungen zwischen Stadt und Land, zwischen Reichsnahrftand und fiabtischer Bevollerung aber find, zeigt insbesondere die Auswirfung jener wichtigen gesehgeberischen Mahnahmen bes Jahres 1935, die für bas gange Bolf geschaffen und bamit auch ben Reichsnabr-fiand im Rern berühren. Die Raffegefeb-gebung und bie Wehrfreihelt. Bei ber Musftellung ber taffifden Grundlagen fiebt bas gefunde Rind im Mittelpunft, Geburtenbeichranfung und 3meifindersuffem treffen bie Bolle-fraft ins Mart. Aber was nutt eine jablreiche Rinderschar, die nicht erhgefund ift? Ein gejundes Kind muß aber auch gesund erhalten bleiben. Die städtische Entwicklung bat gezeiat, daß der Sport hierfür eine bedeutsame Rolle spielt. Die außerordentliche Berbesterung der Webritächtigkeit der städtischen Bedolferung, die im Begriff ift, Die ber Lanbbevollferung ju überholen, zeigt biefes. Das beutet aber auch barauf bin, bag ber Sport nicht eine ftabtische Angelegenheit bleiben barf. Der mit schwerer Arbeit belabene Bauer braucht als Glegengewicht die Loderung seines von brüdenden Lasten gebengten Körpers burch Spiel und Sport. Das macht Körper und Geist beweg-licher und frei. Der Reichsnährstand zeigt auch in dieser Aussiellung Wege und einsache Mittel zu biesem Lief gu biefem Biel.

Schliehlich findet anch bas Berhälfnis Wehr bafti afeit und Bauerntum eingebende Burdigung. Der Bauer ift zwar ein friedlicher Mann, aber er ift auch ein wehrbafter Mann. Das Schwert zieht er nur in Ausnahmefallen, wenn heimat und Batersand, Boben und Komilie bedrobt werben. Aber in ben Zeiten friedlicher Arbeit, ber sein ganzes Bein gilt, batt er seinen Raver und Geift für Sein gilt, balt er feinen Rorper und Gelft fur biefe Beiten bereit. Das war icon bas 3beal bes germanischen Freibauern.

Bie ber Reichenabrftand fich bie Rronung ber Berbindung gwijchen Bauer und Solbat benft, beschlieft biefen letten Teil ber Lebrichauen bes Reichenabritanbes.

Gin umfangreiches Gebiet, wie wir feben, wird bargeftellt in einfacher form, inebefon-bere bem Stabter verftanblich. Der Reichsnabrstand bemübt sich, allen Bollsgenoffen sein Aufgabengebiet flar zu umreihen. Mögen insbesondere auch die Bollsgenoffen aus der Stadt diese Gelegenbeit benuben und die Grüne Winche 1938 bestehen.

#### Rhein-Mainische Abendbörse

Rubig, Spezialitäten feft

Die Abendborfe lag im gangen giemlich rubig, Mm Aftienmarft war bie haltung im Anfchug an bie Beiwegung im Mittagefchluftverfebr nicht gang bebauptet, ba fleine Abgaben vorgenommen wurden, wah-rend andererfeits Auftrage fehlten. Es ergaben fich meist feichte Abbröckeinigen von eine die ergaben new meist feiche Aubbröckeinigen von eine Kudnahme bilbeten aber Kunstleibe Afn, bie auf festes Amsterdam mit 54% (52%) erdfineien und dann auf 55% anzogen, wobel das Geschaft tebbast war. Ausberdem zeigte fich auf dobere Austandsfurse größere Angereem zigte fic auf bobere Auskandofurfe größere Rochfrage noch merikanlichen Anieiben, doch ing tein Angedot vor, is daß Arrie zunächt nicht zusande kamen. Man nannte 5 v. d. Keußere Gold mit 14% bis 14%, 4 v. d. Gold mit 8%0 und b v. d. Annere Eilber mit 5.78. Teutiche Kenten lagen fedr fill und odne Beränderung. Auch zertif. Tollarbonds zunächt auf der Mittagedonfts gehalten.

Tenbeng: bebauptet. Im Berlaufe blieb bas Gefcaft in Afu, ble auf In Seriant stee das Seighaft in Afn, die dus 56% anzogen, leddolt, erft später lieft es nach, da die Adgeber gurückbielten. Auf den üdrigen Atticumärtten wurde die Jurückdaltung widerstandsfähiger und zum Teil wurden die Adgaben zurückgezogen. Kontamperte Zeil wurden die Abgaben zurfickzeigen. Montantverte lagen daber meist voll behauptet, zum Teil auch eiwas über dem ichwachteren Bertiner Schlus. Im Gerigen betrugen die Adweichungen nur Bruchteile eines Prozentes. Kenten lagen auch ipäterdin ieder fill. Wezisantes. Kenten lagen auch ipäterdin ieder fill. Wezisantes nur zum Teil eitwos dider, doch ichtog biefer Rarft zu den döchten Kurien.
Rachdörie: IS. Barben 1484.,—149., Atu 5545., 5 v.d. Goldmezisante 1444.—1446. 5 v.d. Innere Silder 5.80 Gield, 445 v.d. Arrigation 845 Geld.

#### Amfterbamer Devifenfurfe

Amfterdam, 14. Jan. Bertin 8923: Bonbon 727%; Reuvorf 1859/16: Paris 971%; Belgien 2484%; Echwett 1788%; Mabrid 2020: Colo 3630; Abbenbagen 3250: Stockbolm 3755; Prag 610, Privatbiafontigs; 236—4, Tägl. Geib: 1, 1-Monats-Geib: 244—242.

#### Getreide

Motterbam. 14. Jan. Schieb. Weigen (in Off. p. 100 Atio) per Januar 5 15; per Mars 5.02/st per Mat 4.97/s; per Juli 5.00. Mats (in Off. per Last 2000 Atio) per Januar 523/s; per Mars 533/s; per Mar 533/s per 2001 5.01. per Mai 53%; per 3mi 54%.

#### Metalle

Londoner Meinliborfe

London, 14. Jan. Amil. Schub, Rubfer (£ p. Zo.) Tendenz; gut bedauptet; Standard der Kaise II. Dereid 325/1/18-1/12; Standard 3 Wonate 35/4-1/18: Standard Settl. Greid 325/2: Elestrotut 38/2-39/2: dei felected 37/1/2-39; Elestrotutredard 39/2. 31 km (£ p. Zo.) Tendenz; fietig: Standard der Kasse 213/2-32; Elendard der Breis 313/2: Banda 214/2; Standard Zettl Breis 213/2: Banda 214/2; Standard Zettl Breis 213/2: Banda 214/2; Standard der Breis 213/2: Banda 214/2; Standard der Breis 213/2: Bonda 214/2; Grais 217/2. Blei (£ p. Zo.) Tendenz; willig: austd. prompt offs, Breis 15/2: austd. entf. Schu. moss. Itela 15/12-34; austd. entf. Schu. moss. Itela 15/12-34; austd. entf. Breis 15/2: austd. entf. Schu. moss. Itela; gewl. prompt offs, Breis 14/2; gewl. prompt offs. Breis 14/2; gewl. prompt offs, Br Bonbon, 14. Jan. Amil. Schlub, Rubfer

#### Reue unverzinsliche Reichofchabanweisungen

Die im Bufammenbang mit ber Gefbmarfeftuffigfeit ber im Jahammennung mit ber Gethmarttiluffafeit fiebende ledbalte Rachtroge noch unverzinstichen Reichslichenungenitungen hat die Auflegung neuer Abschrifte von 31% b. E. erforberlich gemacht, nachdem die dieder jur Berfignung siebende Zerie per 16. Tegember 1938 ausberfaust worden ist.

# Berlin erwartet 5000 Olympia-Kämpfer

Alle Erwartungen werben übertroffen / Erfte Gigung bes Olympifchen Komitees

Der Borftand bes Organisations Romitees für die 11. Olympiabe bielt in Anwesenheit von Staateletreiar Dr. Pfundtner, Reichesportführer bon Tichammer und Often und Staatelommiffar Dr. Lippert feine erfic Sibung im Olompiajahr ab, in der Staate-

fetretar a. D. Dr. Lewald ben Borit führte. Weneralfefretar Dr. Diem teilte mit, bag nach bem augenblidlichen Stande der Anmel-dungen für die Olympischen Spiele in Berlin eine Teilnehmerzahl zu erwarten sei, wie sie bei ben fruberen Chumpifchen Spielen niemale gewesen mare. Die bieber eingelaufenen DI e 1bungen aus 21 ganbern umfaffen 3800 Wettfampfer, rechnet man bie Affiben ber übrigen 28 Nationen ichahungsweise hinzu. so burften an ben Olympijden Spielen in Berlin über 3000 Wettfampfer teilnehmen, das ift mehr als bie breifache Angahl von Los Angeles. 3m Mugenblid ftebt bas Organisations-Komitee in Bufammenarbeit mit bem Rriegeminifterium, um im Olompifchen Dorf, bas 3500 Wettfamp

fern Blat bietet, falls notwendig, noch die notigen Quartiere zu beschaffen. Staatsrat Dr. E on ti fprach über die ärzt-liche Betreuung der Aftiven und der Zuschauer auf dem Reichssportield. Im Oldmidichen Dorf, auf ben Bufahrteftragen und Babnbofen, wird ein ausreichenber aratlicher Silfsbieuft fiatio-niert fein. U. a. haben Brof. Sauerbruch und Geb. Rat Bier ihre Mitarbeit jur Ber-fügung gestellt. Polizeihauptmann Titel, ber bei allen großen Aufmarichen bie Berfehreregelung leitet, gab einen Bericht über bie Rege-lung bes Rraftberfebre auf ben Bufahrteftragen jum Reichesportfeld und über bie Durchführung bes Un- und Aufmariches ber Daffen.

Anschliegend murbe ein Schmalfilm vorgeführt, ber einen leberblid über bie Entftehung ber Rampiftatten auf bem Reichssportfelb gibt und bie turnerifche Bilichtubungen bei ben Olympifchen Spielen zeigte.

#### Borbereitungen für die Commerfpiele

Wenn auch im Augenblid bie Olimbifchen Binterfpiele alles Intereffe auf fich gieben, fo wird boch nirgends die Borbereitungsarbeit für

bie Commerspiele vergeffen. Der Sportausichuft bes Italienischen Leichtathletit-Berbanbes bat be-



Garmisch ist für die Winter-Olympiade gerüstet! Die Gasffaschen für das Olympia-Feuer, das während der piele niemals ausgeht, liegen bereit,

fcbloffen, für feine mannlichen Olompiafanbiaten in Rapallo ein Trainingelager aufguschlagen, bas ber Sportlebrer Bond Comftod leiten wirb. Comftod wird bie verschiedenen Leichtathleten auch spater beraten, wenn fie wieder bei ihren Bereinen finb.

Much in ben Ueberfeelandern wird gute Arbeit geleistet. So berichtet das Olympische Komittee von Brafilien, daß die Ausammenarbeit aller großen Sportverbände so gut wie gesichert ist. Im Warz, April und Natsinden drei Aussicheidungskurse sur die Antwärter flatt. Im erften Lebrgang follen möglichft viele Sportler erfaßt werben, aus benen fich bann nach und nach die eigentliche Olympiamannichaft berausichalen foll.

#### Radländerkampf Deutschland-Belgien

Dem beutich-ichweigerischen Rablanberfampf belle am 25. Januar in ber Stutigarter Stadt-balle ein Länderfampt mit Belgien, ber ebenfalls aus Fliegerfampt, Steberfampf und Omnium besteben wird. Leider ist auch für die-sen Länderfampt noch nicht mit einer Teilnahme Richtere ju rechnen, mas infofern be-bauerlich ift, ale bie Belgier ihre allerfiarffie Mannichaft angeftindigt baben. Weltmeifter Scherens und Arlet werben bie Aliegerrennen bestreitn, fur bas Omnium steht Erweltmeifter Raers bereit und bas rennen beftreitet u. a. Erweltmeifter Ronffe. Die beutschen Barben werben im Alleger-tampf voraussichtlich wieder Engel und Steffes vertreten, mabrend für die Steher-rennen biesmal Möller und Ehmer vor-gesehen sind. Die Omnium-Mannschaft wird noch bestimmt.

# Deutsche Ski-Meisterschaften in Oberstdorf

Beginn ber Wettfampfe am Donnerstag

Die große Binterfportivoche in Oberfiborf ift teilweite ins Baffer gefallen (die Eistäufer tranderten biniber nach Garmifch!), aber gludlichenweise trat noch rechtseitig ein Betterumichlag ein, der die Durchstörung der Kömpfe um die beutschen Efimelierschaften ermöglicht. Swar wird das Programm nicht in ber vorge-febenen Gestaltung eingehalten werben tonnen, aber bie Berichiebung bes 50-Kilometer-Dauerlaufes vom Anfang an ben Sching follte ber Beranftaltung feinen Abbruch tun. Die Bettfampfe beginnen am Donnerstag mir ber 4×10. Ritometer-Staffel, am Zag barauf finden ber 18-Rilometer Canglauf und die Abfahrtsläufe ftatt, ber Cambiag bringt die Torfaufe und ber Conntag ift ben Springern borbebalten, Am Montag folgt bann noch ber Dauerlauf über 50 Ritometer,

Die beutichen Stimeifterichaften 1936 - erhalfen im hinblid auf Die Olompifchen Binter-fpiele eine besondere Bebeutung, fiellen fie boch jogujagen bie lette große Brufung unferer Olbmptaamvarter bar. Die Tatfache, bag bie Meifterschaften erftmalig rein nationalen Cha-rafter tragen, läßt ben besten beutschen Läufern bie Möglichkeit, zu Meisterehren zu tommen. Früher spielten befanntlich die nordischen Läufer bei ben Titelfampfen eine übertagende Rolle und noch im vergangenen Jahr bolie fich mit Sigur Roen ein Rorweger ben "Golbenen

Der Titel eines "Deutiden Stimel-fters 1936" fallt bem Sieger in ber Kombination Langlauf-Oprunglauf ju. Gider werben bie Mitglieder ber Olumpiamanuschaft bier eine ausschlaggebende Rolle fpielen, por allem Billi Bogner (Traunftein), ber julebt im Schwarzwald ausgezeichnetes Ronnen verriet. Geine icariften Biberfacher buriten in Bedenberger (Babrifch Bell), Banner (Oberfiaufen), Giagruber (Partenfirchen), Gifcher (Bangen), Guft Muller (Babrifchen), Bell), wenn er mirmacht, und Gunpold (Parienfirchen), sowie Mop (München). Da ober auch die bei ben Oldmpischen Spielen nicht ftariberechtigten Stilebrer am Start fein werben, ift von diefer Zeite eine ftarte Gegnerschaft zu erwarten. Bir benten da in erster Linie an Toni Baber (Partenfirchen).

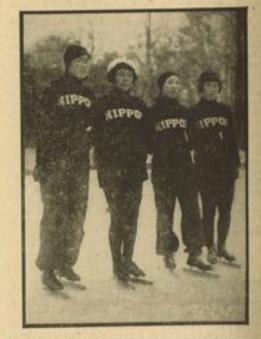
Im Sonder prunglauf an der Schat-

Im Sonberiptunglauf an der Schalbenbergichanze wird man sich ein Bild vom Beistungsvermögen unserer Springer machen tönnen. Toni Baber ist auch bier wieder an erster Stelle zu nennen. Anssichtsreiche Springer sind auch die Thüringer Marr und Beisheit, der Schroiberhauer Meergan &, Körner (Klingenthal), Kimpsbed (Partentirchen), Haselberger (Traunstein), Mar Meisnel (Aschonnellendende Jungendans Bauf Frank (Johannellendendah). manne Baul Rrauf (Johann-Georgenftabt) Bei ben Abfabrte. und Torlanfen

fer Rraifo, Bornble, Pfeifer und Erang, um nur einige ju nennen, ju rechnen, mabrend in ben gleichen Bettbewerben ber Frauen naturlich Meifterin Chriftl Crang Die erflatte Favoabichliegenbe 50-Rilometer-Dauerlauf

ift mit icharfen Rampfen gwifchen Pfnur, Rem-

beripricht auch eine große Sache ju werben. Im Schwarzwald fiegte Mathias Bornble über-legen bor Bogner, Marr, Stedbacher, Lenge, Sohmisch, Frebje und Bonn. Aber in Oberftborf fann bie Reibenfolge eine andere fein, benn bei einer folden Dauerprufung bangt biel bon ber Tagesform ab. - Bum Schluß fei noch erwähnt, daß fur bie Oberfidorfer Meisterschaftskampfe über 500 Rennungen aus allen beutschen Gauen eingegangen finb. Allein in ber Staffel, Die mohl wieder Bapern gewinnen wirb, ftarten 17 Mannichaften.



Japans Eisläufer für die olympischen Spiele Unser Bild zeigt eine Gruppe der lapanischen Schnell-läuferinnen. Von links nach rechts: Janaze, Kawaminumi, Taki, Kitani.

#### Bum Spiel Baldhof - Phonix Rarleruhe

Much ju biefem Spiele befteht gunftige Gabre gelegenheit für unfere Freunde und Unbanger. Die boften Buge fahren: Mannheim ab 10:27 (E-Bug), Rarierube an 11.53 Uhr, Rarierube ab 18.07 (D-Zug), Mannheim an 18.50 Ubt. Sabrpreis 2,50 RM bin und jurud (und 0.75 RM Bufchlag). Fahrtarten find am Conntage morgen bon 9.30 bis 10.15 Uhr im Borraum bes Mannheimer Sauptbabnhofes erhaltlich.

# Mathematik des Sports / Bon Todessprüngen und menschlichen Pendeln

Es ift icon einige Jahre ber, ale ein gewilfer Lamberg, Samburger bon Geburt, feine Beimag mir bem Entidlug in fieberbafte Channung berfette, bon einer mehr ale 50 Deter boben Brude ine Baffer ju fpringen, Der magemutige Sprung bat Damale viele taufend Blaterfantler auf Die Beine gebracht, und es gab eigentlich feine Beitung bon Beltruf, Die nicht einen Bertreter ju biefem grandiofen Schaufpiel geichicht hatte... Die Linie des Sprunges war ein albeiticher Goruh obnegleiden — das Publitum applandierte ber Parabel und fonnte gar nicht erwarten, die der Touffibne zum Land

Dann fam ber ericbutternde Austlang einer arohen Leiftung: Lamberg wurbe als Zoier ge-

Bar man bamals aufe bochte aber bieles Finale erhaunt, to ift jener Teb beute, nach grundlegender Ronniniserweiterung der pobilifalliden Sportgelete, fein Ratfel mehr Lam-berg, bas wiffen juminden die Fachleufe langit, ift an feiner Ignorang waltender Raturgelebe gu Grunde gegangen. Er weilte bielleicht noch immer unter und, wenn er gewuht batte, daß Die Endgeschwindigfeit bei einem 54 Meter fen Sprung fo groß ift, daß Schultern und Ropf im Augenbild des Gintauchens ein Gewicht von fage und ichreibe! - 15 bis 16 Bentnern auszubalten baben!

Seute ift biefe Endgeschwindigfelt mit fpielenber Leichtigfeit errechenbar, Gie beträgt bei fallenden Rörper Quabratiourgei bes Produftes aus bem doppel-Sefunbengeichwindigfeitsguwache und ber Gallbobe ausmacht, Man bat errechnet, baf bie Endgeschwindigfeit bei Lamberge Tobesfahrt ungefahr 120 Rilometer in ber Etunbe betrug.

Gine gang große Rolle nicht nur in ber Tochnit - nein, auch im Sport, fpielen alfo bie ewigen Gefete ber Boblit, Die erftmalig und auch bielfach einmalig bon ben alten Grieden erfannt worden find. Wenn bemnachft bei ber Clompiade u. a. auch die Gerajeturner aus aller herren ganber am Red, am Barren, ibt Befies gevon werden, am Bod ober am Biete, bann werden wir gerade an diefen Geratenbungen die Birffamteit eines Gefebes von wellunfaffender Bichtigfeit erfennen: - Die bes Benbelgefenes! Heber feine Begiebung jum Gpori ift man burd die fibereinftimmenben Musiagen sablreicher Turnlebrer aufmertiam geword:n, Die befindeten, dag ber fieine Schiler am Red febr unbarmoniide Leiftungen biere, wahrend es eine Frende fei, den Groberen juguieben; benn wer groß und bager ben Buche fei, ber turne am Red mit biel rubigerem und eleganterem Echwunge. — Dies die Erffarung: oet Menich am Red ift, glatt beraus gejagt, nichts anderes als ein Bendel! Bom langen Pendel weiß man, das es langsamer als ein fures fewingt; und fo fewingt ein menfelicher Rotper bon 1,50 Weter langer, ausbauernber und rubigeren Atems, als ein Anirps, ber fich fetdend und überhaltend um bie Stange wirft aus bem einfachen Gruende, weil er ben für furje Benbei geltenden Gefeben unterworfen ift.

Co ift es beute möglich, auf rechnerlichem Wege fehzuftellen, ob ein Menich bie forperficben Borausfebungen ju biefen ober jemp Leibesitbungen befitt - bant ber Mathemani und Poplit bes Sports!

ten. 3m Borjahr verlor man bas Paar Lott fann no vorneuen, wie

# Rund um den kleinen weißen Ball

Mb Conntag: Bremen

Bon den Ramen Damburg und Bremen ftrabit Die gange Macht einer groben Trabition. Es ift ein eigentumlicher Bufall, dag die zwei Stabte, die aus der Geichichte ber beutiden Ceelabrt nicht fortzudenfen find, auch die Mittelpunfte und Schauplage der großen deutiden Zennisentscheidungen find. Die Damburger Gilbe richtet die Infernationalen Meisterschaften bon Deutschland aus und in Bremen ift man ftols barauf, alle Jabre eine Wenge ber ftarfften Spieler Europas ju ben Sallentennismeitericajten bes Reiches versammelt gu feben.

Much 1936 bringt eine Barabe glangvoller Ra. men, Gie bifft barüber binweg, bag Gotifrich b Gramm feinen Titel nicht verteibigt; ber eintide und bollfommen ftichbaltige Grund bafur liegt in feinem Recht auf Rube.

Buerft bie Frauen!

Ein reiches Gelb. Freilich: auch eine große Favoritin Die Meifterin Des Borjahres, Diebe Krabwinfel-Sperling wird fich den Titel faum nebmen iaffen, aber wer fic bis ju ibr ins Endfpiel burchtampft, in noch reichlich offen. Eint Aufem ift nach Italien abgewandert. Marietuije Dorn aus Wicebaben ift nun beutiden Rangliftenerfle geworden. Gie fpielt in Bremen mit, ebenio wie Frau Edneider-Beit, Fran Toni Schomburgt, Fri, Bebben und Frau Paula Sind. Das beutiche Aufgebot fann nicht groß genug fein, benn bas Ausland ichieft be-beutende Talente, jum erften Wale fiebt Bre-men die Polin Jedrzejowsta und Belgiens "blondes Bunder" Rellv Adamson will auch in ber Salle enropatiche Frauen-Rlaffe beweifen. Deie ift ca bei ben Mannern?

Der überragende Savorit febit. Das madi bie Rampfe reigvoller, Auf ben erften Blid erideine afferdings ber Frantoie Bouffus faboritiftert. Immerbin foling ibn biefer Tage ber nicht wenig attere Borotta, Denfel und Dengel fom-

men bon ben ichwedischen Meifterschaften aus Stodbolm und namontlich bem Hangliftengweisen Deutichlands trauen wir biei ju. Ge mare famos, wenn er das Erbe bon Cramms antre-ten tonnte. Der ftart berbefferte Gopfert fann Ueberraichungen bringen.

Diefrangolifche Streitmacht ift hart. Außer Bouffus ift auch wieder B. Landen ba, der mebriach beutider hallenmeifter war, Gentien und ber junge Jamain runben bas Team ab Die Ungarn ichiden Szigetti, Das ift ber Mann, ber bom Berufespielertum gum Amateurismus gurudtebrte und in hamburg eine fo ausgezeichnete Figur abgab; ber Dritte ber ungarifden Ranglifte, Bano, begleitet ibn. Mus Belgien fom men Gubant und Doreau, begabte Spieler, wenn auch nicht gu meat ale biefer ober jener Ueberraichung fabig. Cebr ernft gu nehmen ift wie immer ber Gowetger Ellmer, bem nur großere forperliche Belt ju geboren. Aus bem Rorben bat bis febt nur der Gatte "unferer Silbe", Zben Spet-ling, aus Ropenbagen gemeibet. Aber bestimmt ichidt Efandinabien noch ben einen und anderen feiner Ballenfpegialiften.

#### Mlid nach Drauften

Bebr fchnell bat fich beftätigt, bag alles Gemuntel um Perry übertrieben und voreilig war. Der Weltspigenspieler wird fein Training Anjang April ausnehmen. Die Nerzie find feft überzeugt, bag feine Berlegung bie babin vol-lig ausgeheilt ift. Weniger als in früheren Jabren bort man

biesmal aus Auftralien, Grawford rubt fich noch aus und in feiner Abwefenheit wurde Bibtan DeGrath in einem Bierfagtampf neu-feelandifcher Meifter. Gein Endfpielgegner war D. Anbrews, ber ja von feinen Bimblebonbejuchen auch in Europa wohlbefannt ift.

#### Die lette Lifte

Benn Paris, Bimblebon und Samburg verflungen find, bagu noch bie Meifterschaften fleinerer ganber, tragt Amerita feine Meifter-ichaften aus. Wenn bie Rangliften aller Nationen Europas aufgestellt und icon balb in der Bergeffenbeit berichwunden find, legt UEA Die feine bor. Dafür aber gleich boppelt. Es gibt zwei amerifanische Rangliften. Die "eigent-liche" und die ber "atlantischen Rifte". Die leptere leigt erftaunlicherweife immer noch Grant E. Shielbe por Sibneb B. Boob; aber auch Berkelen Bell taucht in ihr auf. Zum leg-tenmal, benn Bell hat fich inzwischen Tilben zugefellt. Die hauptranglifte führt natürlich Bilmer Mifon an, ibm folgen Bubge und Grant - bann erft tommt Boob und binter ihm Shields. Bie reich bas Land an Talen-ten ift, weist eine fleine Kampinotig aus, in ber es beist, bas Allison im Endspiel ber Meister-ichaften von Floriba burch Arthur Dendrix in vier Saben geschlagen wurde. Dieser hendrix, ber ben besten Sieger Nordamerifas in einem ernften Titelgesecht schlug, ift in Europa noch unbefannter als in ben "Staaten", wo ibn aber auch fast noch feiner feunt. Auch Grant bat bie Reise über ben Atlantif noch nicht gemacht, aber es ift anzunehmen, bag ibn bie Ameritaner in biefem Jahre in Bimblebon vorstellen,

#### Die neueften Gerüchte

3m übrigen gab es in ben legten Bochen eine Wenge Gerüchte und Sorgen um Allison und Erant, von denen es hieß, sie batten sich ebenfalls entschlossen, Big Bills Unternehmen zu berstärken. Wieder wurden genaue und phantastische Jahlen genannt und die Berantwortlichen des USA-Tennis bekamen es ernst baft mit ber Angft zu inn: ba frachte bas gange Gebanbe aus Bermutungen und Schwierigfeiten zusammen und Amerika tann abermale in aller Anbe ausziehen. um bem Davispotal nachzujagen, ber aber schwieriger zu gewinnen ift, als je zuvor. Roch duckt bas 0:5 gegen Eng-land die Köpfe von Amerikas Tennis-Fachleu-

es ben Bantees gewesen mare, nun ohne Allifon und Grant anzutreten. Auch die amerifa-nische Zone ift fein Kinberspiel mehr: Auftra-lien ift ihr diesmal zugeteilt.

#### **Neues vom Borfport**

Rahmenprogramm ju Geisler - Baubry

3m Berliner Friedrichebain-Ring gibt es am tommenben Freitag erneut eine Bernisbor-tampf-Beranfialtung, in beren hauptfampi ber frühere frangofiiche Meifter Marius Baubtn auf ben Deutschen Leichtgewichtsmeifter Will Seister (Berlin) trifft. Im Rahmen-programm ftellt sich Erwin Bruch bem Ber-liner Sabottte, während Arno Kölblin (Planen) im Schwergewicht ben Münchner Rurt & ab mann bezwingen will. Der Rölner Engels trifft auf ben Botsbamer Bregn-billti, ber als Mittelgewichtler icon bor-martsgefommen ift. Die Ginfeitung besorgen die beiben Salbichwergewichtler Grang (Ber-lin) und Rielfen (Samburg).

#### Bed will Meifter werben

Nach feinem erfolgreichen Abichneiben gegen Deutschlands beste Gebergewichtler hat ber junge Duffelborier Rari Bed ben Deutschen Der ich (einer Gewichtetlaffe, hans Schil-ler (hannober), um ben Titel geforbert. Da Bed im Sommer 1935 bereits einen Punftsten über Schiller errang, bat ber Berband bie heraussorderung anerkannt.

#### Louis - Schmeling in Chilago?

Es ift burchaus möglich, bag ber Rampf gwi-ichen Joe Louis und Mar 3ch meling im tommenben Sommer in Chitago ausgetragen wird. Die Beranftalter baben biefe Stadt aus rein finangiellen Ermagungen beraus "ins Auge gefant", ba Chitago eine große beutiche Rolonie bat.

Biele farben felt ber Gerne i fconften Tage Ebenfo begeifte ald Ausbrud b der, Renaiffan beutiden Bolfe trage bon Grid berte-Rutider, mabnt. Intereft Rnienber, eine Brip Bebn fint anberem "Der

\*Beftermann

**Bel Schlaflos** Be

Hustena

Dr. B das e



Lernen Mir Absormt 50.— MM. g möglichfeit ge icit 14 Zage. M. D. 14 an

Stattk

Wald (9095")

sutskollege letzte Ehre Mann Krappen

MARCHIVUM



them Spiele nischen Schnell-

ir Rarlsruhe günstige Fahrnb Anbanger. eim ab 10.27 br, Rarlerube n 18.50 Uhr. rud (und 0.75 am Conntag. im Borraum erhältlich.

en und eln.

& Tobesfahrt r in ber Todielen alfo bie erstmalig und ilten Griechen nachft bei ber gjeturner aus n Barren, ihr per am Pierd, t Gieratenbun. bon weltum. Die bes Ben-ig jum Sport ben Ausiagen im geworden, biller am Red iese, während en zuzuseden; Buchs sei, der n und elegan. gelagt, nichts angen Benbel nichlicher Rorauernder und ber fich fenben für furge

porten ift. rechnertichem co bie forpern ober leuen r Mathemant

as Paar Lott un obne Alfimehr: Anitra-

port r — Banbry

ng gibt es am e Berufsbog-auptfampf ber ius Baubry Smeifter Willi 3m Rohmen-no Kölblin en Mündmer L. Der Rolner

mer Bregu. er ichon bor-ung besorgen Frang (Betrben

fineiben gegen

tler bat ber ben Deutschen dans Schil. geforbert. Da nen Buntifieg Berband bie

hilago?

r Rampf gwie meling im ausgetragen eje Glabt aus große deutsche

#### Bücher, die wir besprechen

Meftermanns Monatshefte, Januar Musgabe Biele farbenfrobe Bilder enthält die Januarfolge den Bestermanns Ronardelten. Ta sprüdt und tumtelt der Ferne Osten, und danf Toroidea hauers Kunft meint man mitten im eineslichen Reutadpieses, dem lädenden Tage im Lande der Bilden, zu sieden. Denild degestert ist man von dem Aussauf der Anum als Kusdruck des Stills den Bildelm Miliseier. In Liedung vorschen in den Rusdruck von der Rusdruck von

Tielbend veröffentlichte Aufnahmen romanischer, gotischer, Jienaisance, und und Barodfirchen fprechen von dem Anumgesübl, bem Stil und dem Tenken des deutschen Bolked im Laufe der Jadrbunderte. Aus dem reichbaltigen unterdaltenden Teil seine die Beinahe von Erich Raufold, Peler Scher, Kotraut Dindenkauficher, Ludwig Tügel, Erich Bodemuhl ernahmt. Interesse wird auch der Beitrag von Tr. Cefar auft, "Kalendertesen" inden, der einen deutschen Kniender, eine grundlähliche Bende aus dem Juternationalen ins Kationale, pfant. Ban dem Bildbauer bis Beina kunder beitre unter einer Jeden Unter Beitre unter einer Jeden Lender von deutschen "Der Sämann" wiedergegeben. Kon deutsichen Siedlern in Braftien berechtet Warta Kadle, Bardige Abdildungen von multergüttig aufgedauten und verwältigen deigen die in und bermalteten beutichen Stediungen geigen bie in

Ueberfee von Deutschen geleiftete Rulturarbeit. Biele gangfeilige Runfivlätter und Einschatbilder, eine aus-führliche "Literatische Rundschau" und die Rätles- und Botorde runden ben vorzuglichen Gefamteinbrud bes Deftes ab. Probebeft ichidt auf Bunich gern ber Bering Georg Beftermann, Braunfdweig.

Die Rieberlage bes Babftes bor bem Dradeniften. Gin erftmals veröffentlichtes Tofument aus ber Geichichte ber romifchen Rirche. Derausg, von Derb. (Berlag Theobor Gritich jun., Leipzig.

1.20 AR.)

Jin Jabre 1721 unternabm Bapit Clemens XI., bon ben Eriotgen ber berichtebenen Rijftonsorden ermutigt, ben legten Berfuch, das hinefilche Katserrich der römlichen Rirde zu unterwerfen. Bater Binnt, der Beichtvater und Begleiter des dahlitchen Ergaten und Batriarden von Alexandrien, Ambrogio Messadarda, berichtet in einem eiwa 1739 erichtenn Tageduche über den Berlauf dieser Unternehmung, dan der der gerausgeber des Tageduches Antonio Pifofilace, sagt, das eine der aröften Unternehmungen der Deifigen daß es eine ber größten Unternehmungen ber Belligen Routischen Rieche geweien fei. Das Tagebuch entbullt nun eine ber ichmachvollten Riederlagen ber römischen Lieche und ber lurialen Tiplomatie. Der Beichtvater

berichtet welter, baft ber Raifer von China — Aber bie binterhaltige Bolitif bes Bablies und feiner Tiplomatie erboft — fich mit einem Manifest an die europäischen Fürsten wenden wollte. Rur unter ber tieffen Temitigung gelang es bem papitiiden Legaten, ben Raifer bon biefem Bordaben abzubringen, ba Diefer Schritt ber tomlichen Rirche jur größten Schanbe gereicht batte. Die ins einzelne gebenben Aufzeichnungen bes Paters Biani find ein Lebrbuch fur die Metboben ber Aurialen Diplomatte, die bier fo meifterhaft entwidelt wirb, bag itan geneigt ift. ibr Bewunberung ju jollen, wenn fie nicht fo binter-

Die borliegende Schrift ift alfo nicht nur bistorisch bon größtem Jutereffe, sondern auch politisch, da fie uns beweift, daß fich der politische Ratholizismus immer gleich geblieden ift. T. R.

Rene Schaftplatten. Telefunten bringt einige wohlgelungene Blebergaben ber befannten Stüde aus ben "Meilterfingern". Baltece Lieber aus bem erften und britten Aufzug "Am fillen Derb" und "Rargenlich leuchtend" erfahren bert ben ichlanten Tenor Delge Aos was nach eine vorbilbilide, daraferinische Urtich beitimmte Pilebergabe. Tod Ordeiter befce, ibrifd bestimmte Bliebergabe. Das Ordeftet ber Berliner Staatsoper begleitet unter Comibt (SK 1297). Rubolf Bodelmann, ber Babrentber

Boriton, beichwört mit hans Cachjens Fliebermonstog ben gangen remantitchen Zanber ber Johannisnacht aus ben "Dieifterfingern" (5K 1923). Sans
Reinmar bat einen nicht tenoral gefärbten,
ichmiegionen Bariton, Er gibt mit bollem Musbrud
Anthende Sabehande geit ber Armiesenfage. Kelnmar dat einen micht keiden gefatblen, schmiegismen Bariton. Er geltwiegenigene "Ench macht ibrs leicht". Begleitung: Bertiner Ghisdumgenische "Such macht ibrs leicht". Begleitung: Bertiner Ghisdumgenische "Guch macht ibrs leicht". Begleitung: Bertiner Ghisdumgenische Der Er genichte Ehder der Eadblischen Over Bertin lingt mit demeckenstwerter Artifielation und sanderer Tönung unter Keuch (Ordester: Philidumoniter) dem Char "Bach auf, es nabet gen den Zag" (n 1609). Mit inpischem Operettenschmels singt Beier Anders "Nacht in Benedig" und "Aren sein, das Urauskens "Nacht in Benedig" und "Tren sein, das Uterin der decklichten Schalbeite aus Etrauskens "Nacht in Benedig" und "Tren sein, das Uterin der decklichten Offieder bei gebering die Kondellieb aus Techtinassiumungsvolle Texauskens "Trausken in Stevering diest sich der Pileder" sehr wienerrischschmissig und der Freiher der leiber Gauberfeit der Intonation (f 1774). An Instrumentalssisienen gibt Georg Aufen fam phi mit der Wiedergade des Mitteljapes aus Pradums Vollinfonatet eine Aberteugende Leifen Komponischen prädestiert erscheinen läbt, Die Phildarmonischen prädestiert erscheinen läbt, Die Phildarmonische begleich unter van Lempen (p 1423).

Offene Stellen

Großer Automobilbetrieb lucht per lofort

Rur erfilialitger Automobissammann mit mebriabriget Rechterpragis wird berückschigt, Juidriften unter Rr. 600 ft S an ben Bertag bleies Blattes.

Coud

in febr autem Ru-ftanbe ju fa u fer a e f u d t. Bufdr m. Breis n. 706 ft an b. Beriag b. B

Radio 3 Röhr.

Nenemof., fombin. aut etb. Au tauten arl. Zuicht, m.An-oade b. Pt. u. der Marfe unter 704 fi an den Bert. d. B

3immerteupidi

Gebr. herren-

Guche gut erh.

Rinderbett

Vorlührungswagen

2,6 Ltr. Opel-Umousine, viertürig 1,3 Ltr. Opel-Umousine, fabriknen Auslaufmodell, preisgünstig.

Assistmodell, presgnatig.

ferner gut erhaltene gehr. Fahrzauge:

4 PS Opel-Limousine. 275.—
1.5 Ltr. Opel-Lim., rweitir. 2150.—
1.5 Ltr. Opel-Lim., viertir., 1725.—
2.0 Ltr. Opel-Lim., viertir., 1725.—
2.0 Ltr. Opel-Cahrielet, dairir. 2200.—
1 To. Onel-Elliz-Kastenwagen. 2000.—
1. Ltr. Hannmac-Limousine 500.—
DKW 1000 ccm Cahrie-Lim., 575.—
600 ccm NSU mit Belwagen 1040.—
Günzüge Zablunysbedingungen.

Motorrader

Gelegenbeitskäufe

1 Bündapp

3tindapp

Bictoria

1 Ardie 500 cem

1 Ardie 200 cem

1 BMW ccm

500 cem, newwer-

TREB . Bertretung

Rarl Lövenich

Maunh., D 3, 7

Werneuf 228 35.

Automarkt

4/20 D pel -

Berl.-Bagen

reparameno-birfita

G 4, 13, parterre

1 Bictoria

1 D-Rad

1 DKW

tüchtigen Werkmeister.

Bu baibightem Gintritt wird eine pollkommen gefunde 6 f li h e

Sfopfen, febr ordnungelieb, u. gew an ipari, Birricalien, Buider, mit Gebaltsanipe, u. 8152" an b. Beriaa

Bei Bronchitis Hustenqualen, Verschleimung Dr. Boether-Tabletten das erprobte Spezialmittel!

000 Ainerframmagen (auch ichwoche Eunge), dernnier 500 v. Argian! 10. Avelychus ju II. d. 43 und 3.50. Dieffach fasfendryfisch verzebuel. 12. Teefgare greise durch: Dr. Deether Gend B. Arfanden 10/A 64 Bei Magen-Kopf-u Gliederweh

hilft oft ein guter Kräutertee! Alle Sorien in

nur bester Qua litat neuer Ernte empfehlen:

Ludwig & Schütthelm 0 4, 3 / DROGERIE / 0 4, 3 s. Pil.: Photo-Drogerie Friedrichapi, 19



Jetzt am billigsten das gute Edelweihred Katalog gratis

Der neue Beruf!

Lernen Gie ab vom Blaftifer

Dar Absormbildmisse werden ichen jent 25.— und 30.— RR. gezabit, jomit ist eine aufe Berdienstein nöstlichkeit vegeden "keder fann es iernen. Bedreit 14 Zoge, skedihr 180.— RR Tas plastische Absormbildmis vom ledenden Menichen in 15 Min. Die natürgetreie Biedergade des menlodischen Kulters dem leden der die Gristolia der die Gristolia des Leders Absorbeit. Bristolia des Leders die Erfindung des Leders Allens Edwinder metden Inneressen tugelandt.
Gristolia der die Erfindung des Leders Allens Edwinder werden der Konnbelin. Auflier erd unter

Ruche. Bad.

Mobl. Zimmer zu vermielen

(334 %)

3 immet

s a an 3 immer in rub. 2000, ont brish., f. fol. ober todars in bermieten Euromaftr. 17, IV. I (8094\*)

grot. 3immer 10f. proto. tu bot. Goeldeftraße 16 4. 3 Tr., a. Zennicht. (8009-)

Edian mabilertes. heizb. Zimmer

Danksagung

geb. Blessinger.

Waldhof (Waldstr. 301), den 15. Januar 1936,

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung

Für die mir anläßlich des Hinscheidens meines saverzeßlichen Mannes, Herra

Friscur

bewiesene Antailnahme sowie für die überaus großen Krauz- und Blamenspenden, auch der Haussutbewehner, sage ich allen biermit meinen berzlichsten Oank. Ganz besonders danke ich Herrn Dr. Friedmann für die mithevolle Behandlung, Herrn Plarrur Bach für seine troatreiche Grabrede, der Ortsgruppe der NSDAP Schwetzingerstadt, der NS-Francuschaft, der NS-Hago, den Bernfahollegen, den Gesangvereinen "Lyra" und "Erholung" für die letzte Ehrenbergagung. letzte Ehrenberengung,

Mannhelm, den 14. Januar 1936, Kruppmühlntraße Nr. 4

Frau Aennie Mössner geb. Bruch

# Hilde Wolf

Das Fachgeschäft für elegante Damenkleidung

D 2,6

Harmoniegebäude

Zu vermieten

Büro-Räume I. April ober pater im Saufe E 7. 13, gegenfiber ber Tochtericute - bafetbft fcone

7-8-3immer-Wohnung

mit Etagenheizung Ran .: Bangeldigt Scans Munbel, 1 &r. bod

6dione 3-3immer-Wohnung B 4, 8, 4. 6t. mit Bab, in midiaer, guber Lage. Jende Dauptbannbol, per 1. April prelavert zu vermieren. Zu ertran. heinrich Lang. Ett. 21, 1 Tr. lints.

Mod, 4-3immer-Wohnung mit allem Inbebor, in beiter Lage ber Cittabt, Dienftraße 32, 2. Brod auf 1. April zu vermieten. Minimich. sw. 9.30-11 Uhr. (523R) Rart & d m i b, Moliftrafe 32.

Lamenitrage 5: 5-3immer-Bohnung, hodyp., Dolleichall, Gernruf 406 14.

Gonnige 5-3immer-Bohnung

6-3immer-Wohnung, Ruche,

Baldpark, Donnersberglir, 4 Bill a mit 9 3im. u. 3ubeh. burch ben Alleinbeauftragten (5538)

Braris-Büro-Gelchäftsräume eine Freppe, 4 und 3 Raume, aug als Wohnung geeign. Raberes bei Raub, N 2 Rr. 1. — (717 B)

Rähe Mollicule (1649 %) 8 gr. Bürdräume

kleine 3im. 3 3immerwhg.

part, rechts Büre duffenring, sof. o followard, le Sind follower du permiet. In meint meine dittoard, le Sind follower in permiet. In mobil. I 4, 4 (639 R)

Recursef 208 76.

mie großen Stat-lungen, Keller und Lageträumen, in d. Räbe Landauf, wreiden, au verfauf, Kädere Austanfi: Lanban,

Daniel . Rnoblod-

it gebr. auf erb. iff abtna Off i 118" an Berlag

Immobilien

Redarau

Ludwigehafen. Sagenftrage 19

die billige Mani. 3immer Wohnung

nen berger., fofort au brm. Ednodegel G 7, 22 b. (595 R) Leere Mani.

1 Küche

im Hause Pite

(27 016 20) Goin mir Umban, gs eroolt., in berfan Ansujeb. ab 3 lib: Wax-Josef Sir. 1: ftl, remis. (8124

Anual .- Dreirad erbt, herr. Rab ifir 15.4. A abian, mech. 2861. 8 4, 19. (8002°)

Poliertes Bett ntroft fow. wer-am. Promettens-

Gasbackherd

Stod, redit. (8083") Edunmader-

3. 3illes 3mmobil. u. huporbeten. N b. 1. - Bernruf 208 76.

Matraken-Buri

- halteftene Schiadthofftrabe. Chermairuhen,
Trabimatropen,
Schonerbeden,
Meiandereitellen,
Rinderholideutiellen.
Der weitere Bien lobet fich bestimmt
Sie taufen an der Quelle
Bet Auftagen Bertifiellenmas angeden

2Patentröst. 22.-

Matratzen 40.-

Schlafzimme

43imm., Rüche

Bab und Zabeder in 80 .K per Mon in bermieter burd die Handver

pottung (1650) 8 i I i e s. N 5. Gernruf 208 76.

Leere Zimmer

zu vermieten

Oiroftes, teeres

Leer, Zimmer fot. b. 4u bm. Martini Sedenbeimerfte. 23 Mittelbau, 3. St. (8151\*)

Maniarde | Anrichte in 90b. Sustenbergi idente in auf. 20 M Bermiere. Saffer el Sidt u Delsuma barbund, Minachote u. Stilla an b. Berlaa b. 88

H. Baumann

Immobilien Großes Anwesen

Wohnhaus

Tiermarkt

Mähmaldline

esebr. Kinderbett wie. Kinderbett beringt Rr. 67 - 1 mae flogen. 9thress unt. 8127 teridum Recept im Berlag bo. BL T 2, 14, (8097)

H 4. 30, 2ad.

(1568.93) Chriides, islibes Ha blagsmädchen 7-8 Simm, u. Bub., 900 em Gerten, su ca. 20 000 NER, su berf. ber in Beibaibausbati gefucht, Bufche, u 1008" an Bertaa

Braves, ffeiftiges

i. 1. Webr. gefucht. Abresse zu erfr. u. 198° im Berina.

Aufidmittgefcutt. Hulldmittgeldalt. | an fon u fen 9th- G 4, 13, pattert F 2, 9 a, fu d 1 on ben Bett. b. B. (\$126") Aum 1, 200 arg 1936 Lehrmädchen Werkzeuge u

(8090-) Ab.

3ob. R\*einbeinaftr Olebraumt, 462505 Infelklavier

w. Plasm. t. 70 . N su berfaulen. Raimund Riffer. Gertond-Redur. Breitensteinweg 5. Unterricht

Ubend-Unter-

right in einlagh. und doppelter Budjührung? D. M. 13, haupt-politing. (8115")

Besteingerichtete Reparatur-Werkstätte, Reichh. Ersatzteile-Lager Original Opel,

Constige Zahlungsbedingungen.

**Opel-Autohaus** 

Müller & Co., Ludwigshelen,

Kalser-Wilhelm-Str. 7, Sammel-Nr. 60711

Hafenfrenzvanner

Bauptidriftteiter:

Dr. Ibilhelm Kallermann.
Jeachbertreier: Ant M. Dageneier; Ebri vom Dienfti Tübel Weiter, — Berantwortech für Volitit! Pr. BB. Katterwann: für politische Rachrichten: Tr. BB. Kimerer; für Birtischeispolitit u. Danbel: Wille. Katel: für Kommunales und Vermanna: Friedelich Kart dass: für Kutturpolitit. Heulkeisen und Beitagen: B. Körbel; für Kutturpolitit. Heulkeisen und Beitagen: Wordel: für Unpolitisches Frih Gaas; für Lofales: Erwin Megel: für Eport: Julius En: familiche im Manubeim. Betiner Schriftleitung: dans Erra Metigach, Berlin Wes. Chariotenstr. 15d. Rachriech üntlicher Original-berichte verboten. Beändiger Berliner Minarbeiter: Dr. Jahenn v. Leers. Eberlin-Tahlein Sprechtunden der Schrifteitung: Täglich 16 dis 17 Uhr (ander Mittwoch Cambian und Sonniaa). Berlagsdirefter: Lux Ech & n. m. is. Manubeim

Berlagobirefter: Rurt Schonwit, Mannbeim Deringvolleine; Ruft Cabunter, Beringerin kinde, Sprechkurden der Berlaadbireftion: 10.30 bis 12.00 tibr (außer Somolaa und Sonniaa). Kerniprech-Ar für Berlaa und Schrifteiting: Sommel.Nr. 336 21. Aus den Angelsteit beraufte: Arnold Schnide. Berneit in Greislicke Kr. d für Gesammulkaas seinsch. Bernbeimer. und Schweninger Andande ginicht.

Durchichmitidauflage Dezember 1905: Kanarienvogel ausg. A Mannbeim und Ausg. B Mannbeim . 34 977
beringt Rr. 67 — Ausg. A Schwebingen und Ausg. a Edwebingen 4 353
1 wastlogen. ABeinbeim und Ausg. B Beinbeim . 3 167

**MARCHIVUM** 

Mietgesuche 1= od. 2=3im.= Mohnung

misal, mit Bad, in outer Lone Woms. D. 10. Eben. 10. D. 19 for an mier, a e f u d i. Preisonaebote u 326 g ab En Berl Derl d B. Sel. 260 f 3.

Verschiedenes

Strucri. Bucht, eri. Binber Brud, Tatterfailfrabe 29. (7615")

**Bollet** 

Tel. 23024 \$4,5

out mobliert.

Bab, 2 Baltone u. Mirben, eines bermieten wie Blachbaches, breiswert auf 1. Mpril Maier, R. 4, 1. in bermieten. B 6, 22 a, 1 Treppe.
Angul, burch Sunt, edenda. (12738)

Dab, in auf. Daufe, auf 1. ftprii sin vermieten, Runftftrabe (306 g) 670he leete

3. 8111e8, 3mmob. u. Dop.-Geld. gegt. 1877, 8 5, 1. Tel, 208 76.

mit Seizung, Telephonouloge ufw. per folori du vermieren. Rab. bol.: J. 3illes Simobil. u. Supotheten. N. 5. 1. — Bernrat 288 76.

Brunner, 90 4, 6. 4 3immerwhg.

Redarkabisch u. 15Junghennen 5 3immerwhg. Ser Brut. Lead.

Der werten Kundicheft bringe ich zur Kenntnit, daß irh den seither von meinem verstorbenen Hanne berriebenen

Frau Aennie Mössner Wwe.

Herren- u. Damen-Frisier-Sa'on in unveränderter Weise weiterführe ich bitte, des meinem Manne bewiesene Vertrauen auch mir entgepenbringen zu wollen. 1120°V

Zu verkaufen

ur Broufficht,

in nur aut. Douie in fauten gefucht, Ruider, unt. 702 ft Angebote u. 643 ft on b. Berlag b. B. an b. Berlag b. B Was kostet | Hill : majdine

> Mug. Gomeider Gelegenh.kani

Majdinen ein.Blechnerei dillig an verfauten.

Gppingen Lehritelle in Biiro o. Berk.

Radio 4 Röhr. Rebempf., 18806. Am-ifr., m. Lauffe. L. 35 & su beeff.

Gdert, H 1, 12, II.

Riefern-

Elmftein Gfib.

bertauft billia

Bifter, H 2, 7

Babrraber.

Dr. Bilhelm Rattermann.

Gefamt-Dit. Dezember 1935: 42 497

w. leidt erregberen Rerben b. unidabliche SOLANUM! Grait. erpr. Schiechter Schiat germurbe, macht milamatig. Cualem Sie fich nicht langer. 18 Zabl. 20, 1.26 in Aport.

3 3immer,

per I. April 1996 ebt, haber in nur autem Saufe, En-geb. m. Breikana unt, Kr. 80%, an ben Berlag bo, Hi.

Gut mibliertes 3 immer ofort m bermieten 6, 14, 3 7r. its. (282 W)

Möbl. Zimmer Qu 1, 16, 1 Tr. 118

Frbl, mödl, Jimm. in aut. Saufe zu vermieien. Müffer, Beiffer, 4, 3 Tr. (8172\*)

die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Hinscheiden meinen lieben Gatten sage ich auf diesem Wege meinen herzlichsten Mannbeim, den 15. Januar 1936. frau Betty Schroth

Elektro-

Le de toe

Statt Karten

(8005")

Für die vielen Beweise berzlicher Teilnahme beim Hinscheiden meines lieben Mannes und unseres treusorgenden Vaters, Herrn Hugo Bade
sage ich allen Verwandten, Freunden und Bekannten innigsten
Dunk, Insbesondere danke ich Herrn Plarrer Clormann für veine
tröntenden Worte, der Fa. Bonn & Reether, dem Quartett den
Gesangvereins "Sängerlust" und den Hausbewohnern, sowie für
die zuhlreichen Kranz- und Blumenspenden.







Am Freitag, 17, Januar, um 20 1/4 Lihr spricht Bergrat Prof. Dr. W. Wagner v. d. Techn, Hochschule Darmstadt über

# Der Mensch der Eiszeit

Den Vortrag eriöutern zahlreiche Lichtbilder.

Einzelkerten RM 0.50 Schüler RM 0.25 Erwerbs, RM 0.10

Neute Harmonie Adolf Berg violine Karl Rinn Klavier. spielen Sonaten von Reger, Brahms, Beethoven (Kreutzer-Sonate)



Sonntag, den 19. Januar FAMILIEN-VORSTELLUNG

Eintritt 50 Pfennig - Verzehr extra Eintritt abends: Wochentags . . RM 1 .-

Samstags, Sonntags .. 1.20 Platzreservierungen: Fernsprecher 22000

Füllung la Java Couch, Sessel, Chaiselongue Lutz T 5, 18 Fernruf 28733 Ratenzahlung I Ein großer deutscher Film-Erfolg! Luise Ullrich

Günstige Kaufgelegenheit für Brautleute!

Schlafzimmer ... ganz apac

Kapok-

Schlafzimmer

am Marki Friess & Sturm Mannheim F 2, 4b

Inserieren bringt Gewinn

Mbend-21

Der volni

prach am 2

martige Ang

ber polnifche

feine Darleg

abeffinif fentlichftes 6

nationalen 1

liege ben po

für Bolen it ben finb. allerheften 2

lieferung un

beiberfeitiger

beiben Staa

fenaustaufch mobimollent

bon Stoaten

in bem Bol gebiet ber

England un

fem Ronflitt ben, ba ber ber Bolferbu Berbaltnis !

beite, mas fo

tigfeit auf & in ber gunft

lichen Begi

Brgenbein

Englande in

Belangen be

Polens Be

ift bollig ob Anteil an be

Berpflichtung

anberen Gto

lens auf i

merbe. Die @

Ronilift wer

berent afrife bambtfächlich

sum Jafchie

gungen über

Das Motiv

nicht unmitte

mus bleibe

polnifice Gt

baimis ju b

ben Ber

Länbern.

9303 Eng

Bor bem

-Schule K. Helm D 6,5 Tel. 16. Jan. beg. Anfängerkurs ! Jahres-Ball Samstag, den 18. Januar,

Wohin heute abend? Beachten Sie unsere Vergnügungsanzeigen

Mitter wohin schickt ihr eure Tochter zum Erlernen des Kochens?

In die Kochschule der NS-Frauenschaft Abt. Volks- und Hauswirtschaft L 9, 7-8

Kochkurs monatlich 15 .- mit Essen. Für Berufstätige Abendkurse.

Anmeldung von 8-1 Uhr und 3-6 Uhr in L 9,7-8

## Deutscher Reichskriegerbund (Kyffhäuserbund) E.V. Bezirksverband Mannheim

Am Samstag, den 18. Januar 1936, abends 8 Uhr. finfet im Nibelungensnal des Städtischen Rosengartens zum Ge-denken an die vor 65 Jahren erfolgte Gründung des zwei-ten Reiches in Versalles, verbanden mit einer Kundgebung für unseren Führer und für die Bewegung des Dritten

Einfritiskarten zum Preise von 20 Ptg, alnd am Samatag ab 10 Ubr vorm, an der Tageskasse im Roscogarten er-hältlich. – Die Bevolkerung Mannheims und Umzehung zu dieser Peier berzlich eingeladen. (621K)

Der Bezirksverbandsführer Mannheim

#### National-Theater Mannheim

Mittwody, ben 15. Januar 1936 Borftellung Rr. 159

MS-Antturgemeinbe Mbtellung Theater, Lubwigebafen Not. 46 49, 405 409, 416 418, 43 648 434, 451 452, 521 525, Gruppe 1 Nr. 815 817 1185 Gruppe B Gine beidranfte Angabt Rarten ift ar ber Theaterfalle erbattlich.

#### Tannhäuser

u. ber Gangerfrieg auf ber Warrburg Große romantifche Oper in brei Auf Unfang 19 Ubr Gibe gegen 22.45 Ubr

Stempel - Schilder Drudsachen aller Art preiswert und schnell von Stempel-Wacker

Mannheim, Qu 3, 15 Tel. 20065 Mediarau, Friedrichstr. 92 Tel. 489 20

Großes 46249 K chlachtfest Weizenbierhalle Qu 3, 2 Mahler



# Amtliche Bekanntmachungen

#### handelsregiftereinträge

bom 11. Januar 1936: Bom 11. Januar 1936:
Cigarrenfabriten Gebrüber Maber,
Miliengefelischaft, Rannbeim, Heimub
von Ricolal ift nicht mehr Berfinnbemitglieb, Teplom Koufmann Tr. Dann
Tillstefer im Rannbeim ist imm voeteten Borflandsmitglieb bestellt.
Cherrbeinische Gitenbahrgesellichatt,
Altiengeschichatt Nannbeim, Rannbeim, Der Geschlödatsverrega ist burch
pleisdung der Generalversamminnen bem
21. Tegember 1935 in \$ 2 (Gegenstand

Pelwing der Generaldversammissing vom 21. Legember 1935 in 2 (Gegenfland des Unternedmens) achtbert, Gegenfland des Unternedmens in jent: Ler Ban und Beitrieb von Adstrichtlich leitzie aller der Förderung des Kaddiele, Bibenus, Tennsport-Geschädie.

Bibenus, Tennsport-Geschädiert.

Beschädigtere gattung der Geschädiert
Geschädigterbeigten vom 3, Rodenbert. Das

Bin 24 Einmunspilal geändert. Das

Bin 24 Einmunspilal geörber 1935 um

Bis 000 RR. auf 1 000 000 RR. er
beschäder werden Geschädigter-

Sch 000 Run. auf 1 000 000 Run. erbobt.

dill & Mäßler, Gelesichaft mit beichtäufter Hattung, Mannheim. Duich
Gesellschafterbeichtuch vom 24. Teiemvet 1835 ist die ilmwandibing der Geießichzichafterbeichtuch vom 24. Teiemvet 1835 ist die ilmwandibing der Geießichzich auf Grund des Gesens vom
3. Juli 1934 belchiosten worden durch
Uedertragung ihred gesamten Berindand duber Austendicht der Liguidation
auf die Jubildem den ietherlagen Geießichaft unter der Ättma din &
Rüller, Rommandibacießigselt, mit
dem Sige in Mannheim. Die Afrima
il etholdem Rus micht des einseltagen
mird dereichen Rus micht der einseltagen
mird deröffensicht; Gläubigern der
Gesellichaft m. d. D., die sind dennenmadung melden, ilt Sicherbeit zu leiten, isoweit Be nicht das Recht baden,
Betriedigung zu derlängen,
Ludung Bolt, Ingenieurburg, Gefellichafter den Beichige der Geeillichafter den 30. Texember 1921
vourde die nich best Gestellichafter den 30. Texember 1921
vourde die Riema gedindert und 5 fi
bes Goleilichaftsbertrags gefrieden.

Zie Firma loutet fünfist. Vost & Rie
ael, Püro ihr sechnische Bertrehmissen
und Industriededdart, Gesenschaft un

Besternann & E., Mannheim.

Dassignann Buddisse Goort in Rann-

bat am 11 Januar 1936 begonnen. Berfonisch bafrende Gefellichafter Aud die Anderen Berfolgen und Withelm Beter, deide in Wannholm. Die Gefellichte werd won derben Gefellichte werd won derben Gefellichten demetnism oder von je einem derfellichten in Gemeinschaft mit einem Erofaritien verreten; Se dat einen Kommandbitiken. Dem Luddung Miller in Mannholm ist Erofarta derau einen Kommandbitiken. Dem Luddung Miller in Mannholm ist Erofarta derau erteilt, daß er infommen mit einem personisch dertenden Gefellichafter zeichmungsberechtigt ist.

Dezansl-Schweizer, Ainder-Mildsur-Ministe J. Jahob Fähler. Die Filma ist erloichen.

Amisgericht 36 3 b. Mannheim.

Antisgericht 740 3 b. Brannheim.

After unfere Wohndauten an der Untermühightraße folken die elefter.

Inkankationdardeiten im öljentlichen Weitbewerd vergeben werden.

Anaebotspordrucke werden auf unferem Bauddurg, Erlendot, Erlendtr. 40. odogseden. Dert fönnen auch die Zeichnungen eingeleden und es kann dort auch näbete Ausfunft eingedolf werden. Die Ansedolf find derticklichen, die fahreitens Donnerstag, den 23. ds. Bild, dermittags 9 Ung in unseren Gelchäftstäumen in K. 7 abrugeden.

(633 S. Gemeinnübige Baugefellichaft Mannbeim m. b. C.

#### Weinheim

#### Sandelsregiltereinträge

1. Bur fiema Leberwerte Sigmund biria, Gmbb., in Weinbeim: Kaufmann, Kuti Kirich in Beinbeim ift all fieldbeitrictenber Geichaltsbetr and geichieben. 4. Januar 1936. geicheben, 4. Januar 1936, 2. Sur Firma "Geinrich Winner", Geoblachien: Tie Firma ill erloichen, 6. Januar 1936,

maddung melben, ill Siderbeit in leiften, soweit die nicht das Archt baden,
Befriedigmag und verkangen.
Ludwig Tolt Angenieurbüren, Gefelischet mit deichtenlier Seitung,
Mannheim, Dierd Bedüng der Gefelischet mit deichtenlier Seitung,
Mannheim, Dierd Bedüng der Gefelischet mit deichtenlier Gefingen,
Mannheim, Dierd Bedüng der Gefelischet mit deichtenlier Gefingen,
Mannheim: Turch vorlaufer der
felischet mit deichkantler vonfelischet mit deichkantler vonfelischet mit deichkantler vonfelischet mit deichkantler vonfelischet mit deichkantler vonder Arten des Erienbagen
und Frührte Kostung.
Des Fernans a. Go., Mannheim,
Kanstwart Ludwig Gager ist gelich der Geschantler einseren
ind datender Geiecklachter einseren
ind detender Geiecklachter einseren
ind detender Geiecklachter einseren
ind detender Despelspelseicklacht dat
am I. Jannar 1936 decommen. Die
Brothne des Pulwig Gager ist gelocken, Dermans Aleden Rart Bidneb Hilbe Korlmann, ale in Rannbelm, find in Geschamppeduristen berart
der der Brothne der Germa au zeichnen und
den Kontingen der Geschlacht weiche ach
den Leiter der
Brothne der Brima au zeichnen und
zu vertreien.
Dil & Rüffer, Rommandigreisidat, Wannheim, Die Geschlacht

A. A. B. 11 D.3. 134: Die Firma

"Biaffana-Bert Deingerling & Go.",

"Biaffana-Bert Deingerling in

Bieinheim, Offene handelsgefellichaft. Die Geschlichaft das am 6. Januar 1836 begonnen, Peridulisch bottende Ge-fellichter Under Abold heineleting, Fa-brikant, Georg heinzerung, Fabrikant, Und Jeroel, deutmann, Krans krunde Konfmann, alle in Weindeim, 6. Ja-nuar 1936. Amzögericht Weinheim.

#### Zwangsversteigerungen

Wittwoch, ben 15. Januar 1906, nachmittags 2½ Ust, werden wir im biefigen Schundschaft Qu. 6. 2. gegen dare Indiana im Boultrechungswege offentlich verfleigernr

1 Bierd, 1 eleter. Waschmaschine, 1 Fahrrad, 1 Riapter, 1 Schreib-maichite, Dis. Babeanging, 3 Ge-malbe, Mobel alter Urt. 1 Gis-icennt, 1 Standsanger. batber, bolibaur, Gerichten

Mittwoch, den 15. Jamag 1996, nachmittags 2% Uhr, werde ich im bestigen Claubiekat, Qu. 6, 2. gegen dere Jahlung im Goulfrechungswege dientlich versteigern:

3 Bufetts, 2 grebengen, 2 Waren fdrante, 1 Edreibtifd. Spieh, Gerichtsvolluieber.

Tonnerstag, ben 16. Januar 1936, indmittinga 21/3 Uhr, toerde ich im iteligen Plantblofat, Qu 6, 2, gegen nere Andlung im Bolltredungswegententlich verlieigern:

1 Rabin Saba, berim. Dobet. Bunaols, Gerichtebousleber,

Donnerstag, ben 16. Januar 1936, admittags 21% Ubr. iberbe ich im erigen Plandboed, Qu 6. 2. gegen are Jablung im Bolliterdungsweds stentild verficigers: 1 Motorrab "B2029" 500 ccm. Sernatius, Gerichtebolltieber.

Donnerstag, ben 16. Januar 1936, indmittags 21/2 Uftr, werbe ich im ichiaen Afandstal, du 6, 2 gegen are Zadiung im Baultrechungswege tientlich verfteigern:

! Regiftrierfaffe, 1 Ednellmage, 1 Bacheridrant, 1 Edreibild und andere Mobel, fowie Roloninimaten Spreng, Gerichiebollsteber.

Deffentliche Berfteigerung

Tonnerdeng, ben 16. Januar 1936, bormittags 9% Uhr, werbe ich auf bem Grundlind ber Gärinerei Rocher am Frieddol gegen bare Jodium gemäß 8 373 3680 ölleinlich verfleigern 42 Eind Burus Pprumiben.

GROSSFILM Ein aufregender Roman um einen seltsamen Film vonFrankHellerbeginnt Justrierten Beobachter Ab Donnerstag 16. Januar 1936 überall für 20 Pfg. zu haben

Viktoria Die Geschichte einer Liebe Nech dem Roman von KNUT HAMSUN Weltere Hauptdarstellen Theod. Loos, Alfred Abel Erika Dannhoff, H. v. Cleve 3.00 5.30 8.30 Juwelen ModernesLager Gold - Silber Neuanfertigung Umarbeltung Hermann Reparaturen Mancheim seit 1903 Telefon 27638 Café Börse, E 4,12 KONZERT Verlängerung! Dr. Hicke